



Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1 Rechtliche Grundlagen | 3 |
| 2 Jahresergebnis | 5 |
| 2.1 Gesamtergebnisrechnung | 5 |
| 2.1.1 Ertragslage | 7 |
| 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 8 |
| 2.1.2 Aufwandslage | 16 |
| 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 16 |
| 2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit | 21 |
| 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | 22 |
| 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen | 22 |
| 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen | 22 |
| 2.2 Finanzrechnung | 24 |
| 2.3 Rechnungsausgleich | 31 |
| 3 Gliederung der Teilrechnungen | 33 |
| 4 Vermögens- und Schuldenlage | 44 |
| 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis | 44 |
| 4.2 Anlagevermögen | 48 |
| 4.3 Umlaufvermögen | 49 |
| 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 51 |
| 4.5 Entwicklung Eigenkapital | 51 |
| 4.6 Sonderposten | 52 |
| 4.7 Rückstellungen | 53 |
| 4.8 Verbindlichkeiten | 53 |
| 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 54 |
| 5 Anhang | 55 |
| 6 Anlagen | 57 |
| 6.1 Rechenschaftsbericht | 57 |
| 6.1.1 Lage der Gemeinde | 57 |
| 6.1.1.1 Organisation | 58 |
| 6.1.1.2 Rahmenbedingungen | 59 |

| | |
|---|----|
| 7 Kennzahlen | 63 |
| 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis..... | 63 |
| 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf | 63 |
| 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern | 64 |
| 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern | 64 |
| 7.1.2 Zuwendungen und allgemeinen Umlagen | 64 |
| 7.1.3 Personalaufwand..... | 66 |
| 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen..... | 66 |
| 7.1.5 Transferaufwendungen..... | 67 |
| 7.1.6 Haushaltsergebnis..... | 68 |
| 7.2 Kennzahlen zur Bilanz..... | 68 |
| 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage | 68 |
| 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur..... | 69 |
| 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur..... | 71 |
| 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres..... | 72 |
| 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen..... | 72 |
| 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital | 72 |
| 9.2 Entwicklung der Verschuldung | 73 |
| 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Alterstruktur | 74 |
| 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt | 75 |
| 10 Risikobereich | 78 |
| 11 Beteiligungsbericht..... | 79 |
| 12 Übersichten..... | 81 |
| 12.1 Anlagenübersicht | 82 |
| 12.2 Forderungsübersicht | 84 |
| 12.3 Verbindlichkeitenübersicht | 85 |
| 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen | 86 |

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

§ 18 GemHVO - Haushaltsausgleich

(1) Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
2. im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

(2) Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

(3) Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23) ist auf neue Rechnung vorzutragen. Der Ausweis erfolgt unter dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Im Jahresabschluss des Haushaltsfolgejahres ist eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage vorzunehmen.

(4) Ist die Summe der festgestellten oder veranschlagten Jahresergebnisse der fünf Haushaltsvorjahre und des Haushaltsjahres negativ, hat die Gemeinde darzustellen, durch welche Maßnahmen die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde verbessert werden kann.

(5) Bei der Ermittlung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages bleiben außerordentliche Erträge und Aufwendungen aufgrund unentgeltlicher gesetzlicher Vermögensübergänge unberücksichtigt; sie sind im Haushaltsjahr unmittelbar mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist und der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (nach § 2 abs. 1 Posten F 23) ausreicht, um die Auszahlungen zur ordentlichen (planmäßigen) Tilgung der Investitionskredite zu decken soweit diese nicht anderweitig gedeckt sind und in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Ausgeglichen ist die Haushaltsrechnung also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt und die Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen die Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen so weit übersteigen, dass deren Saldo mindestens die Finanzierung der planmäßigen Tilgungsleistungen decken kann und gleichzeitig der Eigenkapitalbestand nicht in den negativen Bereich abrutscht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht folglich das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis zu einem Abschmelzen des Eigenkapitals. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u.a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern hat

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit 2.107.000 Euro geplant, das Ergebnis beträgt 8.258.092,35 Euro daraus ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 6.151.092,35 Euro, der einen entsprechenden Eigenkapitalaufwuchs zur Folge hat.

| | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 69.416.403 | 56.067.949 | 72.136.427 | 66.583.713 | 72.646.159 |
| Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit | 54.841.169 | 48.208.686 | 50.411.631 | 67.718.112 | 64.420.707 |
| Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit | 14.575.234 | 7.859.263 | 21.724.795 | -1.134.399 | 8.225.453 |
| Finanzergebnis | -186.956 | -278.196 | -279.800 | -204.087 | 32.640 |
| Ordentliches Ergebnis | 14.388.278 | 7.581.067 | 21.444.995 | -1.338.486 | 8.258.092 |
| Jahresergebnis | 14.388.278 | 7.581.067 | 21.444.995 | -1.338.486 | 8.258.092 |

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
 + Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
 = Ordentliches Ergebnis
 + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
 = **Jahresergebnis**

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen. Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| E1 - Steuern und ähnliche Abgaben | 57.140.254,32 | | 49.129.550 | 52.469.656,06 | 3.340.106,06 | 6,80 |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 3.606.875,21 | | 3.657.150 | 4.404.633,12 | 747.483,12 | 20,44 |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.845.008,45 | | 2.754.350 | 2.330.634,22 | -423.715,78 | -15,38 |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.562.693,19 | | 1.139.020 | 1.398.618,70 | 259.598,70 | 22,79 |
| E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184.371,62 | | 242.150 | 302.857,13 | 60.707,13 | 25,07 |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 1.244.510,00 | | 11.133.780 | 11.739.760,09 | 605.980,09 | 5,44 |
| E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 66.583.712,79 | | 68.056.000 | 72.646.159,32 | 4.590.159,32 | 6,74 |
| E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen | 5.624.932,31 | | 6.645.705 | 6.216.025,95 | -429.679,05 | -6,47 |
| E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.544.784,85 | | 6.298.955 | 5.418.190,41 | -880.764,59 | -13,98 |
| E11 - Abschreibungen | 3.588.470,76 | | 3.544.678 | 3.658.862,11 | 114.184,11 | 3,22 |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 37.346.004,50 | | 46.959.671 | 47.137.799,20 | 178.128,20 | 0,38 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung | 104.272,50 | | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 15.509.646,58 | 12.508,96 | 2.150.491 | 1.989.829,11 | -173.170,85 | -7,47 |
| E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit | 67.718.111,50 | 12.508,96 | 65.605.000 | 64.420.706,78 | -1.196.802,18 | -1,81 |
| E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit | -1.134.398,71 | 12.508,96 | 2.451.000 | 8.225.452,54 | -5.786.961,50 | 235,60 |
| E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 268.437,01 | | 109.800 | 874.147,49 | 764.347,49 | 696,13 |
| E18 - Zinsaufwendungen u. sonst. Finanzaufwendungen | 472.524,35 | | 453.800 | 841.507,68 | 387.707,68 | 85,44 |
| E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen | -204.087,34 | | -344.000 | 32.639,81 | 376.639,81 | 109,49 |
| E20 - Ordentliches Ergebnis | -1.338.486,05 | | 2.107.000 | 8.258.092,35 | 6.163.601,31 | 291,94 |
| E21 - außerordentliches Ergebnis | 0,00 | | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) | -1.338.486,05 | 12.508,96 | 2.107.000 | 8.258.092,35 | 6.163.601,31 | 291,94 |

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 8.225.452,54 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 9.359.851,25 Euro bzw. 825,09 v.H.. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine positive Abweichung in Höhe von 5.786.452,54 Euro. Bezieht man in die Betrachtung die im Rahmen des Jahresabschlusses gebildeten Ermächtigungsvorräte in Höhe von 12.508,96 Euro für die Budgetmittel der Ortsbeiräte mit ein, ergibt sich ein eine Abweichung zwischen bereitgestellten Haushaltsmitteln und dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von 5.774.452,54 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit 8.258.092,35 Euro abschließt. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.107.000 Euro ergibt sich somit eine Veränderung um 6.151.092,35 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 9.596.578,40 Euro bzw. 716,97 v.H..

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in das Jahresergebnis mit ein. Dieses kann jedoch hier vernachlässigt werden, da keine außerordentlichen Erträge bzw. Aufwendungen im Jahre 2020 zu verzeichnen waren und somit ein „neutrales außerordentliches Ergebnis“ vorliegt. Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 8.258.092,35 Euro. Die Veränderungen zum Vorjahresergebnis und zum geplanten Ergebnis entsprechen ebenfalls den Abweichungen aus der Betrachtung des ordentlichen Ergebnisses.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge insgesamt belaufen sich auf 73.520.306,81 Euro und weichen um 6.668.157,01 Euro vom Vorjahresergebnis und um 5.354.506,81 Euro von der Haushaltsplanung ab. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| E1 - Steuern und ähnliche Abgaben | 57.140.254,32 | 49.129.550 | 52.469.656,06 | 3.340.106,06 | 6,80 |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 3.606.875,21 | 3.657.150 | 4.404.633,12 | 747.483,12 | 20,44 |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.845.008,45 | 2.754.350 | 2.330.634,22 | -423.715,78 | -15,38 |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.562.693,19 | 1.139.020 | 1.398.618,70 | 259.598,70 | 22,79 |
| E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184.371,62 | 242.150 | 302.857,13 | 60.707,13 | 25,07 |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 1.244.510,00 | 11.133.780 | 11.739.760,09 | 605.980,09 | 5,44 |
| E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 66.583.712,79 | 68.056.000 | 72.646.159,32 | 4.590.159,32 | 6,74 |
| E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge | 268.437,01 | 109.800 | 874.147,49 | 764.347,49 | 696,13 |
| Gesamtertrag | 66.852.149,80 | 68.165.800 | 73.520.306,81 | 5.354.506,81 | 7,86 |

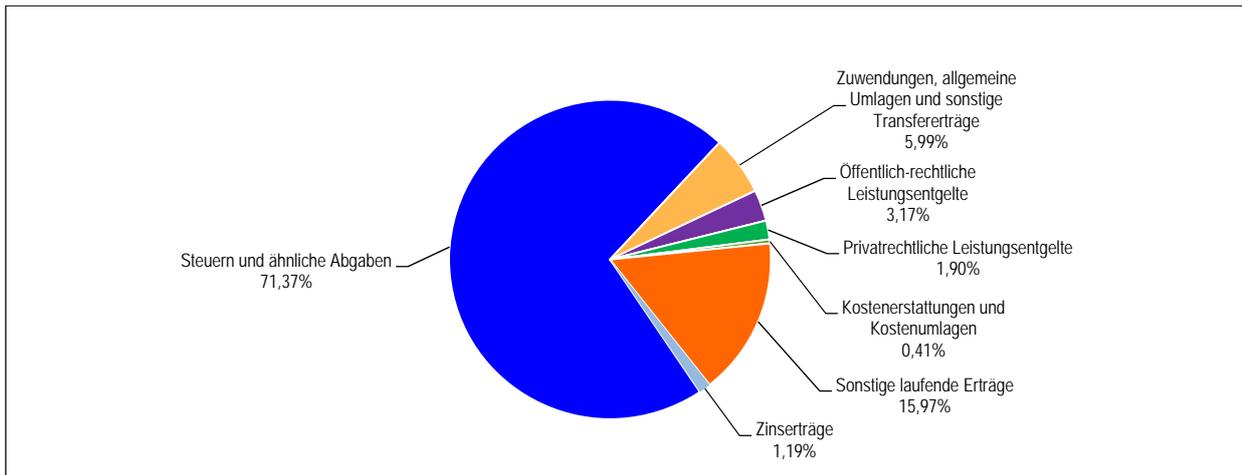


Abbildung 1 - prozentuale Aufteilung des Ertragsaufkommens (insgesamt)

2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 72.646.159,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 6.062.446,53 Euro bzw. um 9,10 v.H.. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 68.056.000 Euro um 4.590.159,32 Euro ab, dies entspricht 6,74 v.H..

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------|
| 40110000 - Grundsteuer A | 10.830,33 | 11.100 | 10.927,56 | -172,44 | -1,55 |
| 40120000 - Grundsteuer B | 2.275.069,89 | 2.235.000 | 2.477.021,82 | 242.021,82 | 10,83 |
| 40130000 - Gewerbesteuer | 44.246.795,37 | 36.000.000 | 39.681.376,29 | 3.681.376,29 | 10,23 |
| 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 7.250.706,21 | 7.338.900 | 6.766.942,23 | -571.957,77 | -7,79 |
| 40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.605.714,39 | 2.748.650 | 2.788.463,17 | 39.813,17 | 1,45 |
| 40330000 - Hundesteuer | 38.551,00 | 38.500 | 40.237,00 | 1.737,00 | 4,51 |
| 40521000 - Familienleistungsausgleich | 712.587,13 | 757.400 | 704.687,99 | -52.712,01 | -6,96 |
| Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40) | 57.140.254,32 | 49.129.550 | 52.469.656,06 | 3.340.106,06 | 6,80 |

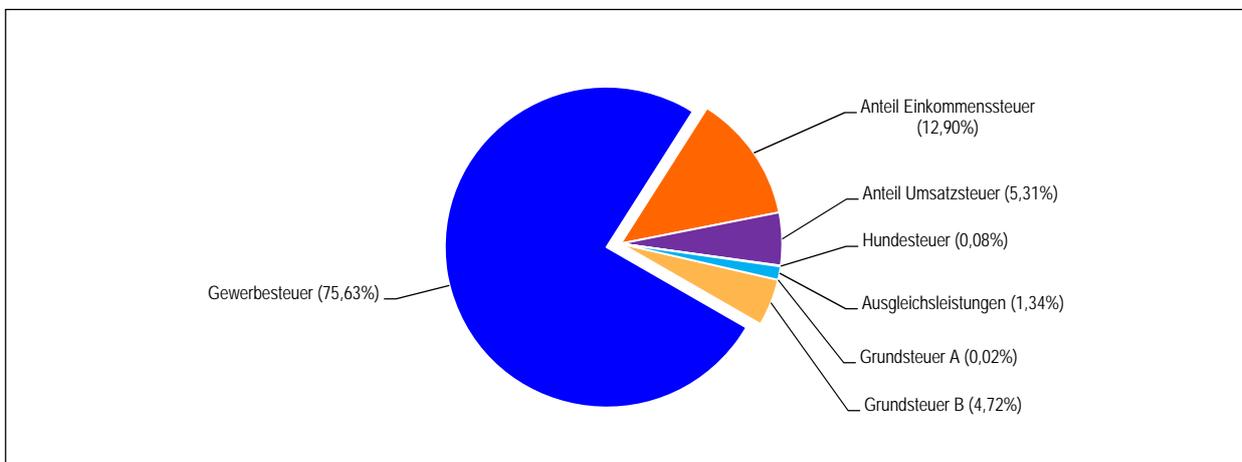


Abbildung 2 - prozentuale Aufteilung des Steueraufkommens

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind sämtliche erzielten Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fallen beispielsweise die Hundesteuer oder Zweitwohnungssteuer. Die Steuern und ähnliche Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 52.469.656,06 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -4.670.598,26 Euro bzw. um -8,17 v.H..

Gemeindesteuern (Realsteuern)

Bei einer vergleichenden Betrachtung der Ertragsentwicklung der einzelnen Steuerarten ist festzustellen, dass das Aufkommen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B im Vergleich zum Vorjahresergebnis 2019 mit einem Gesamtplus von 202.049,16 Euro relativ stark angestiegen ist. Verantwortlich hierfür ist die weitgehende Fertigstellung der Bebauung im Entwicklungsgebiet „Quartier Süd“ (ehemals Westerwaldkaserne). Im Zuge der Fertigstellung der Bebauung kam es hier zu umfangreichen grundsteuerrechtlichen Neubewertungen, deren Folge ein höheres Grundsteueraufkommen ist.

Eine besondere Herausforderung stellt alljährlich die Kalkulation des zu erwartenden Gewerbesteueraufkommens im Rahmen der Haushaltsplanung dar. Lässt sich aufgrund von Erfahrungswerten, und Soll-Vormerkungen ein Sockelaufkommen noch relativ gut berechnen, stellt sich die Prognose für etwaige Korrekturveranlagen im Positiven, wie im Negativen ungleich schwieriger dar. Dadurch lässt es sich nicht vermeiden, dass es im Bereich des Gewerbesteueraufkommens immer wieder zu recht großen Verwerfungen zwischen dem geplanten Haushaltsansatz und dem tatsächlichen Rechnungsergebnis kommt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 wurde das Gewerbesteueraufkommen optimistisch mit 36.000.000 Euro veranschlagt, dieser Wert lag rd. 7.705.000 Euro über dem 10-jährigen Mittelwert für die Jahre 2010 bis 2019 in Höhe von rd. 28.295.204 Euro. Das tatsächliche Ergebnis 2020 übersteigt den Haushaltsansatz um 3.681.376,29 Euro, insgesamt ergibt sich somit ein Gewerbesteueraufkommen von 39.681.376,29 Euro.

Betrachtet man die Entwicklung der Gewerbesteueraufkommen in den vergangenen 10 Jahren, so zeigt sich besonders deutlich, wie stark die Stadt Montabaur bisher von den mit Weitblick realisierten Gewerbeansiedlungen profitieren kann.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre versetzte auch die ortsansässigen Unternehmen in eine sehr gute wirtschaftliche Lage, die letztlich dazu führt, dass neben hohen Gewerbesteuervorauszahlungen auch nicht unerhebliche Nachveranlagungen zu verzeichnen sind. Es darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass es durch wirtschaftliche Turbulenzen, wie sie nun im Jahr 2020 durch die Corona-Krise eingetreten sind, jederzeit zu Umkehreffekten kommen kann, die dann vorübergehend die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Montabaur wegbrechen lassen.

Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

Die Beteiligungen der Stadt Montabaur an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer-, Umsatzsteuerbeteiligung und Ausgleichsleistungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs) summieren sich auf insgesamt 10.260.093,39 Euro, dies sind 584.856,61 Euro weniger als im Haushalt 2020 veranschlagt waren. Gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2019 in Höhe von 10.569.007,73 Euro errechnet sich ein Rückgang von 308.914,34 Euro. Die Kalkulation dieser Erträge basiert auf der regionalisierten Steuerschätzung vom Oktober 2019. Die tatsächlichen Zuweisungen basieren jedoch auf dem tatsächlichen Gemeinschaftsteueraufkommen des Bundes innerhalb des Finanzausgleichszeitraumes, so dass sich hier immer eine gewisse Schwankungsbreite ergibt.

Hundsteuer

Die Erträge aus dem örtlichen Steueraufkommen für die Hundehaltung liegt mit 40.237,00 Euro geringfügig über dem Planansatz von 38.500 Euro. Diese gemeindliche Steuer ist im Hinblick auf ihr Gesamtaufkommen zu vernachlässigen. Eine Hundesteuer für gefährlichen Hunde (sog. Kampfhundesteuer) wird im Stadtgebiet, im Gegensatz zu einigen Ortsgemeinden, nicht erhoben.

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, Allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite und summieren sich im Jahr 2020 auf 4.404.633,12. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 797.757,91 Euro erhöht.

Die Abweichung vom Planansatz in Höhe von 3.657.150 Euro beträgt insgesamt 747.483,12 Euro bzw. 20,44 v.H.. Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| 41441000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund | 39.241,60 | 37.000 | 84.802,60 | 47.802,60 | 129,20 |
| 41442000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land | 68.108,05 | 47.350 | 327.226,92 | 279.876,92 | 591,08 |
| 41443000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 2.881.935,22 | 2.980.000 | 3.312.376,49 | 332.376,49 | 11,15 |
| 41444000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Zweckverbänden | 0,00 | 0 | 1.089,00 | 1.089,00 | -- |
| 41510000 - Sonderposten aus Zuwendungen | 616.304,34 | 589.700 | 677.852,11 | 88.152,11 | 14,95 |
| 41590000 - Sonstige Sonderposten | 1.286,00 | 3.100 | 1.286,00 | -1.814,00 | -58,52 |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Konten 41) | 3.606.875,21 | 3.657.150 | 4.404.633,12 | 747.483,12 | 20,44 |

Schlüsselzuweisungen

Aufgrund der weit über dem Landesdurchschnitt liegenden örtlichen Steuerkraft der Stadt Montabaur aber auch des gesamten Bereichs der Verbandsgemeinde Montabaur erhält die Stadt Montabaur weder Schlüsselzuweisungen A noch anteilige Schlüsselzuweisungen B 2.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Die Erträge aus dieser Gruppe steigen im Haushaltsquerschnitt insgesamt um 735.121,14 Euro an. Alleine in der Produktgruppe 365 - Tageseinrichtungen für Kinder - steigen die Erträge um 472.802,27 Euro. Es handelt sich im Wesentlichen um Zuweisungen des Landes und des Kreises, die die mit der Erweiterung der Betreuungsangebote in den städtischen Kindertagesstätten einhergehenden Mehraufwendungen abmildern sollen.

Ein weiterer großer Einzelposten sind laufende Zuwendungen des Landes zur Abmilderung der Kalamitätsschäden im Forst mit 234.049,00 Euro. Die übrigen 26.269,43 Euro verteilen sich über die gesamte Bandbreite der Produkte im Haushalt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Wie viele andere Kommunen in Rheinland-Pfalz erhielt bzw. erhält die Stadt Montabaur für eine Vielzahl von Investitionsmaßnahmen Fördermittel des Landes aus verschiedenen Fördertöpfen (z.B. Kindertagesstätten, Investitionsstock, Entflechtungsgesetz, Stadtsanierung, Dorferneuerung, etc.). Die Einnahmen aus diesen Investitionszuwendungen sind zu bilanzieren und dann synchron zur Nutzungsdauer des geförderten Investitionsobjektes periodisiert aufzulösen, hierdurch wird erreicht, dass mit den so generierten Erträgen, die aus der Investition resultierenden bilanziellen Abschreibungen teilweise neutralisiert werden. Der Ansatz kann im Rahmen der Haushaltsplanung nur geschätzt werden, da nicht genau gesagt werden kann, wann eine Maßnahme abgeschlossen wird und damit die Voraussetzungen für eine ertragswirksame Auflösung der Zuweisungen vorliegen. Insoweit kommt es häufig zu einer Divergenz zwischen Haushaltsansatz und tatsächlichem Ergebnis. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten steigen im abgelaufenen Haushaltsjahr 2020 um 62.636,77 Euro gegenüber dem Ergebnis 2019. Gegenüber dem Planansatz fällt der Anstieg mit 82.241,11 Euro noch deutlicher aus.

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- *Fehlanzeige* -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| 43210000 - Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen | 163.117,77 | 139.950 | 100.402,45 | -39.547,55 | -28,26 |
| 43210001 - Nutzungsentgelte | 23.490,09 | 18.000 | 19.980,00 | 1.980,00 | 11,00 |
| 43224000 - Entgelte / für das Bestattungswesen | 47.266,00 | 53.000 | 42.955,16 | -10.044,84 | -18,95 |
| 43225000 - Entgelte / für die Sondernutzung von Straßen | 9.540,99 | 11.000 | 145,49 | -10.854,51 | -98,68 |
| 43228000 - Parkgebühren | 1.216.109,97 | 1.125.000 | 804.568,96 | -320.431,04 | -28,48 |
| 43400000 - Beteiligung Essenskosten | 96.737,75 | 113.000 | 76.137,40 | -36.862,60 | -32,62 |
| 43400001 - Beteiligung Essenskosten (Frühstück) | 27.370,00 | 38.700 | 17.700,00 | -21.000,00 | -54,26 |
| 43700000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 1.192.777,19 | 1.192.600 | 1.196.929,57 | 4.329,57 | 0,36 |
| 43900000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte | 68.598,69 | 63.100 | 71.815,19 | 8.715,19 | 13,81 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43) | 2.845.008,45 | 2.754.350 | 2.330.634,22 | -423.715,78 | -15,38 |

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.330.634,22 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -514.374,23 Euro bzw. um -18,08 v.H.. Gegenüber dem Planansatz des Jahres ergibt sich eine Veränderung um -423.715,78 Euro bzw. um -15,38 v.H..

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Sie summieren sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.398.618,70 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -164.074,49 Euro bzw. um -10,50 v.H..

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| 44110000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräten | 1.353.743,57 | 939.070 | 1.262.289,28 | 323.219,28 | 34,42 |
| 44110002 - Erträge aus Verkäufen (800 Jahre Elgendorf) | 0,00 | 15.000 | 10.837,49 | -4.162,51 | -27,75 |
| 44120000 - Mieten und Pachten | 148.156,49 | 144.250 | 121.207,82 | -23.042,18 | -15,97 |
| 44160000 - Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen | 60.793,13 | 40.700 | 4.284,11 | -36.415,89 | -89,47 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441) | 1.562.693,19 | 1.139.020 | 1.398.618,70 | 259.598,70 | 22,79 |

Erträge aus Verkäufen von Vorräten

Erträge aus Verkäufen kann die Stadt Montabaur im Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 1.262.289,28 Euro generieren. Größte Einzelposition hierbei sind die Verkaufserlöse im Bereich des Forstwirtschaftsbetriebes im Teilhaushalt 3. Hier ergeben sich isoliert betrachtet Erträge von 1.250.570,11 Euro. Diese liegen um 321.050,11 Euro über dem für das Jahr 2020 geplanten Haushaltsansatz von 929.520 Euro. Die hier auszuweisenden Mehrerträge sind der Holzvermarktung aus den umfangreichen Einschlagmaßnahmen im Zuge der Beseitigung des Borkenkäferbefalls zuzurechnen, dem stehen jedoch auf der Aufwandseite erhebliche Mehraufwendungen gegenüber. Die übrigen Erträge aus Veräußerungen in Höhe von 11.719,17 Euro verteilen sich über den Gesamthaushalt und runden diese Position ab.

Mieten und Pachten

Die Erträge aus Mieten und Pachten belaufen sich auf 121.207,82 Euro. Sie liegen damit 23.042,18 Euro niedriger, wie noch in der Planung. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis sinken die diese Erträge gar um 26.948,67 Euro. Maßgeblich für diesen deutlichen Rückgang ist zum einen der Umstand in Folge der Corona Pandemie, die Erträge aus der umsatzabhängigen Verpachtung der Gastronomie in der Stadthalle nahezu vollständig ausgefallen sind. Zum anderen kam es zu einer vorübergehenden Mietminderung für die Werkdienstwohnung des Hausmeisters der Stadthalle aufgrund von erheblichen Beeinträchtigungen im Zuge der Sanierungsmaßnahme an der Stadthalle. Alleine im Bereich der Stadthalle sind hierdurch Ertragsausfälle gegenüber dem Haushaltsansatz von 30.000 Euro in Höhe von 21.796,14 Euro zu verzeichnen.

Eintrittsgelder für Veranstaltungen

Die im Haushalt tatsächlich vereinnahmten Eintrittsgelder in Höhe von 4.284,11 Euro unterschreiten den planmäßigen Ansatz von 40.700 Euro um 36.415,89 Euro. Die Erträge dieses Sektors entstammen ausschließlich den Produkt 26210 - Eigene Musikpflege und dem Produkte 27200 - Stadtbibliothek.

Im Produkt 26210 - Eigene Musikpflege - waren planmäßig 40.000 Euro für Veranstaltungen zu vereinnahmen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem weitgehenden Ausfall der kulturellen Veranstaltungen konnten hier nur 4.284,11 Euro der geplanten 40.000 Euro vereinnahmt werden, hierbei handelte es sich ausnahmslos um Erträge für das Neujahrskonzert. Alle übrigen geplanten Veranstaltungen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Im Produkte 27200 - Stadtbibliothek - waren Erträge aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen (Autorenlesungen, etc.) in Höhe von 700 Euro eingeplant. Aufgrund der temporären Schließung der Stadtbibliothek in Folge der Corona-Pandemie fanden hier überhaupt keine Aktivitäten statt, sodass die Erträge vollständig entfallen sind.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen waren im Etat des Jahres 2020 mit 242.150 Euro veranschlagt und belaufen sich im Ergebnis auf 302.857,13 Euro, dies entspricht einer Veränderung um 60.707,13 Euro bzw. um 25,07 v.H.. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 118.485,51 Euro bzw. um 64,26 v.H..

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|-------------------|----------------|-------------------|--------------------|----------------------|
| 44242000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land | 563,21 | 400 | 453,71 | 53,71 | 13,43 |
| 44243000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 134.241,11 | 113.400 | 176.667,57 | 63.267,57 | 55,79 |
| 44248000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 6.619,12 | 7.150 | 749,49 | -6.400,51 | -89,52 |
| 44249000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich | -- | 0 | 50.970,42 | 50.970,42 | -- |
| 44250000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom privaten Unternehmen | 13.542,42 | 81.000 | 25.872,45 | -55.127,55 | -68,06 |
| 44259000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen | 485,73 | -- | -- | -- | -- |
| 44290000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen | 28.920,03 | 40.200 | 48.143,49 | 7.943,49 | 19,76 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184.371,62 | 242.150 | 302.857,13 | 60.707,13 | 25,07 |

Im Bereich der Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich (Bund, Länder, Gemeinden- und Gemeindeverbände sowie öffentliche Sonderrechnungen) konnten, bezogen auf die anteiligen Haushaltsansätze in Höhe von 120.950 Euro, Mehrerträge in Höhe von 107.891,19 Euro realisiert werden.

Die im Rahmen der Haushaltsplanung durch die Fachabteilungen kalkulierten Kostenerstattungen vom privaten Bereich, die mit 121.200 Euro im Haushaltsplan veranschlagt waren konnten nur 74.012,94 Euro vereinnahmt werden. Es ergeben sich in diesem Bereich Mindererträge in Höhe von 47.184,06 Euro. Folgende wesentliche Mindererträge im Bereich der Kostenerstattungen vom privaten Bereich sind zu verzeichnen:

Teilhaushalt 1

- Produkt 11430 - Bauhof -
Beim Bauhof wird ein relativ großer Bestand von Absperrmaterial (Sperrbarken, Baustellenleuchten, Bauzäune, etc.) grundsätzlich für eigene Zwecke der Stadt vorgehalten. Dieses Absperrmaterial wird Firmen beispielsweise im Rahmen von eigenen Baumaßnahmen oder bei Veranstaltung entgeltlich zur Verfügung gestellt. Im Mittel konnten hier in den vergangenen Jahren regelmäßig etwa 9.000,00 Euro vereinnahmt werden. Im Jahr 2020 waren es jedoch nur 6.471,14 Euro, mithin 2.528,86 Euro weniger wie im Haushalt vorgesehen.

Teilhaushalt 2

- Produkt 26210 - Eigene Musikpflege -
Die Erträge in diesem Bereich generieren sich aus Kostenerstattungen für Anzeigen im Kulturkalender. Hier waren im Haushalt 7.500,00 Euro eingeplant, tatsächlich waren jedoch nur 1.420,00 Euro zu vereinnahmen. Es entstanden Mindererträge in Höhe von 6.080,00 Euro.

- Produkte 36520 - 36524 und 36550 - Verschiedene Kindertagesstätten
Nach der Haushaltsplanung des Jahres 2020 waren für diesen Produktbereich Kostenerstattungen vom privaten Bereich in Höhe von 20.000,00 Euro eingeplant. Tatsächlich waren jedoch Erträge in Höhe von 9.126,73 Euro zu verbuchen. Es kam folglich zu Mindererträgen in Höhe von 10.873,27 Euro. Im Wesentlichen handelt es hierbei um Erstattungen des Bistums für anteilige Gebäudeunterhaltungen gemäß der Trägerschafts-Verträge. Es sind aber auch Erstattungen für überzahlte Personal- und Sachkostenbeteiligungen, die das Bistum der Stadt zurückerstattete zu verzeichnen.
- Produkt 36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit (Freizeitanlage Quendelberg)
Hier waren außerplanmäßige Erträge in Höhe von 8.066,74 Euro zu verzeichnen. Es handelt sich um die Erstattung einer zu viel abgerechneten Wasserversorgungsleitung aufgrund eines Ablesefehlers.

Teilhaushalt 3

- Produkt 51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Im Haushalt des Jahres 2020 sind Kostenerstattungen eines Investors für notwendige Kosten zur Erstellung eines Bebauungsplanes und damit einhergehender Rechtsberatungskosten durch einen Fachanwalt vorgesehen. Da im Laufe des Jahres die Aufwendungen nicht in der geplanten Höhe angefallen sind reduzieren sich auch die Kostenerstattungen entsprechend. Statt der geplanten 50.000,00 Euro waren tatsächlich nur 1.500,00 Euro somit also 48.500,00 Euro weniger zu vereinnahmen.
- Produkt 52300 - Denkmalschutz und Denkmalpflege
Hierbei handelt es sich um eine Erstattung von zu viel berechneten Stromkosten für den „Wolfsturm“ in den Jahren 2016 - 2018 hier kam es zu außerplanmäßigen Erträgen von 987,64 Euro.
- Produkt 54100 - Gemeindestraßen -
Im Produkt Gemeindestraßen sind jährlich Kostenerstattungen von privaten Unternehmen und Privatpersonen für die Beseitigung von Unfallschäden in Höhe von 25.000 Euro veranschlagt. Da es in der Natur der Sache liegt, dass jährlich eben nicht eine konstante Anzahl von Sachschäden zu regulieren sind, kommt es hier unweigerlich immer wieder zu Abweichungen zwischen den tatsächlich zu vereinnahmenden Erträgen und dem Haushaltsansatz. Im Jahr 2020 waren außerordentlich wenige Sachschäden zu regulieren, was möglicher Weise auch auf das nur sehr eingeschränkte öffentlichen Leben in Folge der Corona-Pandemie zurückzuführen war. So waren auch nur 10.245,29 Euro zu vereinnahmen. Dies waren 14.754,71 Euro weniger als veranschlagt.
- Produkte 54620 - 54624 - Tiefgaragen, und Parkhäuser
In diesem Produktbereich waren insgesamt kleinere Kostenerstattungen in Höhe von 900,00 Euro planmäßig veranschlagt. Nach dem Rechnungsergebnis konnten 30.807,59 Euro und damit insgesamt 29.907,59 Euro mehr vereinnahmt werden. Diese Mehrerträge resultieren aus der Abrechnung von Kostenbeteiligungen im Rahmen der Teileigentumsregelungen für die Tiefgarage „Altstadt II“ und das Parkhaus Nord.

Die vorstehenden Positionen ergeben für sich betrachtet per Saldo Mindererträge von 43.774,57 Euro.

Eine Vielzahl von kleineren Abweichungen im gesamten Querschnitt der Ergebnisrechnung 2020, die sich auf 3.409,49 Euro summieren, rundet diese Position ab und führt letztlich zu dem eingangs beschriebenen Minderertrag in Höhe von 47.184,06 Euro.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 11.739.760,09 Euro, gegenüber dem Planansatz in Höhe von 11.133.780 Euro ergibt sich eine Veränderung um 605.980,09 Euro bzw. um 5,44 v.H.. Bezogen auf des Vorjahresergebnis in Höhe von 1.244.510,00 Euro ergibt sich eine Veränderung um 10.495.250,09 Euro bzw. um 843,32 v.H..

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|---------------------|-------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| 45210000 - aktivierte Personalkosten | 40.389,80 | 20.000 | 14.788,20 | -5.211,80 | -26,06 |
| 46112000 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 230.970,77 | 0 | 91.091,43 | 91.091,43 | -- |
| 46113000 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 1.000 Euro | 0,00 | 1.000 | 10.499,00 | 9.499,00 | 949,90 |
| 46114000 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i. H. v. 1.000 Euro | 480,00 | 0 | 15.903,30 | 15.903,30 | -- |
| 46220000 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a. | 0,00 | 100 | 0,00 | -100,00 | -100,00 |
| 46250000 - Konzessionsabgaben | 551.138,90 | 525.000 | 594.948,00 | 69.948,00 | 13,32 |
| 46270000 - Versicherungserstattungen | 18.472,45 | 12.900 | 10.964,50 | -1.935,50 | -15,00 |
| 46290000 - Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige | 65.380,13 | 62.380 | 30.465,30 | -31.914,70 | -51,16 |
| 46290002 - Sonstige Erträge (800 Jahre Elgendorf) | 11.873,69 | 1.000 | 500,00 | -500,00 | -50,00 |
| 46611000 - Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen | 42.117,48 | 10.000 | 40.432,51 | 30.432,51 | 304,33 |
| 46612000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | -- | 10.500.000 | 10.500.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 46614000 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 32.623,15 | 500 | 127.886,29 | 127.386,29 | 25.477,26 |
| 46620000 - Erträge aus Zuschreibungen | 250.718,60 | 0 | 301.943,56 | 301.943,56 | -- |
| 46900000 - Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 345,03 | 900 | 338,00 | -562,00 | -62,44 |
| Sonstige laufende Erträge | 1.244.510,00 | 11.133.780 | 11.739.760,09 | 605.980,09 | 5,44 |

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 65.262.214,46 Euro weichen vom Planansatz in Höhe von 66.058.800 Euro um -796.585,54 Euro bzw. um -1,21 v.H. ab. Vom Vorjahresergebnis in Höhe von 68.190.635,85 weichen sie um -2.928.421,39 Euro bzw. -4,29 v.H. ab. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|
| E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen | 5.624.932,31 | 6.645.705 | 6.216.025,95 | -429.679,05 | -6,47 |
| E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.544.784,85 | 6.298.955 | 5.418.190,41 | -880.764,59 | -13,98 |
| E11 - Bilanzielle Abschreibungen | 3.588.470,76 | 3.544.678 | 3.658.862,11 | 114.184,11 | 3,22 |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 37.346.004,50 | 46.959.671 | 47.137.799,20 | 178.128,20 | 0,38 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung | 104.272,50 | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 15.509.646,58 | 2.150.491 | 1.989.829,11 | -160.661,89 | -7,47 |
| E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit | 67.718.111,50 | 65.605.000 | 64.420.706,78 | -1.184.293,22 | -1,81 |
| E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 472.524,35 | 453.800 | 841.507,68 | 387.707,68 | 85,44 |
| Gesamtaufwendungen | 68.190.635,85 | 66.058.800 | 65.262.214,46 | -796.585,54 | -1,21 |

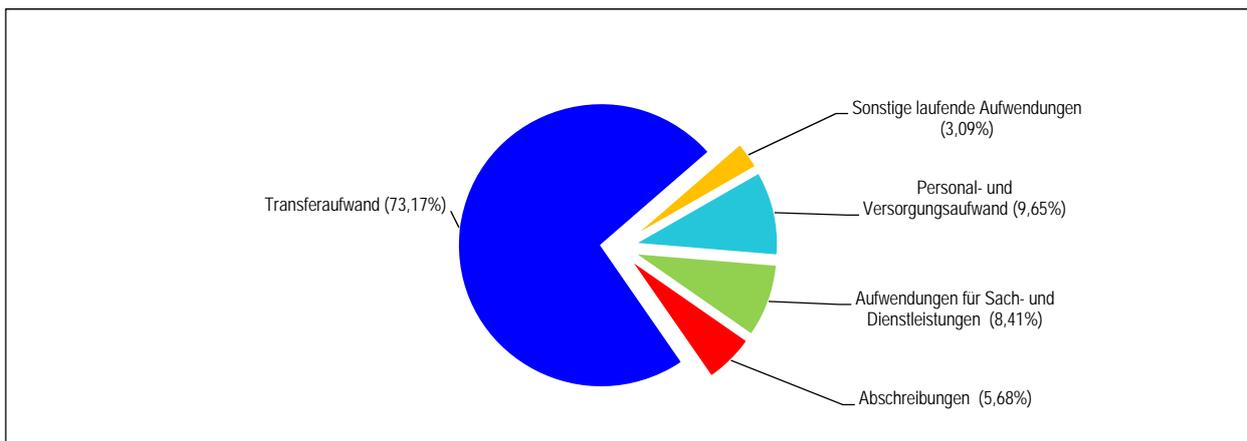


Abbildung 3 - prozentuale Aufteilung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand

2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 64.420.706,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 67.718.111,50 Euro um -3.297.404,72 Euro bzw. um -4,87 v.H.. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 65.605.000 Euro um -1.184.293,22 Euro ab, dies entspricht -1,81 v.H..

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige | 112.858,75 | 108.100 | 115.991,14 | 7.891,14 | 7,30 |
| Dienstbezüge und dergleichen | 4.133.916,83 | 4.985.460 | 4.655.713,32 | -329.746,68 | -6,61 |
| Beiträge zu Versorgungskassen | 334.792,36 | 394.000 | 376.946,66 | -17.053,34 | -4,33 |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | 882.234,60 | 1.033.895 | 975.055,34 | -58.839,66 | -5,69 |
| Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen | 4.404,19 | 3.650 | 2.168,15 | -1.481,85 | -40,60 |
| Personalnebenaufwendungen | 3.953,56 | 4.950 | 4.357,77 | -592,23 | -11,96 |
| Zuführung zu Rückstellungen | 89.504,09 | 50.450 | 24.924,19 | -25.525,81 | -50,60 |
| Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft) | 14.935,49 | 20.550 | 5.992,95 | -14.557,05 | -70,84 |
| Versorgungsaufwendungen | 48.332,44 | 44.650 | 54.876,43 | 10.226,43 | 22,90 |
| Summe | 5.624.932,31 | 6.645.705 | 6.216.025,95 | -429.679,05 | -6,47 |

Die im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel für den Personal- und Versorgungsaufwand wurden durch den Personalservice mit 6.645.705,00 Euro kalkuliert. Hierin waren neben den für das vergangene Jahr erwarteten Vergütungsanpassungen aufgrund eines möglichen neuen Tarifabschlusses auch Mittel für neu bzw. nach zu besetzende Stellen eingeplant. Aufgrund der allgemeinen Arbeitsmarktsituation war es nicht möglich alle zu besetzenden Stellen so zeitnah zu besetzen, wie es wünschenswert gewesen wäre.

Im Hinblick auf den Tarifabschluss des Jahres 2020, der letztlich keine unmittelbare Auswirkungen auf die Vergütungen des Jahres 2020 entfaltete, da er Einkommensverbesserungen für die tariflich Beschäftigten erst ab dem 01.04.2021 vorsah, bleibt festzustellen, dass im Rahmen der Planungen, die Vergütungen aus Vereinfachungsgründen mit einem linearen Faktor hochgerechnet und aufgrund des tatsächlichen Abschlusses zu hoch bemessen waren.

Die Auswirkungen dieses Tarifabschlusses werden sich erst in der Rechnungslegung für das Jahr 2021 darstellen. Durch die um ein Jahr verlagerte tarifliche Vergütungsanpassung und die bereits genannten Stellenvakanzen waren die Personal- und Versorgungsaufwendungen per Saldo 429.679,05 Euro zu hoch angesetzt.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 5.418.190,41 Euro. Bezogen auf die Haushaltsplanung des Jahres, die hier Aufwendungen in Höhe von 6.298.955 Euro vorsah, ergibt sich eine Veränderung in Höhe von -880.764,59 Euro, dies entspricht -13,98 v.H.. Gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 5.544.784,85 Euro ergibt sich eine Veränderung um -126.594,44 Euro bzw. -2,28 v.H..

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------------|----------------------|
| Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall | 504.176,73 | 557.875 | 525.241,85 | -32.633,15 | -5,85 |
| Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude | 2.042.593,08 | 2.317.900 | 1.605.820,10 | -712.079,90 | -30,72 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude | 417.194,19 | 449.600 | 418.050,28 | -31.549,72 | -7,02 |
| Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 681.556,47 | 652.000 | 346.065,58 | -305.934,42 | -46,92 |
| Fahrzeugunterhaltung | 70.514,00 | 85.700 | 82.410,44 | -3.289,56 | -3,84 |
| Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen | 38.323,68 | 270.400 | 167.602,27 | -102.797,73 | -38,02 |

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung | 37.525,72 | 76.600 | 37.542,09 | -39.057,91 | -50,99 |
| Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände | 118.314,65 | 221.525 | 162.713,05 | -58.811,95 | -26,55 |
| Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 97.043,30 | 146.900 | 87.413,64 | -59.486,36 | -40,49 |
| Kostenerstattungen | 340.856,96 | 365.650 | 462.071,22 | 96.421,22 | 26,37 |
| Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen | 1.196.686,07 | 1.154.805 | 1.523.259,89 | 368.454,89 | 31,91 |
| Summe | 5.544.784,85 | 6.298.955 | 5.418.190,41 | -880.764,59 | -13,98 |

Im Bereich der Aufwendungen für Energieversorgung bzw. Wasserversorgung- sowie Abwasser- bzw. Müllentsorgung konnten im Laufe des Jahres 2020 insgesamt 32.633,15 Euro eingespart werden. Die Einsparungen resultieren aus teils deutlich niedrigeren verbrauchsabhängigen Aufwendungen. Die Ansätze des Jahres 2020 wurden auf Basis der bis Oktober 2019 angefallenen Abschlagszahlungen kalkuliert, hierin konnten mögliche Abschlagskorrekturen aus den endgültigen Abrechnungen für das Jahr 2019 noch nicht einkalkuliert werden, insbesondere im Bereich der Strom- und Gasversorgung kam es jedoch im Laufe des Jahres 2020 zu erheblichen Entgelterstattungen aus Abrechnungsguthaben, wo durch sich punktuell zusätzliche Einspareffekte ergaben.

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---------------------------|-------------------|----------------|-------------------|--------------------|----------------------|
| Strom | 308.492,59 | 334.650 | 350.906,39 | 16.256,39 | 4,86 |
| Gas | 54.078,90 | 57.700 | 42.125,99 | -15.574,01 | -26,99 |
| Wasser / Abwasser | 91.916,81 | 114.250 | 72.024,07 | -42.225,93 | -36,96 |
| Heizöl | 1.746,29 | 4.100 | 2.142,61 | -1.957,39 | -47,74 |
| Abfallbeseitigung | 47.942,14 | 47.175 | 58.042,79 | 10.867,79 | 23,04 |
| Summe (Konten 522) | 504.176,73 | 557.875 | 525.241,85 | -32.633,15 | -5,85 |

Neben den bereits erläuterten Minderaufwendungen im Bereich der Energie- bzw. Wasserver- sowie Abwasser- bzw. Müllentsorgung ergaben sich im Querschnitt der Aufwandsgruppe 52, dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen erhebliche Verwerfungen, die sich in ihrer Gesamtheit zu weiteren Minderaufwendungen in Höhe von 848.131,44 Euro summiert haben. Die Gründe für diese Verwerfungen sind vielfältig.

Im Wesentlichen lassen sie sich auf vier Faktoren zurückzuführen. Wie schon in den Vorjahren wurden durch die Fachämter eine der Vielzahl von Unterhaltungsmaßnahmen zur Umsetzung angemeldet, die sich im Rahmen der Planung zum Teil als sehr umfangreich und komplex herausstellten und daher mit der Maßnahme-Umsetzung nicht so zeitnah begonnen werden konnte, wie man es erwartet hatte. In der Folge dieser Verzögerungen konnten die für die Einzelmaßnahmen kalkulierten Aufwendungen nicht umfassend im Jahr 2020 abgerechnet werden.

Ein weiterer Aspekt, der hier schon seit einiger Zeit Probleme bereitet ist schlichtweg die Verfügbarkeit von entsprechenden Planungsbüros und Handwerksunternehmen. Oft scheiterte eine Umsetzung aber auch daran, dass sich am Markt keine Unternehmen fanden, die die Maßnahmen hätten umsetzen können. Häufig kam hinzu, dass, sofern Ausschreibungen durchgeführt wurden und Angebote eingegangen sind, diese derart überteuert waren, dass eine Umsetzung der Maßnahmen wirtschaftlich nicht zu verantworten und von daher zunächst zurückzustellen waren.

Letztlich, aber sicherlich der wesentlichste Aspekt im vergangenen Jahr, dürfte die Corona-Pandemie gewesen sein. Durch den vollständigen „Lock-Down“ wurden weite Teile des Wirtschaftslebens stillgelegt. Dies betraf natürlich auch Handwerksbetriebe und Planungsbüros, so dass selbst frühzeitig begonnene oder bereits seit dem Vorjahr laufende Maßnahmen vorübergehend zum Erliegen kamen.

Neben den vorstehend erläuterten allgemeinen Rahmenbedingungen ist es im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwandes so, dass bei einer Vielzahl von Positionen die Haushaltsansätze für die Planung nur sehr schwierig und ungenau zu kalkulieren sind. Als Beispiel sollen hier die Fahrzeugunterhaltung und die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen genannt werden. Bedingt durch altersbedingten Verschleiß (Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge) aber auch durch Unfälle (Fahrzeuge) kommt es immer wieder zu unvorhergesehenen Aufwendungen, um in solchen Fällen handlungsfähig zu bleiben sind gerade in diesem Bereich oft Sicherheiten bei der Bemessung der Haushaltsansätze einkalkuliert, die, wenn innerhalb des Haushaltsjahres nichts kaputt geht, entsprechend eingespart werden können. Weitere Betriebsaufwendungen, Kostenerstattungen und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen runden diesen Bereich ab. Auch hier gilt, dass neben regelmäßigen jährlichen Aufwendungen auch immer Finanzmittel für unvorhergesehenes im Haushalt veranschlagt werden, wohl wissend, dass sich hier jährlich ein gewisses Einsparpotential zum Jahresabschluss ergeben wird.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 3.658.862,11 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändern sie sich um 70.391,35 Euro. Die Abweichung der Abschreibungen von der Haushaltsplanung beträgt 114.184,11 Euro. Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 350.832,13 | 327.200 | 377.053,82 | 49.853,82 | 15,24 |
| Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 19.967,00 | 17.000 | 16.812,00 | -188,00 | -1,11 |
| Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 557.386,07 | 657.550 | 604.575,93 | -52.974,07 | -8,06 |
| Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.242.425,67 | 2.230.200 | 2.322.773,95 | 92.573,95 | 4,15 |
| Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden | 311,00 | 400 | 311,00 | -89,00 | -22,25 |
| Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler | 2.020,68 | 2.000 | 2.385,92 | 385,92 | 19,30 |
| Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA | 415.528,21 | 308.600 | 334.949,49 | 26.349,49 | 8,54 |
| Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 1.728 | 0,00 | -1.728,00 | -100,00 |
| Summe | 3.588.470,76 | 3.544.678 | 3.658.862,11 | 114.184,11 | 3,22 |

Für den Bereich Abschreibungen ist ebenfalls festzuhalten, dass diese nur sehr schwer zu kalkulieren sind. Es ist zwar dem Grunde nach klar, welche aktivierungspflichtigen Investitionen die Stadt Montabaur im Laufe des Haushaltsjahres durchführen möchte, es ist aber meist nicht absehbar, zu welchem Zeitpunkt im Jahr die jeweilige Investition tatsächlich aktivierungspflichtig abgeschlossen werden kann, wenn sie denn überhaupt umgesetzt wird. Der Zeitpunkt des Eintritts der Aktivierungspflicht beeinflusst aber die tatsächlich im Jahr anfallenden bilanziellen Abschreibungen in erheblichem Maße.

Die die bereits aus Vorjahren vorhandenen aktivierten Anlagegüter geben zunächst einmal den groben Rahmen der Planung vor. Dieser Rahmen ist entsprechend für neue im Haushaltsjahr mutmaßlich hinzukommende bilanzielle Abschreibungen zu erhöhen. Und genau hier liegt das Problem.

Hier ist es schon erheblich, ob ein Anlagegut zum Ende des 1. Quartals oder erst am Ende des Haushaltsjahres zu aktivieren ist. Im ersten Fall würden die bilanziellen Abschreibungen hierfür für drei Quartale (2. bis 4. Quartal). Im zweiten Fall fallen die Abschreibungen erst im kommenden Haushaltsjahr an. Insoweit ist es bereits bei der Planerstellung vorgezeichnet, dass entweder zu hohe oder wie in diesem Jahr geschehen deutlich zu niedrige Abschreibungen veranschlagt wurden.

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite der Ergebnisrechnung die gewichtigste Aufwandsart dar. Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen in Höhe von 47.137.799,20 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 9.791.794,70 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 178.128,20 Euro ab. Bezogen auf den Gesamtaufwand der Ergebnisrechnung macht die Summe der Aufwendungen in diesem Segment 72,23 v.H. aus.

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|-------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 505.298,50 | 729.955 | 507.524,74 | -222.430,26 | -30,47 |
| Gewerbesteuerumlage | 7.516.809,00 | 3.314.700 | 3.587.691,46 | 272.991,46 | 8,24 |
| Allgemeine Umlagen | 29.323.897,00 | 42.915.016 | 43.042.583,00 | 127.567,00 | 0,30 |
| <i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i> | <i>2.484.448,00</i> | <i>4.637.100</i> | <i>4.665.486,00</i> | <i>28.386,00</i> | <i>0,61</i> |
| <i>davon Kreisumlage</i> | <i>15.787.911,00</i> | <i>22.516.421</i> | <i>22.574.763,00</i> | <i>58.342,00</i> | <i>0,26</i> |
| <i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i> | <i>11.051.538,00</i> | <i>15.761.495</i> | <i>15.802.334,00</i> | <i>40.839,00</i> | <i>0,26</i> |
| Summe | 37.346.004,50 | 46.959.671 | 47.137.799,20 | 178.128,20 | 0,38 |

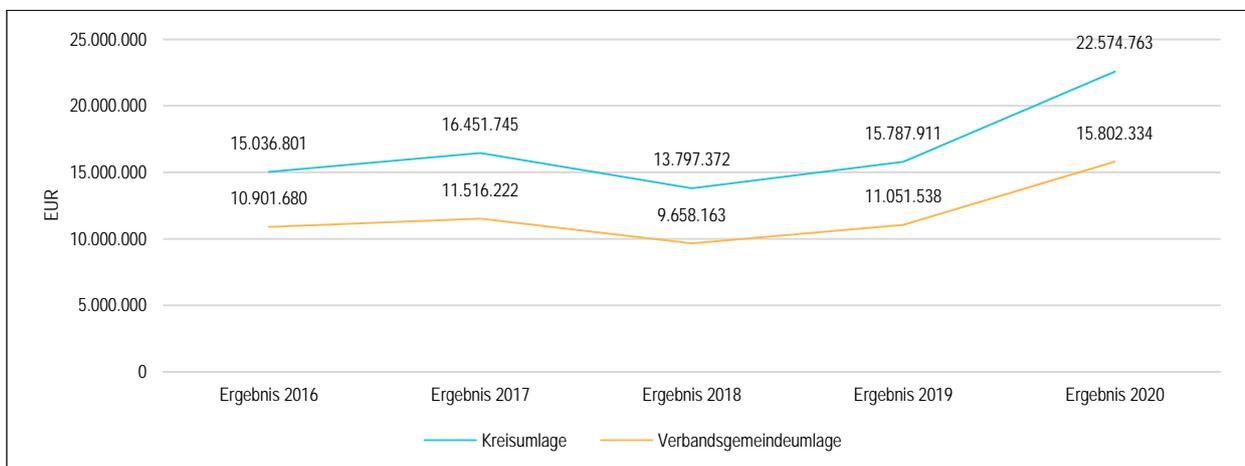


Abbildung 4 - langfristige Entwicklung der Kreis und Verbandsgemeindeumlage

2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen im Rahmen der sozialen Sicherung wurden im Laufe des Haushaltsjahres 2020 nicht geleistet. Die im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mittel für die Gestellungsleistungen eine Ordensschwester zur seelsorgerischen Betreuung der Bewohner des Alten- und Pflegeheim des Hospitalfonds der Stadt Montabaur wurden nicht abgerufen. Eine mögliche Ursache hierfür könnte in den Auswirkungen der Corona-Pandemie liegen, die dazu führte, dass Altenheime, genau wie Krankenhäuser, im Versuch Infektionsketten zu kappen vollständig für Außenstehende geschlossen wurden und so keine seelsorgerische Betreuung erfolgen konnte.

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|-------------------|--------------|------------------|--------------------|----------------------|
| 55990000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an übrige Bereiche | 5.272,50 | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |
| 55990001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an übrige Bereiche (Sonderbedarf) | 99.000,00 | -- | -- | -- | -- |
| Aufwendungen der sozialen Sicherung | 104.272,50 | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |

2.1.2.1.6 Sonstige lfd. Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

| | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| Sonstige laufende Aufwendungen | 15.509.646,58 | 2.150.491 | 1.989.829,11 | -160.661,89 | -7,47 |
| davon Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen | 41.180,64 | 92.460 | 40.600,26 | -51.859,74 | -56,09 |
| davon Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 197.610,06 | 1.249.440 | 292.544,43 | -956.895,57 | -76,59 |
| davon Geschäftsaufwendungen | 186.642,68 | 379.505 | 237.102,67 | -142.402,33 | -37,52 |
| davon Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges | 79.153,70 | 89.695 | 86.587,85 | -3.107,15 | -3,46 |
| davon Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV | 14.750.436,92 | 52.450 | 1.133.601,89 | 1.081.151,89 | 2.061,30 |
| davon Aufwendungen für Steuern | 40.364,45 | 50.160 | 37.177,04 | -12.982,96 | -25,88 |
| davon Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit | 214.258,13 | 236.781 | 162.214,97 | -74.566,03 | -31,49 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 472.524,35 | 453.800 | 841.507,68 | 387.707,68 | 85,44 |
| Summe | 15.982.170,93 | 2.604.291 | 2.831.336,79 | 227.045,79 | 8,72 |

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Darüber hinaus werden hier die Erträge aus Stundungszinsen und aus der Gewerbesteuervollverzinsung berücksichtigt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 874.147,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 268.437,01 Euro um 605.710,48 Euro bzw. um 225,64 v.H.. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 109.800 Euro um 764.347,49 Euro ab, dies entspricht 696,13 v.H..

Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat. Außerdem finden hier die Zinsaufwendungen aus der Gewerbesteuervollverzinsung und sonstige Erstattungszinsen Berücksichtigung. Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 841.507,68 Euro.

Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 472.524,35 Euro um 368.983,33 Euro bzw. um 78,09 v.H.. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 453.800 Euro um 387.707,68 Euro ab, dies entspricht 85,44 v.H..

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 32.639,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 236.727,15 Euro bzw. um -115,99 v.H.. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von -344.000 Euro um 376.639,81 Euro ab, dies entspricht -109,49 v.H..

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- *Fehlanzeige* -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

| Kontenart | Bezeichnung | Ansatz (inkl. Sollver- änderungen) | tatsächlicher Aufwand | Mehr- aufwendungen |
|---|--|--|--------------------------|-----------------------|
| Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| <u>nachrichtlich:</u> Summe der <u>erheblichen zahlungswirksamen</u> über- und außerplanmäßigen Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 53 | Abschreibungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO | 3.544.678,00 | 3.658.862,11 | -114.184,11 |
| Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen | | 3.544.678,00 | 3.658.862,11 | -114.184,11 |
| <u>nachrichtlich:</u> Summe der <u>unerheblichen zahlungswirksamen</u> über- und außerplanmäßigen Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Hinsichtlich der Überschreitung der kalkulierten Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu Gliederungspunkt 2.1.2.1.3 verwiesen.

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Der Anteil der freiwilligen Aufwendungen am laufenden Gesamtaufwand beträgt 1,18 v.H.. Nachfolgend sind die einzelnen Positionen summarisch dargestellt.

| Produkt- sachkonto | Bezeichnung | Euro |
|-----------------------|--|----------|
| 11100.54190000 | Zuschüsse (DLRG, Bezirksverkehrswacht und Tierheim Montabaur) | 202,00 |
| 11100.54190001 | Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine aus besonderem Anlass | 150,00 |
| 11100.54190010 | Zuschüsse (im Rahmen der Städtepartnerschaften) | 3.066,00 |
| 11100.56390015 | Aufwendungen im Rahmen der gebührenfreien Nutzung der Stadthalle durch Verein | 6.469,00 |
| 11100.56420010 | Beiträge zu Vereinen (Städtepartnerschaftsverband) | 618,00 |
| 11100.56920000 | Verfügungsmittel der Bürgermeisterin | 3.924,03 |
| 11100.56930000 | Repräsentations- und Verfügungsmittel | 8.207,60 |
| 11140.56390000 | Geschäftsaufwendungen (Aufwendungen für Jahresabschluss, Getränke für Sitzungen) | 1.516,31 |
| 11140.5692000x | Verfügungsmittel der Ortsbeiräte | 3.563,20 |
| 25220.56390000 | Aufwendungen für Veranstaltungen | 310,15 |

| | | |
|----------------|---|-------------------|
| 25220.56420000 | Mitgliedsbeiträge (Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte, Institut für geschichtliche Landeskunde a. d. Uni Mainz e.V., Geschichts- und Kulturwerkstatt Westerwald) | 360,00 |
| 25220.56990000 | Aufwendungen für die Herausgabe von Publikationen | 340,46 |
| 26210.54190000 | Zuweisungen an das Amateur-Theater "Oase" und Kultur schaffende Vereine Städte mit Theater | 8.301,00 |
| 26210.5xxxxxx | Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen | 45.774,90 |
| 26210.56420000 | Mitgliedsbeitrag Förderkreis "Musikschule des Westerwaldkreises" und Interessengemeinschaft der Städte mit Theatern | 235,00 |
| 27200.5xxxxxx | Aufwendungen für den Betrieb der Stadtbibliothek | 314.110,22 |
| 28100.5xxxxxx | Aufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege | 78.954,54 |
| 33100.5xxxxxx | Aufwendungen für die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 14.899,00 |
| 36200.54190000 | Zuweisungen zur Jugendarbeit an Vereine im Stadtgebiet | 12.624,00 |
| 42100.54190000 | Zuweisungen für lfd. Zwecke an Vereine | 3.000,00 |
| 55590.54190000 | Zuweisungen für lfd. Zwecke an den privaten Bereich - Besamungskostenzuschüsse im Rahmen der Landwirtschaftsförderung - | 23,04 |
| 57110.5xxxxxx | Aufwendungen zur kommunalen Wirtschaftsförderung | 154.146,99 |
| 57500.5xxxxxx | Aufwendungen der Tourismusförderung | 106.079,42 |
| | zusammen | 766.874,86 |

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| F1 - Steuern und ähnliche Abgaben | 56.153.825,23 | | 49.129.550 | 50.879.872,57 | 1.750.322,57 | 3,56 |
| F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 2.989.515,31 | | 3.064.350 | 3.678.922,94 | 614.572,94 | 20,06 |
| F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.565.859,36 | | 1.498.650 | 1.073.923,35 | -424.726,65 | -28,34 |
| F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.382.802,07 | | 1.139.020 | 1.462.618,61 | 323.598,61 | 28,41 |
| F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 153.520,90 | | 242.150 | 300.653,17 | 58.503,17 | 24,16 |
| F7 - Sonstige laufende Einzahlungen | 688.097,82 | | 623.280 | 651.884,34 | 28.604,34 | 4,59 |
| F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 62.933.620,69 | | 55.697.000 | 58.047.874,98 | 2.350.874,98 | 4,22 |
| F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen | 5.521.595,67 | | 6.597.223 | 6.183.653,71 | -413.569,29 | -6,27 |
| F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.685.284,94 | | 7.988.955 | 4.535.048,48 | -3.453.906,52 | -43,23 |
| F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 38.899.798,62 | | 46.959.671 | 47.687.864,67 | 728.193,67 | 1,55 |
| F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung | 104.272,50 | | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |
| F14 - Sonstige laufende Auszahlungen | 756.241,48 | 12.508,96 | 2.097.651 | 902.659,83 | -1.207.500,137 | -56,97 |
| F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 49.967.193,21 | 12.508,96 | 63.649.000 | 59.309.226,69 | -4.352.282,27 | -6,82 |
| F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 12.966.427,48 | 12.508,96 | -7.952.000 | -1.261.351,71 | 6.703.157,25 | 84,14 |
| F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 259.471,50 | | 109.800 | 783.751,54 | 673.951,54 | 613,80 |
| F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 478.481,77 | | 453.800 | 841.752,23 | 387.952,23 | 85,49 |
| F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen | -219.010,27 | | -344.000 | -58.000,69 | 285.999,31 | 83,14 |
| F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 12.747.417,21 | 12.508,96 | -8.296.000 | -1.319.352,40 | 6.989.156,56 | 84,10 |
| F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0,00 | | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 12.747.417,21 | 12.508,96 | -8.296.000 | -1.319.352,40 | 6.989.156,56 | 84,10 |
| F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 4.149.990,25 | | 1.983.925 | 1.735.648,40 | 248.276,60 | -12,51 |
| F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten | 350.014,54 | | 1.228.500 | 399.054,02 | 829.445,98 | -67,52 |
| F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen | 383.037,75 | | 62.200 | 601.367,85 | -539.167,85 | 866,83 |
| F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.883.042,54 | | 3.274.625 | 2.736.070,27 | 538.554,73 | -16,45 |
| F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 351.507,22 | 1.235.134,80 | 533.800 | 480.365,81 | 1.288.568,99 | -10,01 |

| | | | | | | |
|---|---------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|---------------|
| F29 - Auszahlungen für Sachanlagen | 9.584.829,36 | 10.720.307,60 | 15.938.000 | 9.683.368,49 | 16.974.939,11 | -39,24 |
| F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 194.000,00 | | 2.000.000 | 86.377,29 | 1.913.622,71 | -95,68 |
| F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.584.829,36 | -11.955.442,40 | 18.471.800 | 10.250.111,59 | 20.177.130,81 | -44,51 |
| F33 - Saldo Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 194.000,00 | -11.955.442,40 | -15.197.175 | -7.514.041,32 | -19.638.576,08 | 50,56 |
| F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag | 9.584.829,36 | -11.955.442,40 | -23.493.175 | -8.833.393,72 | 14.659.781,28 | 62,40 |
| F 35 - Aufnahme von Investitionskrediten | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F36 - Tilgung von Investitionskrediten | 297.571,47 | 0,00 | 302.800 | 302.517,79 | -282,21 | -0,09 |
| F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten | 9.584.829,36 | -11.955.442,40 | -302.800 | -302.517,79 | 282,21 | 0,09 |
| F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durch laufende Gelder) | 194.000,00 | -11.955.442,40 | 23.795.975 | 9.224.406,01 | -14.571.568,99 | -61,24 |
| F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 9.584.829,36 | | 23.493.175 | 8.921.888,22 | -14.571.286,78 | -62,02 |
| F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder | 194.000,00 | | 0 | -88.494,50 | -88.494,50 | -- |
| F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag | 9.584.829,36 | | 23.493.175 | 8.833.393,72 | -14.659.781,28 | -62,40 |
| F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) | 194.000,00 | | 23.795.975 | 9.135.911,51 | -14.660.063,49 | -61,61 |
| <i>nachrichtlich</i> | | | | | | |
| F 44 - Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36) | 9.584.829,36 | | -8.598.800 | -1.621.870,19 | -6.989.438,71 | |

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar. Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

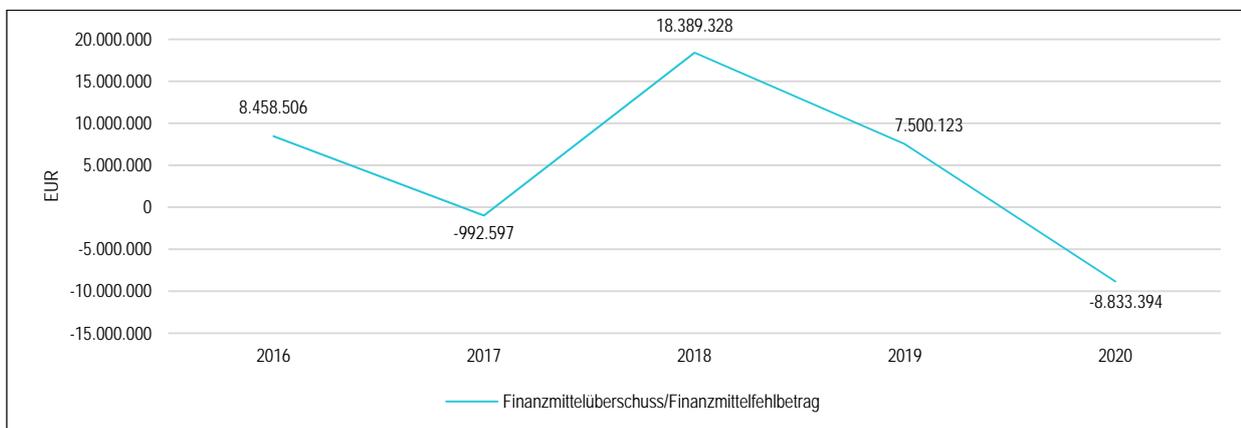


Abbildung 5 - Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse /-fehlbeträge für das Rechnungsjahr und die vier vorangegangenen Jahre

Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan des Jahres 2020 waren Investitionsauszahlungen in Höhe von 18.471.800,00 Euro veranschlagt. Aus Ermächtigungsvorträgen der Vorjahre standen für begonnene, jedoch noch nicht abgeschlossene Maßnahmen zusätzlich 11.955.442,40 Euro zur Verfügung. Die so insgesamt bereitgestellten Mittel zur Finanzierung von Investitionsausgaben in Höhe von 30.427.242,40 Euro wurden tatsächlich in Höhe von 10.250.111,59 Euro in Anspruch genommen und verteilen sich auf folgende Positionen:

| | | |
|----|--|-------------------|
| 1. | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände..... | 480.365,81 Euro |
| | davon für: | |
| | – Investitionszuwendungen an Sonstige | 415.578,22 Euro |
| | – Konzessionen, Lizenzen und Schutzrechte..... | 2.619,49 Euro |
| | – Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter | 62.168,10 Euro |
| 2. | Auszahlungen für Sachanlagen | 9.683.368,49 Euro |
| | davon: | |
| | – Auszahlungen für Grundstücke | 879.254,26 Euro |
| | – Auszahlungen für Infrastrukturvermögen..... | 855.542,14 Euro |
| | – Auszahlungen für Fahrzeuge Maschinen u. techn. Anlagen..... | 170.053,44 Euro |
| | – Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsaus- stattung..... | 76.492,54 Euro |
| | – Auszahlungen für Baumaßnahmen | 7.702.026,11 Euro |
| 3. | Sonstige Investitionsauszahlungen..... | 86.377,29 Euro |
| | davon: | |
| | – Gewährung eines Darlehens zur Umschuldung an die Ortsgemeinde Niederelbert..... | 86.377,29 Euro |

Über- und außerplanmäßige Investitionsausgaben

Im Laufe des Haushaltsjahres 2020 sind keine erheblichen bzw. unerheblichen Über- oder außerplanmäßigen Investitionsausgaben entstanden.

Laufende mehrjährige Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

| Projekt | Projektbezeichnung | Gesamtaus- gabebedarf (-) | Vorjahre (-) | 2018 (-) | 2019 (-) | 2020 (-) | Summe (-) | Eigenanteil (-)/(+) |
|------------|--|---------------------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|--------------|------------------------|
| | | Gesamtein- zahlungen (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | |
| 11430-1001 | Neuerrichtung eines Bauhofes | -4.010.500 | 0 | -7.283 | -3.217 | 0 | -10.500 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -10.500 |
| 11430-1002 | Errichtung eines Schüttgutlager- platzes am Hauptfriedhof | -45.936 | 0 | -4.745 | -26.232 | -9.129 | -40.106 | |
| | | 363.367 | 0 | 0 | 0 | 363.367 | 363.367 | 323.260 |

| Projekt | Projektbezeichnung | Gesamtausgabebedarf (-) | Vorjahre (-) | 2018 (-) | 2019 (-) | 2020 (-) | Summe (-) | Eigenanteil (-)/(+) |
|------------|---|-------------------------|-------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|---------------------|
| | | Gesamteinzahlungen (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | |
| 11430-1003 | Errichtung neues Streusalz-Silo | -62.687 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -62.149 0 | -62.149 0 | -62.149 |
| 36520-6001 | Errichtung einer neuen Kindertagesstätte im OT Horressen | 5.392.250 1.946.754 | -20 0 | -230.019 0 | -463.174 693.454 | -2.217.835 0 | -2.911.048 693.454 | -2.217.594 |
| 36522-3001 | Erweiterung der Kindertagesstätte im OT Elgendorf | -325.166 0 | 0 0 | -16.979 0 | -274.479 0 | -26.946 0 | -318.404 0 | -318.404 |
| 36523-1001 | Errichtung einer zusätzlichen Kindertagesstätte an der Peterstorstraße | -3.711.871 485.925 | -538.938 0 | -1.384.039 200.000 | -1.519.439 225.000 | -175.396 60.925 | -3.617.812 485.925 | -3.131.887 |
| 36524-0001 | Neubau der Kindertagesstätte Sonnenschein (Quartier Süd) | -4.895.563 1.318.081 | -3.644.110 1.045.835 | -823.676 178.411 | -87.174 93.835 | -121.150 0 | -4.676.110 1.318.081 | -3.358.029 |
| 36615-1001 | Generalsanierung Gebäude Odenwaldstraße(Haus der Jugend) | -434.958 0 | 0 0 | 0 0 | -4.958 0 | 0 0 | -4.958 0 | -4.958 |
| 42406-5001 | Neubau einer Kunstrasensportanlage an der Waldschule in OT Horressen mit Sportlerheim | -2.925.882 237.106 | 0 0 | -3.782 0 | -11.291 11.250 | -1.051.332 0 | -1.066.406 11.250 | -1.055.156 |
| 51130-2002 | Gestaltung der Ortsmitte Bladenheim im Rahmen der Dorferneuerung | -235.813 61.298 | 0 0 | -4.560 0 | -10.236 0 | -140.545 13.121 | -155.341 13.121 | -142.220 |
| 51135-0000 | Zuweisungen des Landes zu Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung | 0 5.304.129 | 0 1.514.952 | 0 489.843 | 0 369.934 | 0 363.674 | 0 2.738.403 | 2.738.403 |
| 51135-0001 | Zuweisungen zu privaten Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung (neu) | -2.686.623 470.406 | -678.356 455.521 | -146.276 0 | -138.491 0 | -365.578 0 | -1.328.701 455.521 | -873.180 |
| 51135-0002 | Ausbau Seitengassen Vorderer Rebstock/Kleiner Markt | -497.990 4.000 | -409.799 0 | -3.191 0 | 0 0 | -231 0 | -413.221 0 | -413.221 |
| 51135-0006 | Flächenarrondierung "Färberbachstraße" | -222.604 80.000 | -167.604 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -167.604 0 | -167.604 |
| 51135-0007 | Flächenarrondierung "Hospitalstraße" | -140.266 200.000 | -140.266 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -140.266 0 | -140.266 |
| 51135-0011 | Ausbau Judengasse/Schusterählchen | -1.374.106 56.385 | -1.056.662 44.385 | -154.026 0 | -113.418 0 | 0 0 | -1.324.106 44.385 | -1.279.721 |
| 51135-0012 | Flächenarrondierung "Obere Plötzgasse" | -127.698 80.000 | -127.698 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -127.698 0 | -127.698 |

| Projekt | Projektbezeichnung | Gesamtausgabebedarf (-) | Vorjahre (-) | 2018 (-) | 2019 (-) | 2020 (-) | Summe (-) | Eigenanteil (-)/(+) |
|------------|--|-------------------------|--------------|----------|----------|----------|------------|---------------------|
| | | Gesamteinzahlungen (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | |
| 51135-0019 | Ausbau der Bahnhofstraße im Rahmen der Stadtsanierung | -11.141.127 | -30.321 | -13.763 | -160.928 | -346.435 | -551.448 | |
| | | 6.386.538 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -551.448 |
| 51135-0021 | Erneuerung der Stadtbeleuchtung und Inszenierung von Baudenkmalern | -627.581 | 0 | 0 | -47.581 | -51.410 | -98.991 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -98.991 |
| 54100-0001 | Straßenbau Allmannshausen u. Umgestaltung Knotenpunkt Allee-straße | -564.285 | -444.285 | 0 | 0 | 0 | -444.285 | |
| | | 324.532 | 279.438 | 0 | 0 | 0 | 279.438 | -164.847 |
| 54100-0019 | Erschließung Gewerbegebiet "Am Beulköpfchen" | -373.322 | -348.906 | 0 | 0 | 0 | -348.906 | |
| | | 617.805 | 533.805 | 0 | 0 | 0 | 533.805 | 184.899 |
| 54100-1001 | Einbau versenkbarer Poller | -273.864 | 0 | 0 | -63.864 | -188.400 | -252.264 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -252.264 |
| 54100-1002 | Straßenausbau Am Quendelberg | 339.339 | -8.154 | -14.280 | -198.661 | -118.244 | -339.339 | |
| | | 90.736 | 0 | 0 | 57.619 | 25.637 | 83.256 | -256.083 |
| 54100-1004 | Straßenausbau Gerichtsstraße | -430.442 | -22.819 | -1.565 | -235.775 | -168.499 | -428.659 | |
| | | 157.231 | 0 | 0 | 97.703 | 0 | 97.703 | -330.956 |
| 54100-1007 | Straßenausbau Tiergartenstraße | -1.148.995 | -59.321 | -407.800 | -517.879 | -157.348 | -1.142.348 | |
| | | 462.871 | 0 | 215.198 | 29.459 | 0 | 244.657 | -897.691 |
| 54100-1007 | Straßenausbau Tiergartenstraße | 441.603 | -384.155 | -71.088 | 0 | 13.640 | -441.603 | |
| | | 39.488 | 39.488 | 0 | 0 | 0 | 39.488 | -402.115 |
| 54100-1015 | Erschließung Hohe Straße (Auf dem Hahn) | -558.641 | -17.534 | -40.088 | -351.698 | -135.486 | -544.806 | |
| | | 340.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -544.806 |
| 54100-1016 | Erschließung Gewerbegebiet Beulköpfchen (Erweiterung) | 78.469 | -28.469 | 0 | 0 | 0 | -28.469 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -28.469 |
| 54100-1031 | Umbau der Wendeanlage in der Friedenstraße | -525.027 | 0 | 0 | -6.000 | -19.027 | -25.027 | |
| | | 525.027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -25.027 |
| 54100-1035 | Erschließung NBG "Färbersahlen" | -2.035.424 | 0 | -592.763 | -98.132 | 87.991 | -602.903 | |
| | | 3.830.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -602.903 |
| 54100-1036 | Straßenausbau Albertstraße | -1.430.795 | -4.089 | -67.846 | -491.613 | -852.646 | -1.416.195 | |
| | | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.416.195 |
| 54100-1037 | Straßenbau Klostersgasse | -120.343 | 0 | 0 | -11.171 | -107.604 | -118.775 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -118.775 |

| Projekt | Projektbezeichnung | Gesamtausgabebedarf (-) | Vorjahre (-) | 2018 (-) | 2019 (-) | 2020 (-) | Summe (-) | Eigenanteil (-)/(+) |
|------------|---|-------------------------|--------------|----------|----------|----------|-----------|---------------------|
| | | Gesamteinzahlungen (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | |
| 54100-1502 | Straßenbau Kreisverkehrsplatz Albertstraße/Fürstenweg/Elgendorfer-Straße | -1.589.000 | 0 | 0 | -92.557 | 556.977 | 464.420 | |
| | | 722.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 464.420 |
| 54100-3004 | Straßenbau Pfarrer-Fein-Straße (Fußweg) | -62.405 | 0 | 0 | 1.200 | -63.605 | -62.405 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -62.405 |
| 54100-3005 | Straßenbau Bornwiesen-/Köppelstraße (Fußweg) | -52.114 | 0 | 0 | -49.826 | -2.288 | -52.114 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -52.114 |
| 54100-4003 | Erschließung "Sonnenblumenweg" OT Eschelbach 1. Abschnitt | -253.235 | -208.062 | -19.173 | -19.173 | 0 | -246.408 | |
| | | 101.868 | 103.558 | 0 | -2.729 | 1.039 | 101.868 | -144.540 |
| 54100-4004 | Erschließung "Sonnenblumenweg" OT Eschelbach 2. Abschnitt | -473.173 | -399.948 | -60.225 | 0 | -5.699 | -465.872 | |
| | | 847.496 | 556.113 | 355.501 | -6.963 | 0 | 904.651 | 438.779 |
| 54100-6001 | Straßenausbau Amselstraße | -185.000 | 0 | -2.302 | -1.254 | 0 | -3.556 | |
| | | 104.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3.556 |
| 54100-6002 | Straßenausbau Ringstraße | -391.419 | 0 | -4.546 | -2.476 | 0 | -7.022 | |
| | | 152.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -7.022 |
| 54100-6003 | Straßenausbau Finkenweg | -151.000 | 0 | -1.883 | -1.026 | 0 | -2.909 | |
| | | 75.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.909 |
| 54100-6004 | Straßenausbau Taubenweg | -62.000 | 0 | -577 | -314 | 0 | -1.205 | |
| | | 31.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.205 |
| 54100-6005 | Straßenausbau Mittelstraße | -118.000 | 0 | -1.445 | -787 | 0 | -2.232 | |
| | | 55.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.232 |
| 54100-6007 | Erschließung NBG "Meisenstraße" (2. Abschnitt) OT Horressen | -649.459 | -649.459 | 0 | 0 | 0 | -649.459 | |
| | | 759.484 | 753.821 | 0 | 0 | 300.255 | 1.054.076 | 404.617 |
| 54100-6008 | Straßenausbau Buchenstraße (Eimündung Westerwaldstraße bis Parkstraße) | -590.000 | 0 | -7.605 | -4.141 | 0 | -11.746 | |
| | | 215.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -11.746 |
| 54100-6009 | Straßenausbau Drosselweg | -52.000 | 0 | -640 | -349 | 0 | -989 | |
| | | 27.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -989 |
| 54100-9006 | Erneuerung Straßenbeleuchtung (OT Elgendorf: Südstraße/Waldstraße - Sturmschaden -) | -15.869 | 0 | 0 | 0 | -10.869 | -10.869 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -10.869 |

| Projekt | Projektbezeichnung | Gesamtausgabebedarf (-) | Vorjahre (-) | 2018 (-) | 2019 (-) | 2020 (-) | Summe (-) | Eigenanteil (-)/(+) |
|------------|---|-------------------------|--------------|----------|------------|----------|------------|---------------------|
| | | Gesamteinzahlungen (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | |
| 54100-9007 | Erneuerung Straßenbeleuchtung (OT Elgendorf, Weststraße - Sturm-schaden -) | -52.096 | 0 | 0 | -43.972 | -5.124 | -49.096 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -49.096 |
| 54100-9008 | Erneuerung Straßenbeleuchtung (OT Horressen, Buchenstraße - Sturmschaden -) | -81.869 | 0 | 0 | -67.019 | -11.850 | -78.869 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -78.869 |
| 54630-0003 | Erwerb des Parkplatzes nördl. des ICE Bahnhofs und Installation einer Parkierungsanlage | -1.758.586 | -879.207 | -555.986 | -122.062 | -1.331 | -1.558.586 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.558.586 |
| 55110-1001 | Errichtung einer Bühne im Gebäck | -78.985 | -6.927 | 0 | -2.058 | 0 | -8.985 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -8.985 |
| 55210-0001 | Erneuerung/Sanierung der Stadt-bach-verrohrung | -7.902.068 | -563.434 | -138.179 | -1.375.057 | -427.446 | -2.504.116 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.504.116 |
| 55210-1002 | Umlegung der Außengebietsent-wässerung im Schulzentrum | -781.957 | 0 | 0 | 0 | -81.957 | -81.957 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -81.957 |
| 55590-4001 | Wirtschaftswegebau Eschel-bach/ICE-Bahnhof | -180.033 | 0 | 0 | -625 | -4.408 | -5.033 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -5.033 |
| 57302-2001 | Generalsanierung DGH Elgendorf | -3.250.951 | 0 | 0 | 0 | -70.187 | -70.187 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -70.187 |
| 57302-3002 | Generalsanierung DGH Eschelbach | -2.114.930 | 0 | 0 | 0 | -90.166 | -90.166 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -90.166 |
| 57310-0002 | General-(Außen-)sanierung Stadt-halle Haus-Mons-Tabor | -1.800.564 | -200.649 | 0 | -224.015 | -429.511 | -854.175 | |
| | | 184.000 | 0 | 0 | 0 | 118.700 | 118.700 | -735.475 |
| 57310-0003 | Sanierung Gastronomiebereich | -1.104.836 | -22.328 | -755.473 | -24.681 | -19.413 | -821.896 | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -821.896 |

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.

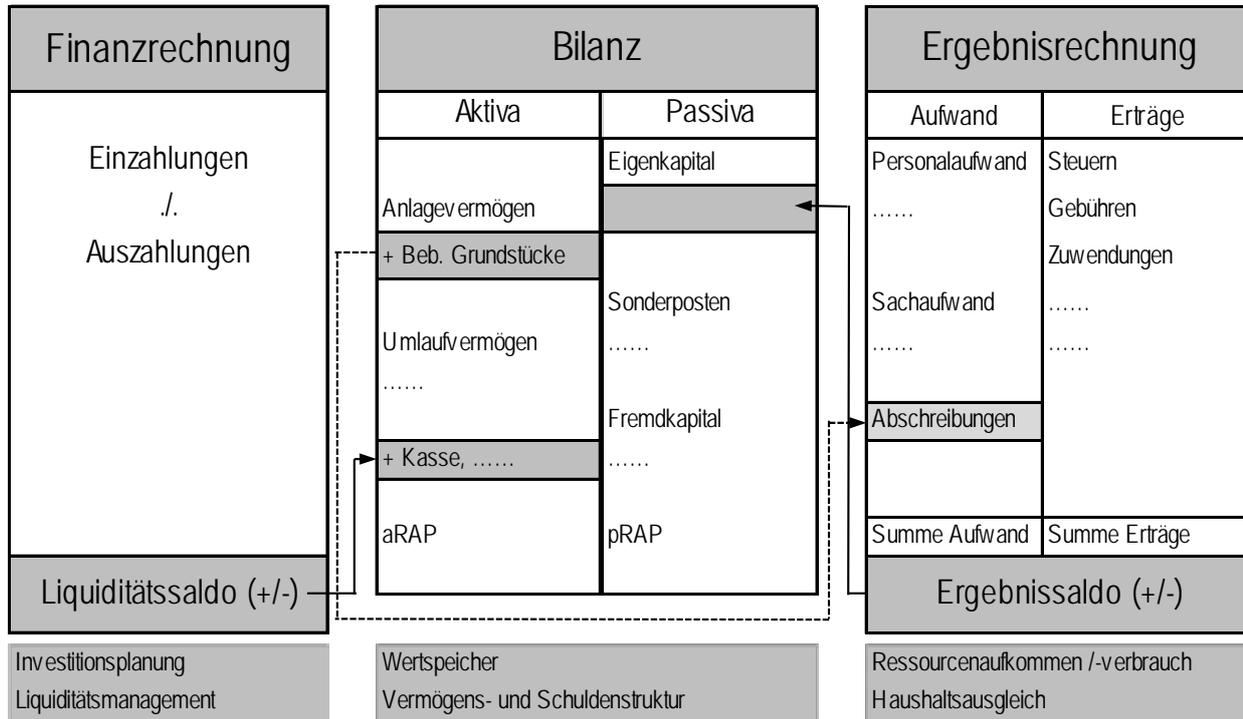


Abbildung 6 - integrierte Drei-Komponenten-Rechnung

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zu planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.258.092,35 Euro ab. Die Ergebnisrechnung ist insoweit nach § 18 Abs. 2, Ziffer 1 GemHVO ausgeglichen.

Finanzrechnung

Die Beurteilung des Ausgleichs der Finanzrechnung beurteilt sich nach § 18 Abs. 2, Ziffer 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Hiernach ist es erforderlich, dass der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zu planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

Die Finanzrechnung des Jahres 2020 weist im Posten F 23 einen negativen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1.319.352,40 Euro aus. Eine anderweitige Deckung der ordentlichen Tilgungsleistungen im Jahr 2020 in Höhe von 302.517,79 Euro scheidet aus, da hierfür ein positiver Investitionssaldo erforderlich gewesen wäre. Im Jahr 2020 beläuft sich der Investitionssaldo jedoch auf -7.514.014,32 Euro.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht nicht aus, um die ordentlichen Tilgungsleistungen des Jahres 2020 zu decken. Der Finanzhaushalt ist somit ausgeglichen.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Gesamtbetrachtung zum Rechnungsausgleich

Betrachtet man die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung des Jahres 2020, so sind die Voraussetzungen für den Jahresrechnungsausgleich 2020 im Bereich der Bilanz und der Ergebnisrechnung gegeben. In der Finanzrechnung jedoch nicht. Unter analoger Anwendung der VV Nr.3 zu § 18 GemHVO kann der nicht erfolgte Rechnungsausgleich in der Finanzrechnung hingenommen werden, wenn Sonderfaktoren dies rechtfertigen oder aber bei Aufrechnung der Rechnungsergebnisse der vier vorangegangenen Rechnungsjahre die kumulierten Rechnungsergebnisse mindestens ein Ausgleich entsteht. In diesem Fall ist nicht mit einer Beanstandung durch der Kommunalaufsicht zu rechnen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Der Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgenden vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedern. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt und
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen sowie den Aufwand für Fahrzeug und Maschineneinsätze des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der, aus dem realen Aufwand, ermittelten Verrechnungssätze. Im Rechnungsjahr 2020 waren interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.888.738,15 Euro zu verrechnen.

Darüber hinaus erfolgt eine Verrechnung von tatsächlichen internen Kosten in verschiedenen Produktgruppen, so werden im Bereich der Tiefgaragen/Parkhäuser Aufwendungen und Erträge die nicht unmittelbar einer Einrichtung zugerechnet werden können über einen Verrechnungsschlüssel auf die einzelnen Einrichtungen zugerechnet. Am Friedhof der Stadt Montabaur wird ein grünpolitischer Ausgleichsbetrag dem Bereich öffentliches Grün zugerechnet, da der Friedhof in Montabaur als parkähnliche Anlage auch einen gewissen Naherholungscharakter besitzt. Letztlich erfolgt derzeit noch eine Zurechnung von Erträgen aus der Jagdpacht, die zentral im Bereich Landwirtschaftsförderung veranschlagt sind, in den Bereich des Forstetats, um der Differenzierung im Sinne von Jagdpachtanteil Feld und Wald und der Wildschadenverhütungspauschale gerecht zu werden. Für den Bereich der Tiefgaragen/Parkhäuser waren 162.357,82 Euro, für den Bereich Grünanlagen/Friedhöfe 61.200,00 Euro und im Zusammenhang mit der Jagdverpachtung 15.566,83 Euro zu verrechnen.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 2.127.862,80 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| E1 - Steuern u. ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonst. Transfererträge | 22.352,00 | 0,00 | 15.500 | 18.494,07 | 2.994,07 | 19,32 |
| E3 - Erträge der sozialen Sicherheit | 0,0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 62.000,95 | 0,00 | 63.000 | 63.794,14 | 794,14 | 1,26 |
| E6 - Kostenerstattungen u. -umlagen | 67.837,19 | 0,00 | 46.000 | 51.140,13 | 5.140,13 | 11,17 |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 259.602,57 | 0,00 | 27.035 | 208.312,93 | 181.277,93 | 670,53 |
| E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 411.792,71 | 0,00 | 151.535 | 341.741,27 | 190.206,27 | 125,52 |
| E9 - Personal- u. Versorgungsaufwendungen | 2.046.108,54 | 0,00 | 2.219.165 | 2.051.626,46 | -167.538,54 | -7,55 |
| E10 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen | 243.064,57 | 0,00 | 426.275 | 263.212,70 | -163.062,30 | -38,25 |
| E11 - Abschreibungen | 148.710,55 | 0,00 | 143.928 | 161.052,12 | 17.124,12 | 11,90 |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwendungen | 4.988,00 | 0,00 | 6.705 | 4.768,00 | -1.937,00 | -28,89 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherheit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,0 | -- |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 129.581,04 | 12.508,96 | 232.931 | 958.457,11 | 713.017,15 | 311,48 |
| E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungs- tätigkeit | 2.572.452,70 | 12.508,96 | 3.029.004 | 3.439.116,39 | 397.603,43 | 13,54 |
| E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit | -2.160.659,99 | -12.508,96 | -2.877.469 | -3.097.375,12 | 207.397,16 | 7,64 |
| E17 - Zinserträge u. sonst. Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E18 - Zinsaufwendungen u. sonst. Finanz- aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanz- erträge u. -aufwendungen | -204.087,34 | 0,00 | -344.500 | 32.639,81 | 377.139,81 | 109,47 |
| E20 - Ordentliches Ergebnis | -2.160.659,99 | -12.508,96 | -2.877.469 | -3.097.375,12 | -207.397,16 | -7,64 |
| E21 - Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E22 - Saldo aus internen Leistungs- beziehungen | 1.775.738,41 | 0,00 | 1.892.800 | 1.880.826,33 | -11.973,67 | -0,63 |
| E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss. / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes | -384.921,58 | -12.508,96 | -984.669 | -1.216.548,79 | 219.370,83 | 23,55 |

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|------------------------------|------------------|----------------------------|--------------|------------------|--------------------|----------------------|
| 11100 - Verwaltungssteuerung | -241.650,51 | 0,00 | -409.854 | -246.891,10 | -162.962,90 | -39,76 |
| 11140 - Gremien | -110.232,79 | 12.508,96 | -104.730 | -120.776,53 | 3.537,57 | +15,32 |

| | | | | | | |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------|--------------|
| 11171 - Personalvertretung | -1,81 | 0,00 | -5.000 | -2.319,26 | -2.680,74 | -53,61 |
| 11420 - Liegenschaften | 186.500,82 | 0,00 | -81.050 | -665.230,38 | 584.180,38 | 720,77 |
| 11430 - Bauhof | -1.995.275,70 | 0,00 | -2.276.835 | -2.062.157,85 | -214.677,15 | -9,43 |
| Summe: 01 - Zentrale Verwaltung | -2.160.659,99 | -12.508,96 | -2.877.469 | -3.097.375,12 | 207.397,16 | -7,64 |

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| F16 - Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | -2.189.063,71 | -12.508,96 | -2.705.022 | -2.311.166,16 | 406.364,80 | 14,56 |
| F19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F20 - Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen | -2.189.063,71 | -12.508,96 | -2.705.022 | -2.311.166,16 | 406.364,80 | 14,56 |
| F21 - Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.775.738,41 | 0,00 | 1.892.800 | 1.880.826,33 | 11.973,67 | 0,63 |
| F23 - Summe der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | -413.325,30 | -12.508,96 | -812.222 | -430.339,83 | 394.391,13 | 47,82 |
| F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 300.000 | 365.716,50 | 65.716,50 | 21,91 |
| F25 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten, sonst. Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen | 61.405,60 | 0,00 | 25.000 | 518.075,00 | 493.075,00 | 1.972,30 |
| F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 61.405,60 | | 325.000 | 883.791,50 | 558.791,50 | 171,94 |
| F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 20.000 | 50.000,00 | -30.000,00 | -150,00 |
| F29 - Auszahlungen für Sachanlagen | 71.396,31 | 456.000,00 | 2.092.000 | 890.849,49 | 1.657.150,51 | 57,42 |
| F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 71.396,31 | 456.000,00 | 2.112.000 | 940.849,49 | 1.627.150,51 | 55,45 |
| F33 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -9.990,71 | -456.000,00 | -1.787.000 | -57.057,99 | 2.185.942,01 | 96,81 |
| F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes | -423.316,01 | -468.508,96 | -2.599.222 | -487.397,82 | 2.580.333,14 | 81,25 |

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| E1 - Steuern u. ähnliche Abgaben | 0,0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonst. Transfererträge | 2.986.015,22 | 0,00 | 3.077.900 | 3.459.490,24 | 381.590,24 | 12,40 |
| E3 - Erträge der sozialen Sicherheit | 0,0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 225.652,02 | 0,00 | 240.400 | 171.903,40 | -68.496,60 | -28,49 |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 77.687,36 | 0,00 | 71.950 | 32.648,21 | -39.301,79 | -54,62 |
| E6 - Kostenerstattungen u. -umlagen | 60.954,41 | 0,00 | 85.350 | 179.307,91 | 93.957,91 | 110,09 |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 72.427,18 | 0,00 | 37.880 | 84.855,13 | 46.975,13 | 124,01 |
| E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 3.422.736,19 | 0,00 | 3.513.480 | 3.928.204,89 | 414.724,89 | 11,80 |
| E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen | 3.309.938,96 | 0,00 | 4.104.065 | 3.889.212,48 | -214.852,52 | -5,24 |
| E10 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen | 551.065,57 | 0,00 | 1.202.150 | 724.770,59 | -477.379,41 | -39,71 |
| E11 - Abschreibungen | 385.157,02 | 0,00 | 374.950 | 323.321,80 | -51.628,20 | -13,77 |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwendungen | 487.367,54 | 0,00 | 710.250 | 489.831,70 | -220.418,30 | -31,03 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherheit | 104.272,50 | 0,00 | 5.500 | 0,00 | -5.500,00 | -100,00 |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 333.552,01 | 0,00 | 545.260 | 278.129,46 | -267.130,54 | -48,99 |
| E15 - Summe der laufende Auf- wendungen aus Verwaltungs- tätigkeit | 5.171.353,60 | 0,00 | 6.942.175 | 5.705.266,03 | -1.236.908,97 | -17,82 |
| E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit | -1.748.617,41 | 0,00 | -3.428.695 | -1.777.061,14 | -1.651.633,86 | -48,17 |
| E17 - Zinserträge u. sonst. Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E18 - Zinsaufwendungen u. sonst. Finanz- aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanz- erträge u. -aufwendungen | -204.087,34 | 0,00 | -344.500 | 32.639,81 | 377.139,81 | 109,47 |
| E20 - Ordentliches Ergebnis | -1.748.617,41 | 0,00 | -3.428.695 | -1.777.061,14 | -1.651.633,86 | -48,17 |
| E21 - Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E22 - Saldo aus internen Leistungs- beziehungen | -266.259,99 | 0,00 | -343.800 | -256.537,39 | -87.262,61 | 25,38 |
| E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes | -2.014.877,40 | 0,00 | -3.772.495 | -2.033.598,53 | -1.738.896,47 | -46,09 |

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 25220 - Archive einschließlich Stadtarchiv | -66.124,26 | 0,00 | -78.075 | -78.534,88 | 459,88 | 0,59 |
| 26210 - Eigene Musikpflege | -36.183,22 | 0,00 | -137.750 | -41.135,65 | -96.614,35 | -70,14 |
| 27200 - Büchereien, Bibliotheken | -271.299,58 | 0,00 | -386.605 | -271.236,64 | -115.368,36 | -29,84 |
| 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege | -46.243,35 | 0,00 | -77.250 | -56.416,00 | -20.834,00 | -26,97 |
| 33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | -119.426,50 | 0,00 | -21.000 | -14.899,00 | -6.101,00 | -29,05 |
| 36200 - Jugendarbeit | -10.928,00 | 0,00 | -18.000 | -12.624,00 | -5.376,00 | -29,87 |
| 36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben | -27.432,07 | 0,00 | -34.350 | -32.411,25 | -1.938,75 | -5,64 |
| 36521 - Kindergarten "Himmelfeld" | -214.976,13 | 0,00 | -489.590 | -132.599,30 | -356.990,70 | -72,92 |
| 36522 - Kindergarten "Löwenzahn" OT Elgendorf | -136.024,97 | 0,00 | -210.750 | -46.002,36 | -164.747,64 | -78,17 |
| 36523 - Kindergarten "Peterstorstraße" | -80.549,07 | 0,00 | -291.665 | -274.915,00 | -16.750,00 | -5,74 |
| 36524 - Kindertagesstätte "Sonnenschein" OT Quartier Süd | -27.432,17 | 0,00 | -429.440 | -138.212,07 | -291.227,93 | -67,82 |
| 36550 - Förderung anderer Träger | -355.130,97 | 0,00 | -574.700 | -377.582,90 | -197.117,10 | -34,30 |
| 36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit (Freizeitanlage Quendelberg) | -52.994,19 | 0,00 | -49.600 | -20.544,43 | -29.055,57 | -58,58 |
| 36601 - Kinderspielplätze im Stadtgebiet (einschl. den Stadtteilen) | -26.775,40 | 0,00 | -23.300 | -20.597,00 | -2.703,00 | -11,60 |
| 36615 - Jugendzentren (Haus der Jugend) | -84.232,20 | 0,00 | -89.800 | -75.916,74 | -13.883,26 | -15,46 |
| 42100 - Förderung des Sports | -3.000,00 | 0,00 | -3.500 | -3.000,00 | -500,00 | -14,29 |
| 42401 - Mons-Tabor Stadion (Stadt Montabaur) | -83.844,44 | 0,00 | -225.335 | -50.225,29 | -175.109,71 | -77,71 |
| 42402 - Tennensportplatz (Stadt Montabaur) | -4.159,37 | 0,00 | -7.850 | -3.490,44 | -4.359,56 | -55,54 |
| 42403 - Rasensportplatz (Stadtteil Elgendorf) | -1.413,72 | 0,00 | -2.750 | -505,75 | -2.244,25 | -81,61 |
| 42404 - Rasensportplatz (Stadtteil Eschelbach) | -31.486,61 | 0,00 | -59.700 | -29.993,26 | -29.706,74 | -49,76 |
| 42405 - Kunstrasensportplatz (Stadtteil Horressen) | -63.473,84 | 0,00 | -188.035 | -91.227,48 | -96.807,52 | -51,48 |
| 42406 - Kunstrasensportplatz Waldschule-Horressen | -672,35 | 0,00 | -24.750 | -176,70 | -24.573,30 | -99,29 |
| 42410 - Kommunale Sportsstätten und Bäder | -4.815,00 | 0,00 | -4.900 | -4.815,00 | -85,00 | -1,73 |
| Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport | -1.748.617,41 | 0,00 | -3.428.695 | -1.777.061,14 | -1.651.633,86 | -48,17 |

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|------------------|----------------------------|---------------|------------------|--------------------|----------------------|
| F16 - Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | -1.351.696,28 | 0,00 | -3.114.554 | -1.678.629,20 | -1.435.924,80 | -46,10 |
| F19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F20 - Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen | -1.351.696,28 | 0,00 | -3.114.554 | -1.678.629,20 | -1.435.924,80 | -46,10 |
| F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F22 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | -266.259,99 | 0,00 | -343.800 | -256.537,39 | -87.262,61 | -25,38 |
| F23 - Summe der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | -1.617.956,27 | 0,00 | -3.458.354,00 | -1.935.166,59 | -1.523.178,41 | -44,00 |
| F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 1.023.539,34 | 0,00 | 267.925 | 145.245,00 | -122.680,00 | -45,79 |
| F25 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten, sonst. Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.023.539,34 | 0,00 | 267.925 | 145.245,00 | -122.680,00 | -45,79 |
| F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 9.621,15 | 0,00 | 3.000 | 2.619,49 | -380,51 | -12,68 |
| F29 - Auszahlungen für Sachanlagen | 2.490.577,58 | 4.020.150,00 | 3.991.800 | 3.630.467,66 | -4.381.482,34 | -54,69 |
| F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.500.198,73 | 4.020.150,00 | 3.994.800 | 3.633.087,15 | -4.381.862,85 | -54,67 |
| F33 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -1.476.659,39 | -4.020.150,00 | -3.726.875 | -3.487.842,15 | -4.259.182,85 | -54,98 |
| F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes | -3.094.615,66 | -4.020.150,00 | -7.185.229 | -5.423.008,74 | -5.782.370,26 | -51,60 |

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| E1 - Steuern u. ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonst. Transfererträge | 598.507,99 | 0,00 | 563.750 | 926.648,81 | 362.898,81 | 64,37 |
| E3 - Erträge der sozialen Sicherheit | 0,0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.619.356,43 | 0,00 | 2.513.950 | 2.158.730,82 | -355.219,18 | -14,13 |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.423.004,88 | 0,00 | 1.004.070 | 1.302.176,35 | 298.106,35 | 29,69 |
| E6 - Kostenerstattungen u. -umlagen | 55.580,02 | 0,00 | 110.800 | 72.409,09 | -38.390,91 | -34,65 |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 870.413,77 | 0,00 | 558.865 | 906.246,42 | 347.381,42 | 62,16 |
| E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 5.566.863,09 | | 4.751.435 | 5.366.211,49 | 614.776,49 | 12,94 |
| E9 - Personal- u. Versorgungsauf- wendungen | 268.884,81 | 0,00 | 322.475 | 275.187,01 | -47.287,99 | -14,66 |
| E10 - Aufwendungen für Sach- u. Dienst- leistungen | 4.750.654,71 | 0,00 | 4.670.530 | 4.430.207,12 | -240.322,88 | -5,15 |
| E11 - Abschreibungen | 3.054.603,19 | 0,00 | 3.025.800 | 3.174.488,19 | 148.688,19 | 4,91 |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwendungen | 12.942,96 | 0,00 | 13.000 | 12.925,04 | -74,96 | -0,58 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherheit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 587.881,10 | 0,00 | 1.321.300 | 705.315,28 | -615.984,72 | -46,62 |
| E15 - Summe der laufende Auf- wendungen aus Verwaltungs- tätigkeit | 8.674.966,77 | 0,00 | 9.353.105 | 8.598.122,64 | -754.982,36 | -8,07 |
| E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit | -3.108.103,68 | 0,00 | -4.601.670 | -3.231.911,15 | -1.369.758,85 | -29,77 |
| E17 - Zinserträge u. sonstige Finanz- erträge | 0,00 | 0,00 | 500 | 0,00 | -500,00 | -100,00 |
| E18 - Zinsaufwendungen u. sonst. Finanz- aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanzerträge und -aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 500 | 0,00 | -500,00 | -100,00 |
| E20 - Ordentliches Ergebnis | -3.108.103,68 | 0,00 | -4.601.170 | -3.231.911,15 | -1.369.258,85 | -29,76 |
| E21 - Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E22 - Saldo aus internen Leistungs- beziehungen | -1.509.478,42 | 0,00 | -1.549.000 | -1.624.288,94 | 75.288,94 | 4,86 |
| E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes | -4.617.582,10 | 0,00 | -6.150.170 | -4.856.200,09 | -1.293.969,91 | -21,04 |

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|------------------|----------------------------|--------------|------------------|--------------------|----------------------|
| 51100 - Räumliche Planungs- und Ent- wicklungsmaßnahmen | -23.345,02 | 0,00 | -685.000 | -107.213,53 | -577.786,47 | -84,35 |

| | | | | | | |
|---|---------------|------|------------|---------------|-------------|----------|
| 51120 - Kreisentwicklung, Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung | -3.113,26 | 0,00 | -14.900 | -81.027,44 | 66.127,44 | 443,81 |
| 51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung | -2.708,00 | 0,00 | -29.700 | -7.226,67 | -22.473,33 | -75,67 |
| 51135 - Sanierungsgebiet Altstadt - Neu - | -74.298,34 | 0,00 | -93.050 | -93.616,79 | 566,79 | 0,61 |
| 51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster | 0,00 | 0,00 | -81.000 | 0,00 | -81.000,00 | -100,00 |
| 52300 - Denkmalschutz und -pflege | -18.979,65 | 0,00 | -20.900 | -19.446,47 | -1.453,53 | -6,95 |
| 54100 - Gemeindestraßen | -1.394.088,88 | 0,00 | -1.476.200 | -1.027.741,46 | -448.458,54 | -30,38 |
| 54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst | -41.534,11 | 0,00 | -54.250 | -26.058,08 | -28.191,92 | -51,97 |
| 54620 - Kommunale Parkhäuser (allgem. Aufwendungen u. Auszahlungen) | -53.634,54 | 0,00 | -72.440 | -73.511,64 | 1.071,64 | -1,48 |
| 54621 - Tiefgarage "Mitte" | 70.869,73 | 0,00 | 50.900 | 44.476,99 | -6.423,01 | -12,62 |
| 54622 - Tiefgarage "Süd" | -670.043,46 | 0,00 | -17.500 | -323.735,04 | 306.235,04 | 1.749,91 |
| 54623 - Tiefgarage "Nord" | -985.942,88 | 0,00 | -1.024.900 | -958.168,88 | -66.731,12 | -6,51 |
| 54624 - Tiefgarage "ICE-Bahnhof" | 84.312,41 | 0,00 | 26.900 | -23.049,78 | -49.949,78 | -185,69 |
| 54630 - Parkraumbewirtschaftung | 231.921,77 | 0,00 | 146.700 | 222.020,91 | 75.320,91 | 51,34 |
| 54631 - Parkraumbewirtschaftung (Parkplatz ICE) | 432.431,38 | 0,00 | 421.000 | 150.586,61 | -270.413,39 | -64,23 |
| 55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -156.434,75 | 0,00 | -216.900 | -207.377,43 | -9.522,57 | -4,39 |
| 55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen | -33.032,00 | 0,00 | -74.840 | -35.575,76 | -39.264,24 | -52,46 |
| 55210 - Gewässerunterhaltung | -30.794,75 | 0,00 | -101.600 | -52.936,95 | -48.663,05 | -47,90 |
| 55301 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (Stadt Montabaur) | -31.644,11 | 0,00 | -171.690 | -9.099,70 | -162.590,30 | -94,70 |
| 55302 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (OT Bladernheim) | -4.510,49 | 0,00 | -3.600 | -419,60 | -3.180,40 | -88,34 |
| 55303 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (OT Elgendorf) | -19.678,16 | 0,00 | -31.900 | -5.116,55 | -26.783,45 | -83,96 |
| 55304 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (OT Eschelbach) | -64.087,86 | 0,00 | -3.200 | 691,46 | -3.891,46 | -121,61 |
| 55305 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (OT Ettersdorf) | -1.128,52 | 0,00 | -2.400 | -1.684,08 | -715,92 | -29,83 |
| 55306 - Friedhofs- u. Bestattungswesen (OT Horressen) | -2.955,64 | 0,00 | -38.150 | -1.740,36 | -36.409,64 | -95,44 |
| 55340 - Kriegsgräber, jüdische Friedhöfe, historische Friedhöfe, Ehrenfriedhöfe | 7.696,05 | 0,00 | -52.550 | -16.360,88 | -36.189,12 | -68,87 |
| 55510 - Kommunale Forstwirtschaft | 171.830,86 | 0,00 | -117.320 | -24.378,50 | -92.941,50 | -79,22 |
| 55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege | 830,41 | 0,00 | -36.300 | 45.240,09 | -81.540,09 | -224,63 |
| 57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung | -134.660,66 | 0,00 | -188.890 | -154.146,99 | -34.743,01 | -18,39 |
| 57301 - DGH OT Bladernheim (Altes Gefrierhaus) | -5.790,65 | 0,00 | -23.025 | -1.858,40 | -21.166,60 | -91,93 |
| 57302 - DGH OT Elgendorf | -9.809,95 | 0,00 | -20.510 | -9.141,62 | -11.368,38 | -55,43 |

| | | | | | | |
|--|----------------------|-------------|-------------------|----------------------|----------------------|---------------|
| 57303 - DGH OT Eschelbach (Waldbachhalle) | -14.841,03 | 0,00 | -20.835 | -12.841,27 | -7.993,73 | -38,37 |
| 57304 - DGH OT Ettersdorf (Gelbachtalhalle) | -12.974,28 | 0,00 | -20.475 | -10.394,89 | -10.080,11 | -49,23 |
| 57305 - DGH OT Horresen (Schulturnhalle Horresen) | -67,00 | 0,00 | -10.750 | -8.440,37 | -2.309,63 | -21,48 |
| 57310 - Haus Mons Tabor | -107.452,89 | 0,00 | -274.895 | -204.940,59 | -69.954,41 | -25,45 |
| 57311 - Durchführung von Märkten | -91.792,98 | 0,00 | -61.200 | -63.662,80 | 2.462,80 | 4,02 |
| 57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürger- häuser | -1.637,46 | 0,00 | -2.500 | -1.730,06 | -769,94 | -30,80 |
| 57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen | -19.954,36 | 0,00 | -46.150 | -28.533,66 | -17.616,34 | -38,17 |
| 57500 - Tourismusförderung | -97.060,61 | 0,00 | -157.150 | -103.750,97 | -53.399,03 | -33,98 |
| Summe: 03 - Gestaltung Umwelt | -3.108.103,68 | 0,00 | -4.601.170 | -3.231.911,15 | -1.369.258,85 | -29,76 |

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|---------------------|----------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|
| F16 - Saldo der laufenden Ein- u. Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit | -1.250.430,91 | 0,00 | -5.030.258 | -976.305,92 | -4.053.952,08 | -80,59 |
| F19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanz- ein- u. -auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 500 | 0,00 | -500,00 | -100,00 |
| F20 - Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen | -1.250.430,91 | 0,00 | -5.029.758 | -976.305,92 | -4.053.452,08 | -80,59 |
| F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F22 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbe- ziehungen | -1.509.478,42 | 0,00 | -1.549.000 | -1.624.288,94 | -75.288,94 | -4,86 |
| F23 - Summe der ordentlichen u. außer- ordentlichen Ein- u. Auszahlungen | -2.759.909,23 | 0,00 | -6.578.758 | -2.600.594,86 | -3.978.163,14 | -60,47 |
| F24 - Einzahlungen aus Investitionszu- wendungen | 3.126.450,91 | 0,00 | 1.416.000 | 1.224.686,90 | -191.313,10 | -13,51 |
| F25 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten, sonst. Sonder- posten | 350.014,54 | 0,00 | 1.228.500 | 399.054,02 | -829.445,98 | -67,52 |
| F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen | 290.734,47 | 0,00 | 2.000 | 46.735,43 | 44.735,43 | 2.236,77 |
| F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.767.199,92 | 0,00 | 2.646.500 | 1.670.476,35 | -976.023,65 | -36,88 |
| F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 341.886,07 | 1.235.134,80 | 510.800 | 427.746,32 | -1.318.188,48 | -75,50 |
| F29 - Auszahlungen für Sachanlagen | 7.022.855,47 | 6.244.157,60 | 9.854.200 | 5.162.051,34 | -10.936.306,26 | -29,15 |
| F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.364.741,54 | 7.479.292,40 | 10.365.000 | 5.589.797,66 | -12.254.494,74 | -68,67 |
| F33 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -3.597.541,62 | -7.479.292,40 | -7.718.500 | -3.919.321,31 | -11.278.471,09 | -74,21 |
| F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanz- mittelfehlbetrag des Teilhaushaltes | -6.357.450,95 | -7.479.292,40 | -14.297.258 | -6.519.916,17 | -15.256.634,23 | -70,06 |

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| E1 - Steuern u. ähnliche Abgaben | 57.140.254,32 | 0,00 | 49.129.550 | 52.469.656,06 | 3.340.106,06 | 6,80 |
| E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonst. Transfererträge | 0,00 | 0,00 | -- | -- | -- | -- |
| E3 - Erträge der sozialen Sicherheit | 0,0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E6 - Kostenerstattungen u. -umlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E7 - Sonstige laufende Erträge | 42.066,48 | 0,00 | 10.510.000 | 10.540.345,61 | 30.345,61 | 0,29 |
| E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 57.182.320,80 | 0,00 | 59.639.550 | 63.010.001,67 | 3.370.451,67 | 5,65 |
| E9 - Personal- und Versorgungs- aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E10 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E11 - Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E12 - Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwendungen | 36.840.706,00 | 0,00 | 46.229.716 | 46.630.274,46 | 400.558,46 | 0,87 |
| E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherheit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| E14 - Sonstige laufende Aufwendungen | 14.458.632,43 | 0,00 | 51.000 | 47.927,26 | -3.072,74 | -6,02 |
| E15 - Summe der laufende Auf- wendungen aus Verwaltungs- tätigkeit | 51.299.338,43 | 0,00 | 46.280.716 | 46.678.201,72 | 397.485,72 | 0,86 |
| E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit | 5.882.982,37 | 0,00 | 13.358.834 | 16.331.799,95 | 2.972.965,95 | 22,25 |
| E17 - Zinserträge u. sonst. Finanzerträge | 268.437,01 | 0,00 | 109.300 | 874.147,49 | 764.847,49 | 699,77 |
| E18 - Zinsaufwendungen u. sonst. Finanz- aufwendungen | 472.524,35 | 0,00 | 453.800 | 841.507,68 | 387.707,68 | 85,44 |
| E19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanz- erträge u. -aufwendungen | -204.087,34 | 0,00 | -344.500 | 32.639,81 | 377.139,81 | 109,47 |
| E20 - Ordentliches Ergebnis | 5.678.895,03 | 0,00 | 13.014.334 | 16.364.439,76 | 3.350.105,76 | 25,74 |
| E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts | 5.678.895,03 | 0,00 | 13.014.334 | 16.364.439,76 | 3.350.105,76 | 25,74 |

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|--|---------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 5.888.615,62 | 0,00 | 13.363.834 | 16.338.422,95 | 2.974.588,95 | 22,26 |
| 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft | -209.720,59 | 0,00 | -349.500 | 26.016,81 | 375.516,81 | 107,44 |
| Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen | 5.678.895,03 | 0,00 | 13.014.334 | 16.364.439,76 | 3.350.105,76 | 25,74 |

Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

| | Ergebnis 2019 | Übertragung aus Vorjahr | Plan 2020 | Ergebnis 2020 | Abweichung 2020 | Abweichung 2020 % |
|---|----------------------|----------------------------|------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| F16 - Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 17.757.618,38 | 0,00 | 2.897.834 | 3.704.749,57 | 806.915,57 | 27,85 |
| F19 - Saldo der Zins- u. sonst. Finanzein- u. -auszahlungen | -219.010,27 | 0,00 | -344.500 | -58.000,69 | 286.499,31 | 83,16 |
| F20 - Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 17.538.608,11 | 0,00 | 2.553.334 | 3.646.748,88 | 1.093.414,88 | 42,82 |
| F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F22 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F23 - Summe der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen | 17.538.608,11 | 0,00 | 2.553.334 | 3.646.748,88 | 1.093.414,88 | 42,82 |
| F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 3.126.450,91 | 0,00 | 1.416.000 | 1.224.686,90 | -191.313,10 | -13,51 |
| F25 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten, sonst. Sonderposten | 350.014,54 | 0,00 | 1.228.500 | 399.054,02 | -829.445,98 | -67,52 |
| F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen | 30.897,68 | 0,00 | 35.200 | 36.557,42 | 1.357,42 | 3,86 |
| F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 30.897,68 | 0,00 | 35.200 | 36.557,42 | 1.357,42 | 3,86 |
| F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F29 - Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | -- |
| F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 194.000,00 | 0,00 | 2.000.000 | 86.377,29 | -1.913.622,71 | -95,68 |
| F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 194.000,00 | 0,00 | 2.000.000 | 86.377,29 | -1.913.622,71 | -95,68 |
| F33 - Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -163.102,32 | 0,00 | -1.964.800 | -49.819,87 | 1.914.980,13 | 97,46 |
| F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts | 17.375.505,79 | 0,00 | 588.534 | 3.596.929,01 | 3.008.395,01 | 511,17 |

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 weist ein positives Eigenkapital von 143.855.156,89 Euro aus. Im Vergleich zur Bilanz zum 31.12.2019 mit 135.597.063,54 Euro bedeutet dies einen Anstieg um 8.258.092,35 Euro bzw. 6,09 v.H..

Der Wert des Anlagevermögens beträgt zum Bilanzstichtag 151.654.804,34 Euro. Gegenüber dem Wert zum 31.12.2019 in Höhe von 146.069.965,75 Euro entspricht dies einem Anstieg um 5.584.838,59 Euro bzw. 3,82 v.H.. Das Vermögen ist mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen von insgesamt 12.127.993,53 Euro (Vorjahr 12.258.434,34 Euro) belastet, dies entspricht einem Rückgang um 130.440,81 Euro bzw. 1,06 v.H.. Zurückzuführen ist dieser relativ niedrige Rückgang in der Summe auf einen deutlichen Anstieg des Bestandes der zu bilanzierenden Rückstellungen. Diese steigen gegenüber den Vorjahr 2019 von 2.967.281,72 Euro um 866.529,90 Euro bzw. 29,20 v.H. auf nunmehr 3.833.811,62 Euro.

Gleichzeitig ist zum 31.12.2020 ein deutlicher Rückgang der Gesamtverbindlichkeiten zu verzeichnen. Die Summe aller Verbindlichkeiten, die in der Bilanz darzustellen sind, sinkt von 9.291.152,62 Euro zum 31.12.2019 um 996.970,71 Euro bzw. 10,73 v.H. auf nun 8.294.181,91 Euro.

Zum Bilanzstichtag bestehen kurzfristige - also nicht investive - Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 166.842,30 Euro gegenüber verschiedenen Bereichen. Dies entspricht einem Rückgang um 694.208,37 Euro bzw. 80,62 v.H.. Insgesamt handelt es sich bei den dargestellten Vorgängen um solche, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 zahlbar gemacht wurden, aber wirtschaftlich dem Jahr 2020 zuzurechnen waren. Daher mussten diese Vorgänge im Jahr 2020 als Verbindlichkeiten bilanziert werden, die tatsächliche Abwicklung erfolgt dann umgehend zu Beginn des Jahres 2021.

Neben den nicht investiven Verbindlichkeiten muss die Stadt Montabaur zum 31.12.2020 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 8.127.339,61 Euro ausweisen, dies entspricht einem Rückgang um 302.762,34 Euro. Ursächlich für diesen Rückgang sind die ordentlichen Tilgungen von lfd. Investitionskrediten. Außerdem wirkt sich hier aus, dass die Stadt Montabaur bereits das achte Jahr in Folge ohne eine Nettoneuverschuldung den Haushalt finanzieren kann. Das Bruttoanlagevermögen ist in Höhe von 45.696.849,63 Euro durch Zuwendungen und Beiträge, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

Das nachfolgende Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

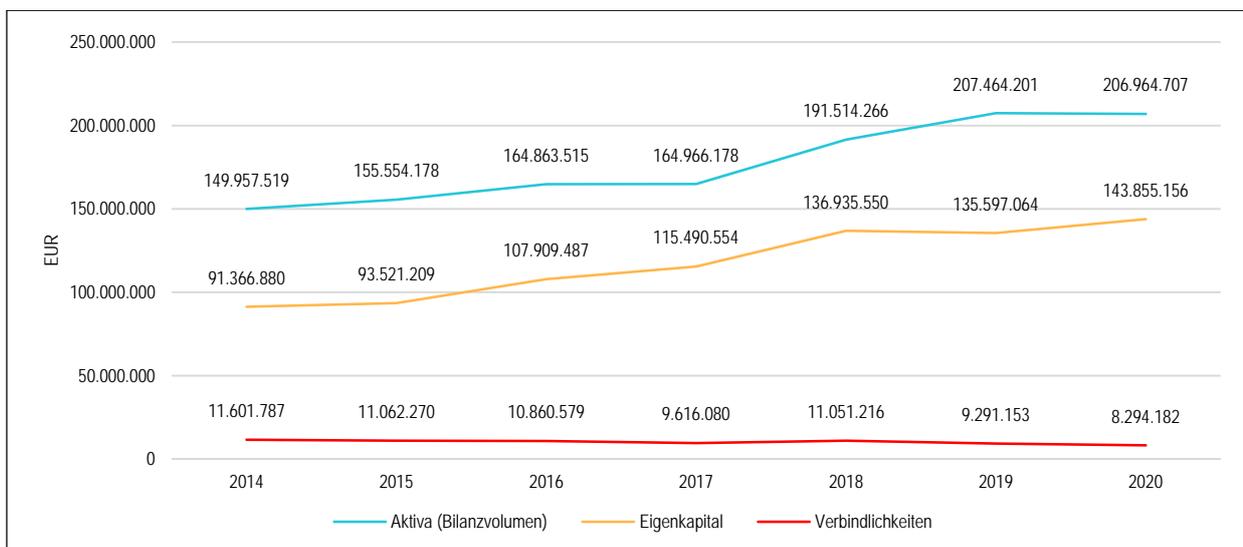


Abbildung 7 - Entwicklung Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Betrachtet man die in der vorstehenden Abbildung 7 dargestellte Entwicklung vergangenen 7 Jahre, so fällt auf, dass es im Bilanzgefüge der Stadt Montabaur deutliche Veränderungen gegeben hat. Um die Entwicklung etwas deutlicher zu machen, sind in der nachfolgenden Tabelle die Werte der Jahre seit 2009 zusammengestellt.

| Rechnungs-jahr | Summe Aktiva | Eigenkapital | Investitions-kredite | Verbindlichkeiten (gesamt) |
|----------------|----------------|----------------|----------------------|----------------------------|
| EB 01.01.2009 | 140.308.912,94 | 84.223.101,65 | 10.257.029,96 | 11.405.633,18 |
| 31.12.2009 | 143.845.037,54 | 83.987.912,70 | 9.754.831,44 | 19.337.873,39 |
| 31.12.2010 | 145.015.492,79 | 79.507.113,26 | 12.860.983,91 | 23.139.766,89 |
| 31.12.2011 | 141.006.148,72 | 84.328.670,46 | 12.404.830,38 | 13.682.138,90 |
| 31.12.2012 | 139.747.881,43 | 83.190.722,78 | 11.991.523,95 | 13.193.531,88 |
| 31.12.2013 | 146.446.768,42 | 84.638.084,29 | 11.618.064,87 | 13.439.784,24 |
| 31.12.2014 | 149.957.518,89 | 91.366.880,30 | 11.220.767,55 | 11.601.787,49 |
| 31.12.2015 | 155.554.177,94 | 93.521.209,17 | 10.804.900,91 | 11.062.269,70 |
| 31.12.2016 | 164.863.515,06 | 107.909.486,98 | 10.457.073,22 | 10.860.578,89 |
| 31.12.2017 | 164.966.177,53 | 115.490.554,44 | 9.011.230,21 | 9.616.079,65 |
| 31.12.2018 | 191.514.266,14 | 136.935.549,59 | 8.722.147,25 | 11.051.216,14 |
| 31.12.2019 | 207.464.200,89 | 135.597.063,54 | 8.430.101,95 | 9.291.152,62 |
| 31.12.2020 | 206.969.706,55 | 143.855.155,89 | 8.127.339,61 | 8.294.181,91 |

Der Höchststand an Verbindlichkeiten seitens der Stadt Montabaur war zum Bilanzstichtag 31.12.2010 mit insgesamt 23.139.766,89 Euro auszuweisen, darin enthalten waren Investitionskredite in Höhe von 12.860.983,91 Euro und Liquiditätskredite in Höhe von 9.295.788,73 Euro.

Seit Beginn des Haushaltsjahres 2011 konnten die städtischen Finanzen in einem mittelfristigen Prozess deutlich konsolidiert werden. Seit diesem Haushaltsjahr konnte die Stadt Montabaur massiv Verbindlichkeiten abbauen. Zunächst gelang es kurzfristig, aufgrund von erheblichen Steuernachzahlungen den Bestand der Kassenkredite vollständig abzubauen. Seit diesem Zeitpunkt kann die Stadt Montabaur jährlich, in einem nicht unerheblichen Umfang, liquide Mittel vorhalten.

Außerdem konnte die Stadt Montabaur seit dem Jahr 2011 ihre Haushalte vollständig ohne Nettoneuverschuldung finanzieren, dies zeigt sich an der Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten, die seit dem historischen Höchststand von 12.860.983,91 Euro im Jahr 2010 um 4.733.644,30 Euro auf 8.127.339,61 Euro zum Bilanzstichtag 31.12.2020 zurückgeführt werden konnten.

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

| Bilanzposition | 2019 | 2020 | Veränderung absolut |
|---|--------------------|--------------------|---------------------|
| 1 - Anlagevermögen | 146.069.966 | 151.654.804 | 5.584.839 |
| 1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.187.622 | 6.289.197 | 101.576 |
| 1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10.222 | 9.563 | -659 |
| 1.1.2 - Geleistete Zuwendungen | 1.431.728 | 1.705.104 | 273.376 |
| 1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse | 4.745.672 | 4.574.530 | -171.142 |
| 1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert | 0 | 0 | 0 |
| 1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| 1.2 - Sachanlagen | 138.624.817 | 144.057.125 | 5.432.308 |
| 1.2.1 - Wald, Forsten | 10.776.788 | 10.973.456 | 196.669 |
| 1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 10.774.461 | 10.365.410 | -409.051 |
| 1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 15.600.569 | 18.318.714 | 2.718.145 |
| 1.2.4 - Infrastrukturvermögen | 75.994.232 | 76.397.945 | 403.713 |
| 1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden | 15.956 | 15.645 | -311 |
| 1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler | 81.771 | 80.867 | -904 |
| 1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 420.491 | 507.083 | 86.592 |
| 1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.539.773 | 1.437.599 | -102.173 |
| 1.2.9 - Pflanzen und Tiere | 94.592 | 86.711 | -7.881 |
| 1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 23.326.185 | 25.873.695 | 2.547.510 |
| 1.3 - Finanzanlagen | 1.257.527 | 1.308.482 | 50.955 |
| 1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 |
| 1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 |
| 1.3.3 - Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 |
| 1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 50.000 | 50.000 | 0 |
| 1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0 | 0 | 0 |
| 1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens | 17.262 | 18.598 | 1.336 |
| 1.3.8 - Sonstige Ausleihungen | 1.190.265 | 1.239.884 | 49.619 |
| 2 - Umlaufvermögen | 61.386.548 | 55.301.471 | -6.085.077 |
| 2.1 - Vorräte | 102.768 | 74.872 | -27.896 |
| 2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 61.729 | 33.833 | -27.896 |
| 2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | 41.039 | 41.039 | 0 |

| Bilanzposition | 2019 | 2020 | Veränderung absolut |
|--|--------------------|--------------------|------------------------|
| 2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| 2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 61.283.780 | 55.226.599 | -6.057.182 |
| 2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | 3.868.012 | 7.413.631 | 3.545.619 |
| 2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 845.912 | 844.848 | -1.064 |
| 2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0 | 0 | 0 |
| 2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 |
| 2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0 | 0 | 0 |
| 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 55.314.754 | 46.091.165 | -9.223.589 |
| 2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände | 1.255.103 | 876.954 | -378.148 |
| 2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 | 0 |
| 2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 |
| 2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 | 0 |
| 2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 0 | 0 | 0 |
| 3 - Ausgleichsposten für latente Steuern | -- | -- | -- |
| 4 - Rechnungsabgrenzungsposten | 7.687 | 8.431 | 744 |
| 4.1 - Disagio | 0 | 0 | 0 |
| 4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 7.687 | 8.431 | 744 |
| 5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aktiva | 207.464.201 | 206.964.707 | -499.494 |
| 1 - Eigenkapital | 135.597.064 | 143.855.156 | 8.258.092 |
| 1.1 - Kapitalrücklage | 136.935.550 | 135.597.064 | -1.338.486 |
| 1.2 - Sonstige Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| 1.3 - Ergebnisvortrag | 0 | 0 | 0 |
| 1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.338.486 | 8.258.092 | 9.596.578 |
| 1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| 2 - Sonderposten | 59.608.690 | 50.981.531 | -8.627.159 |
| 2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 14.443.000 | 3.943.000 | -10.500.000 |
| 2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen | 43.842.077 | 45.696.850 | 1.854.773 |
| 2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen | 29.352.079 | 32.101.381 | 2.749.302 |
| 2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 14.489.998 | 13.595.469 | -894.529 |
| 2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| 2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 0 | 0 | 0 |
| 2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil | 0 | 0 | 0 |
| 2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten | 1.225.956 | 1.247.344 | 21.387 |

| Bilanzposition | 2019 | 2020 | Veränderung absolut |
|---|--------------------|--------------------|---------------------|
| 2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 2.7 - Sonstige Sonderposten | 97.657 | 94.338 | -3.319 |
| 3 - Rückstellungen | 2.967.282 | 3.833.812 | 866.530 |
| 3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 644.867 | 649.392 | 4.525 |
| 3.2 - Steuerrückstellungen | 0 | 0 | 0 |
| 3.3 - Rückstellungen für latente Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 3.4 - Sonstige Rückstellungen | 2.322.415 | 3.184.420 | 862.005 |
| 4 - Verbindlichkeiten | 9.291.153 | 8.294.182 | -996.971 |
| 4.1 - Anleihen | 0 | 0 | 0 |
| 4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 8.430.102 | 8.127.340 | -302.762 |
| 4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen | 8.430.102 | 8.127.340 | -302.762 |
| 4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung | 0 | 0 | 0 |
| 4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0 | 0 | 0 |
| 4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0 | 0 | 0 |
| 4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen | 249.033 | 74.553 | -174.480 |
| 4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 4.000 | 0 | -4.000 |
| 4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 |
| 4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 |
| 4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen | 0 | 0 | 0 |
| 4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 590.958 | 75.823 | -515.134 |
| 4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten | 17.060 | 16.466 | -594 |
| 5 - Rechnungsabgrenzung | 13 | 26 | 13 |
| Summe Passiva | 207.464.201 | 206.964.707 | -499.494 |

4.2 Anlagevermögen

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.

Unter Berücksichtigung der bilanziellen Abschreibungen, der Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, der Zuschreibungen zum Anlagevermögen und der Neuinvestitionen im Jahre 2020 erhöht sich das Anlagevermögen der Stadt Montabaur um 5.584.818,59 Euro bzw. um 3,82 v.H..

Die Gliederung des Anlagevermögens und die sich ergebenden Veränderungen sind in der folgenden Tabelle abgebildet.

| Bilanzposition | Stand 31.12.2020 | Stand 31.12.2019 | Differenz |
|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.289.197,18 | 6.187.621,53 | 101.575,65 |
| 1.2 Sachanlagen | 144.057.125,15 | 138.624.817,30 | 5.432.307,85 |
| 1.3 Finanzanlagen | 1.308.482,01 | 1.257.526,92 | 50.955,09 |
| Summe 1. Anlagevermögen | 151.654.804,34 | 146.069.965,75 | 5.584.838,59 |

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen.

| Bilanzposition | Stand 31.12.2020 | Stand 31.12.2019 | Differenz |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 2.1 Vorräte | 74.872,34 | 102.767,95 | -27.895,61 |
| 2.2 Forderungen | 55.226.598,77 | 61.283.780,29 | -6.057.181,52 |
| 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe 2. Umlaufvermögen | 55.301.471,11 | 61.386.548,24 | -6.085.077,13 |

Vorräte

Das Vorratsvermögen ist zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Es wird bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder ist zum Verkauf bestimmt. Der Gesamtbilanzwert des Vorratsvermögens beläuft sich zum Bilanzstichtag 74.872,34 Euro und ist damit um 27.895,61 Euro bzw. um 27.14 v.H. niedriger zu bilanzieren.

Hierzu zählen bei der Stadt Montabaur die Vorratsbestände beim Bauhof und sowie die Heizöl- und Flüssiggasvorräte für diverse städtische Einrichtungen. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf rd. 33.833,05 Euro. Für die hier erfassten Wirtschaftsgüter wurden sog. Festwerte gebildet, da die Bestände in ihrer Größe und ihrem Wert nur sehr geringen Veränderungen unterliegen.

Im Einzelnen sind folgende Festwerte gebildet:

- Baustoffvorhaltung beim Bauhof 15.047,88 Euro
- Streusalzlager 7.128,62 Euro
- Heizölverrat Dorfgemeinschaftseinrichtung Bladernheim 3.425,44 Euro
- Heizölverrat Sportlerheim Eschelbach 3.220,72 Euro
- Flüssiggasvorrat Dorfgemeinschaftshaus Ettersdorf 3.549,73 Euro

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die Grundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Die zum 31.12.2020 im Besitz der Stadt Montabaur befindlichen Baugrundstücke (Wohnbau- und Gewerbegrundstücke) weisen einem Bilanzwert von 10.015,88 Euro aus. Hierbei handelt es sich um eine Grundstücksfläche (490 m²) in der Robert-Bosch-Straße.

Sonstige Waren sind mit einem im Wert von 31.023,41 Euro in der Bilanz auszuweisen. Hierunter fallen noch vorhandene Stadtchroniken und sonstige Publikationen zur Stadtgeschichte von Montabaur, die durch das Stadtarchiv zum Verkauf angeboten werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Gegenüber der Schlussbilanz 2019 haben sich die Forderungen im Haushaltsjahr 2020 von 61.283.780,29 Euro um 6.057.181,52 Euro bzw. 9,88 v.H. auf nunmehr 55.226.598,77 Euro reduziert.

Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die Zusammensetzung der Forderungen:

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Abw. in € | Abw. in % |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | 3.868.012 | 7.413.631 | 3.545.619 | 91,67 |
| A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 845.912 | 844.848 | -1.064 | -0,13 |
| A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0 | 0 | 0 | -- |
| A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 | -- |
| A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0 | 0 | 0 | -- |
| A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 55.314.754 | 46.091.165 | -9.223.589 | -16,67 |
| A.2.2.4 Sonstige Vermögensgegenstände | 1.255.103 | 876.955 | -378.148 | -30,13 |
| <i>nachrichtlich:</i> Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde | 53.646.215 | 44.421.809 | -9.224.406 | -17,19 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 61.283.780 | 55.226.599 | -6.057.182 | -9,88 |

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche sind in Höhe von 7.413.631 Euro zu bilanzieren. Der deutliche Anstieg gegenüber den Vorjahreswert resultiert aus Gewerbesteuerveranlagungen, die im vierten Quartal des Jahres 2020 erfolgt sind und deren Fälligkeiten erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 liegen. Alleine diese Position ist für einen Anstieg um 1.863.011,84 Euro verantwortlich. Eine weitere wesentliche Gruppe von Forderungen, die in diesem Bereich zu dem eingangs dargestellten Anstieg führt ist der Bereich der Forderungen gegen das Land. Hier sind im Laufe des Jahres der Stadt Montabaur Bewilligungsbescheide für laufende aber auch für investive Projektförderungen zugegangen, die jedoch ebenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt kassenwirksam werden, aber aufgrund der Bilanzierungsvorschriften als Forderung des Jahres 2020 zu erfassen sind. In der Summe steigen die Forderungen dieser Position um 1.676.360,50 Euro. Kleinere Zu- und Abgänge runden dieser Forderungsgruppe ab.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 844.740,50 Euro beruhen auf privatrechtlichen Rechtsgeschäften (Vermietungen, Verpachtungen, Veräußerungen) die zum Jahreswechsel 2020/2021 noch nicht kassenwirksam abgewickelt waren.

Forderungen gegen den öffentlichen Bereich in Höhe von 46.091.165,16 Euro resultieren aus Forderungen gegen das Land in Höhe von (1.666.445,00 Euro aus der Entwicklungsmaßnahme „ICE“), diese Forderung gegen das Land wird im Jahr 2021 bereinigt, da der Schlussverwendungsnachweis für die Entwicklungsmaßnahme eingereicht wurde und aufgrund der vorliegenden Zahlen davon ausgegangen werden muss, dass die Stadt Montabaur keine Zuwendungen mehr aus dieser Bewilligung erhalten wird, da sonst eine Überfinanzierung eintritt. Forderungen gegen die Verbandsgemeindekasse in Höhe von insgesamt 44.421.808,96 Euro (Einlagen der Stadt Montabaur im Kassenbestand; liquide Mittel der Stadt) und kleinere Forderungen gegenüber dem Land, weiteren Gemeinden und Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen von insgesamt 2.911.20 Euro runden diese Forderungsgruppe ab.

Letztlich sind noch die sonstigen Vermögensgegenstände zu nennen, diese machen insgesamt 876.954,28 Euro aus. Hierbei handelt es sich um Forderungen aus der Bereinigung von debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten, die in der Bilanz als Forderungen ausgewiesen werden müssen) von 476.893,14 Euro, aus dem Vorsteuerabzug in Höhe von 373.638,05 Euro, um Forderungen aus der Schuldendienstanforderung im 4. Quartal 2020 für an Dritte gewährte Darlehen von 25.582,16 Euro und um sog. zweifelhafte Forderungen in Höhe von 840,93 Euro.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 sind Forderungen

| | |
|--|----------------|
| 1. befristet niedergeschlagen in Höhe von..... | 22.608,80 Euro |
| 2. unbefristet niedergeschlagen in Höhe von..... | 18.730,08 Euro |
| 3. erlassen in Höhe von..... | 0,00 Euro |

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestehen Forderungen,

| | |
|---|-----------------|
| 1. bei denen die Vollziehung ausgesetzt ist, in Höhe von..... | 770.493,80 Euro |
| 2. die gestundet sind, in Höhe von..... | 209.916,02 Euro |

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 wurden

| | |
|--|-----------------|
| Wertberichtigungen gebildet in Höhe von..... | 881.468,24 Euro |
|--|-----------------|

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind. Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer.

- *Fehlzanzeige* -

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand des Folgejahres darstellen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 8.431,10 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

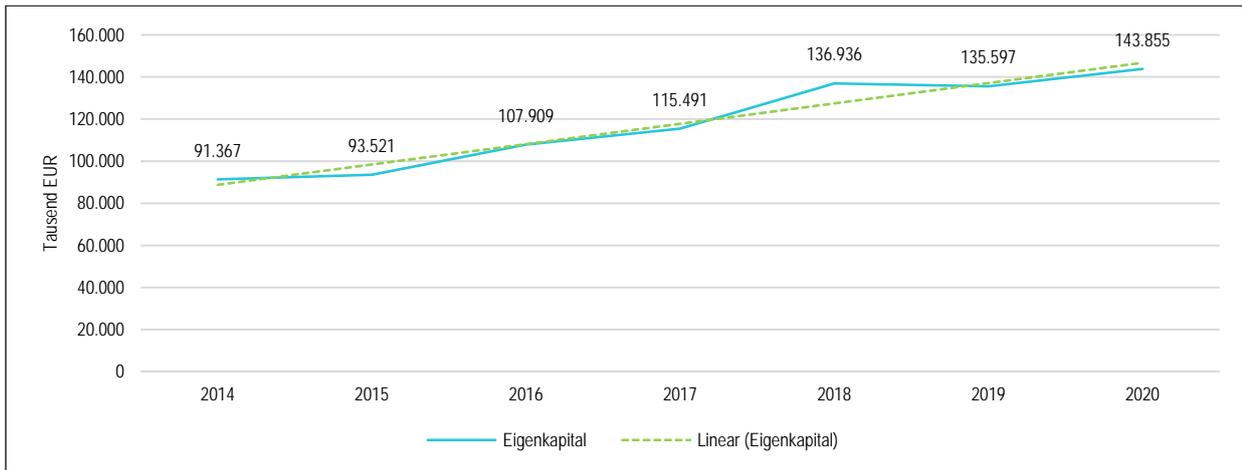


Abbildung 8 - Entwicklung Eigenkapital

4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie also verschwunden.

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Abw. in € | Abw. in % |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| P.2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 14.443.000 | 3.943.000 | -10.500.000 | -72,70 |
| P.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen | 43.842.077 | 45.696.850 | 1.854.773 | 4,23 |
| <i>davon</i> | | | | |
| <i>2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen</i> | 29.352.079 | 32.101.381 | 2.749.302 | 9,37 |
| <i>2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i> | 14.489.998 | 13.595.469 | -894.529 | -6,17 |
| <i>2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen</i> | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten | 1.225.956 | 1.247.344 | 21.387 | 1,74 |
| P.2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.2.7 Sonstige Sonderposten | 97.657 | 94.338 | -3.319 | -3,40 |
| Sonderposten | 59.608.690 | 50.981.531 | -8.627.159 | -14,47 |

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen,
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen,
- Überstunden und nicht genommenen Urlaub,
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften,
- Sanierung von Altlasten
- mögliche Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Abw. in € | Abw. in % |
|---|------------------|------------------|----------------|---------------|
| P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 644.867 | 649.392 | 4.525 | 0,70 |
| P.3.2 Steuerrückstellungen | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.3.3 Rückstellungen für latente Steuern | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.3.4 Sonstige Rückstellungen | 2.322.415 | 3.184.420 | 862.005 | 37,12 |
| <i>davon für unterlassene Instandhaltung</i> | <i>1.847.000</i> | <i>2.807.000</i> | <i>960.000</i> | <i>51,98</i> |
| <i>für nicht in Anspruch genommenen Urlaub</i> | <i>269.754</i> | <i>243.453</i> | <i>-26.301</i> | <i>-9,75</i> |
| <i>für geleistete Überstunden</i> | <i>200.661</i> | <i>128.967</i> | <i>-78.694</i> | <i>-39,22</i> |
| <i>für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren</i> | <i>5.000</i> | <i>5.000</i> | <i>0</i> | <i>--</i> |
| Rückstellungen | 2.967.282 | 3.833.812 | 866.530 | 29,20 |

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, als dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Abw. in € | Abw. in % |
|--|------------|------------|-----------|-----------|
| P.4.1 Anleihen | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 8.430.102 | 8.127.340 | -302.762 | -3,59 |
| P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen | 8.430.102 | 8.127.340 | -302.762 | -3,59 |
| P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 249.033 | 74.553 | -174.480 | -70,06 |
| P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 4.000 | 0 | -4.000 | -100,00 |
| P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 | -- |

| | | | | |
|---|------------------|------------------|-----------------|---------------|
| P.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen | 0 | 0 | 0 | -- |
| P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 590.958 | 75.823 | -515.134 | -87,17 |
| P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten | 17.060 | 16.466 | -594 | -3,48 |
| P.4 Verbindlichkeiten | 9.291.153 | 8.294.182 | -996.971 | -10,73 |

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:

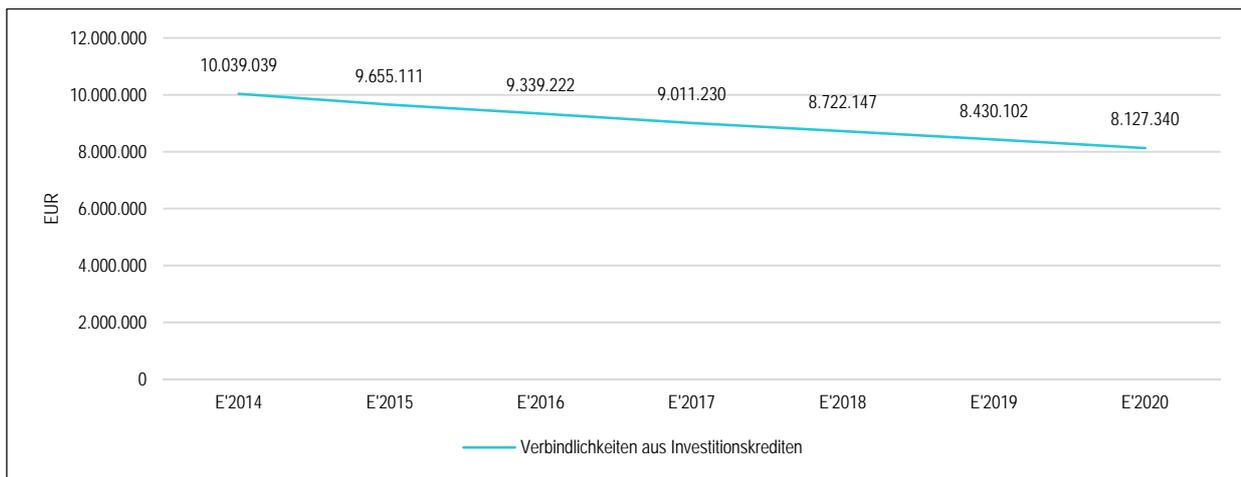


Abbildung 9 - Entwicklung der Investitionskredite

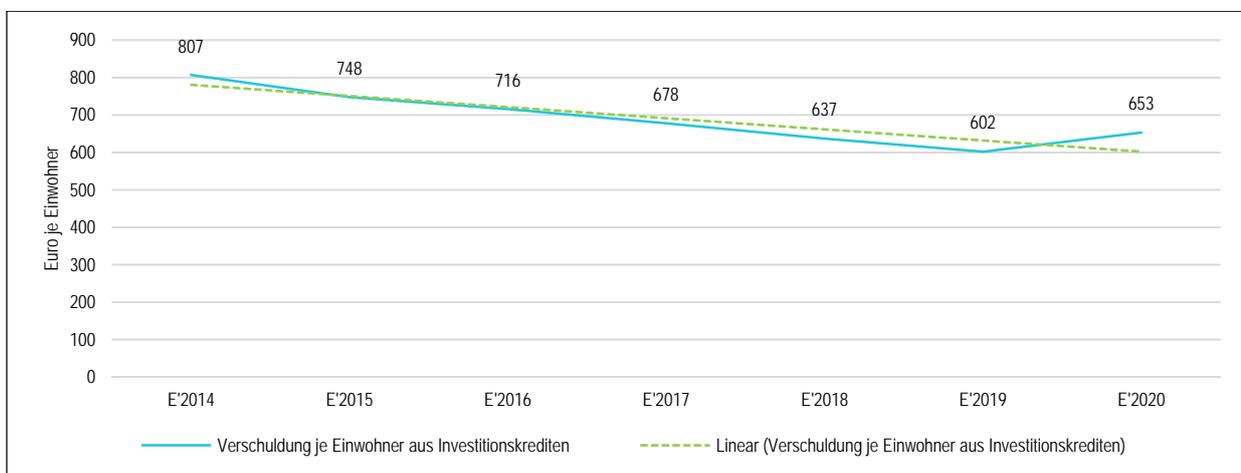


Abbildung 10 - Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 26,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurden beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlauzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

| Art | Vertragspartner | Datum | Laufzeit | Jahresprämie (T-Euro) |
|---|--------------------|------------|----------|-----------------------|
| Jahresunternehmerleistungen "Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 2018 - 2020" | Fa. Elbert | 01.06.2020 | 2 | 41 |
| Wartungsvertrag "Ampelanlagen Innenstadt" | Fa. AVT Stoye GmbH | 01.01.2020 | 5 | 11 |
| Wartungsvertrag "Dynamische Wegweisung ICE Park" | Fa. EBM | 01.01.2017 | 5 | 8 |

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Montabaur

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und sie sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlichen Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- *Fehlanzeige* -

Personalbestand

| Gruppe der Beschäftigten | Stellenplan 2020 | Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 |
|--|------------------|---|
| Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen | | |
| <u>nachrichtlich:</u> | | |
| 11100 - Verwaltungssteuerung | 0,680 | 0,631 |
| 11140 - Gremien | 0,641 | 0,641 |
| 11430 - Bauhof | 36,355 | 36,321 |
| 25220 - Stadtarchiv | 0,750 | 0,750 |
| 27200 - Stadtbücherei | 3,699 | 3,699 |
| 3652x - Kindertagesstätten | 63,642 | 61,911 |
| 424x x - Sportstätten | 0,500 | 0,500 |
| 55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen | 0,051 | 0,051 |
| 55301 - Friedhof Stadt Montabaur | 0,130 | 0,130 |
| 57110 - Wirtschaftsförderung | 1,000 | 1,000 |
| 573x x - Stadthalle und Dorfgemeinschaftseinrichtungen | 2,628 | 1,654 |
| 57500 - Tourismus/Stadtmarketing | 0,641 | 0,641 |
| Auszubildende | 0,000 | 0,000 |
| zusammen | 110,717 | 107,929 |

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Mitglieder der CDU-Fraktion

| | | |
|-----------------------------|----------------------|--------------|
| Peter Hülshörster | Dr. Klaus Frischbier | Gerd Frink |
| Dr. Dorothea Behme-Wechsung | Jürgen Stillger | Susanne Görg |
| Stefan Girmann | Werner Normann | Susanne Daun |
| Leena Koivuluoma | Rainer Weber | |

Mitglieder der SPD-Fraktion

| | | |
|-------------------|-----------------------|---------------|
| Harald Birr | Hans-Georg Wörsdörfer | Piroth, Peter |
| Ilka Best-Hartwig | | |

Mitglieder der FWG-Fraktion

| | | |
|---------------------|-------------------|-----------------|
| Karl Josef Hübinger | Christoph Frensch | Thomas Seel |
| Guido Fuchs | Melanie Leicher | Gregor Nelles |
| Peter Badenheim | Isbell Piwowarsky | Carsten Irrgang |

Mitglieder der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

| | | |
|----------------|------------|--|
| Shalin Normann | Jörg Schur | |
|----------------|------------|--|

Mitglieder der FDP-Fraktion

| | | |
|--------------|----------------|--|
| Thomas Ibron | Thomas Selbach | |
|--------------|----------------|--|

Wählergruppe Stendebach

Christa Maria Stendebach

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Stadt Montabaur ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und mit 15.191 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen am 31.12.2020) die größte der 25 Ortsgemeinden im Bereich der 42.521 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde Montabaur und des Westerwaldkreises.

Zentraler Dienstleistungsstandort

Neben dem zuständigen Amtsgericht haben in Montabaur die Verbandsgemeindeverwaltung, die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, eine Außenstelle der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD-Nord), das Finanzamt Montabaur/Diez, das Autobahnamt, die Polizeidirektion Montabaur mit der Schutzpolizei- und Kriminalpolizeiinspektion, das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westerwald/Ostefel (DLR), die Bundesagentur für Arbeit sowie mit der Straßenmeisterei eine Außenstelle des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ihren Sitz. Das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur. Darüber hinaus haben mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) und der Barmer Ersatzkasse drei große gesetzliche Krankenkassen eine Niederlassung in Montabaur. Zentral in der Innenstadt gelegen sind darüber hinaus Geschäftsstellen der Westerwaldbank e.G, der Sparda-Bank e.G. der Nassauischen Sparkasse und der Sparkasse Westerwald-Sieg ansässig. Eine Niederlassung der Deutschen Post und der Postbank, sowie Niederlassungen mehrerer Bausparkassen gibt es hier ebenfalls.

Zentraler Standort der medizinischen Versorgung, des Rettungsdienstes und weiterer öffentlicher Hilfsdienste

Neben der breitgefächerten Behörden- und Dienstleistungsstruktur, sind in Montabaur ein Krankenhaus, das zum katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur gehört sowie eine Vielzahl von allgemeinmedizinischen und Facharztpraxen ansässig. Am Krankenhaus Montabaur sind außerdem die Notfallpraxis und der Notdienst der kassenärztlichen Vereinigung ansässig. Die Rettungsdienst gGmbH des Deutschen Roten Kreuzes unterhält in Montabaur als Stützpunkt für den Rettungsdienst eine große Rettungswache und betreibt im Auftrag der Landkreise Westerwald, Altenkirchen, Neuwied und Rhein-Lahn eine integrierte Leitstelle zur Koordination des Rettungsdienstes, der durch die Mitarbeiter der 25 Rettungswachen im Leitstellenbereich sichergestellt wird. Darüber hinaus ist die Leitstelle für die Alarmierung von 55 DRK-Ortsvereinen, 475 Feuerwehreinheiten und vier THW-Ortsverbänden zuständig. Die Verbandsgemeinde Montabaur unterhält in Montabaur neben der in der Kernstadt ansässigen Stützpunktfeuerwehr zwei Löschruppen in den Stadtteilen Horressen und Elgendorf. Außerdem gibt es in Montabaur eine Einheit des THW und ein DRK-Ortsverein.

Senioren-, Behinderten-, Kinderbetreuung und Schulstandort

Zwei Alten- und Pflegeheime, eine durch die Caritas betriebene Werkstatt für Behinderte, acht Kindertagesstätten sowie sieben Schulen (je zwei Grund- und Realschulen-Plus, zwei Gymnasien und eine Berufsbildende Schule mit angegliedertem beruflichen Gymnasium) sind in Montabaur ansässig.

Verkehrsinfrastruktur

Ein besonderer Standortfaktor für die Stadt Montabaur ist die verkehrsgünstige Lage an zwei Bundesstraßen (B 49 und B 255) sowie der Bundesautobahn 3. Außerdem ist die Stadt Montabaur sehr gut durch die ICE-Schnellbahntrasse Köln-Rhein/Main mit dem kombinierten ICE- und Regionalbahnhof erschlossen.

Organe der Stadt Montabaur sind die Stadtbürgermeisterin Frau Gabriele Wieland und der Stadtrat.

6.1.1.1 Organisation

Die Stadt Montabaur wird vom Stadtbürgermeisterin Gabriele Wieland geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Stadt Montabaur dargestellt.

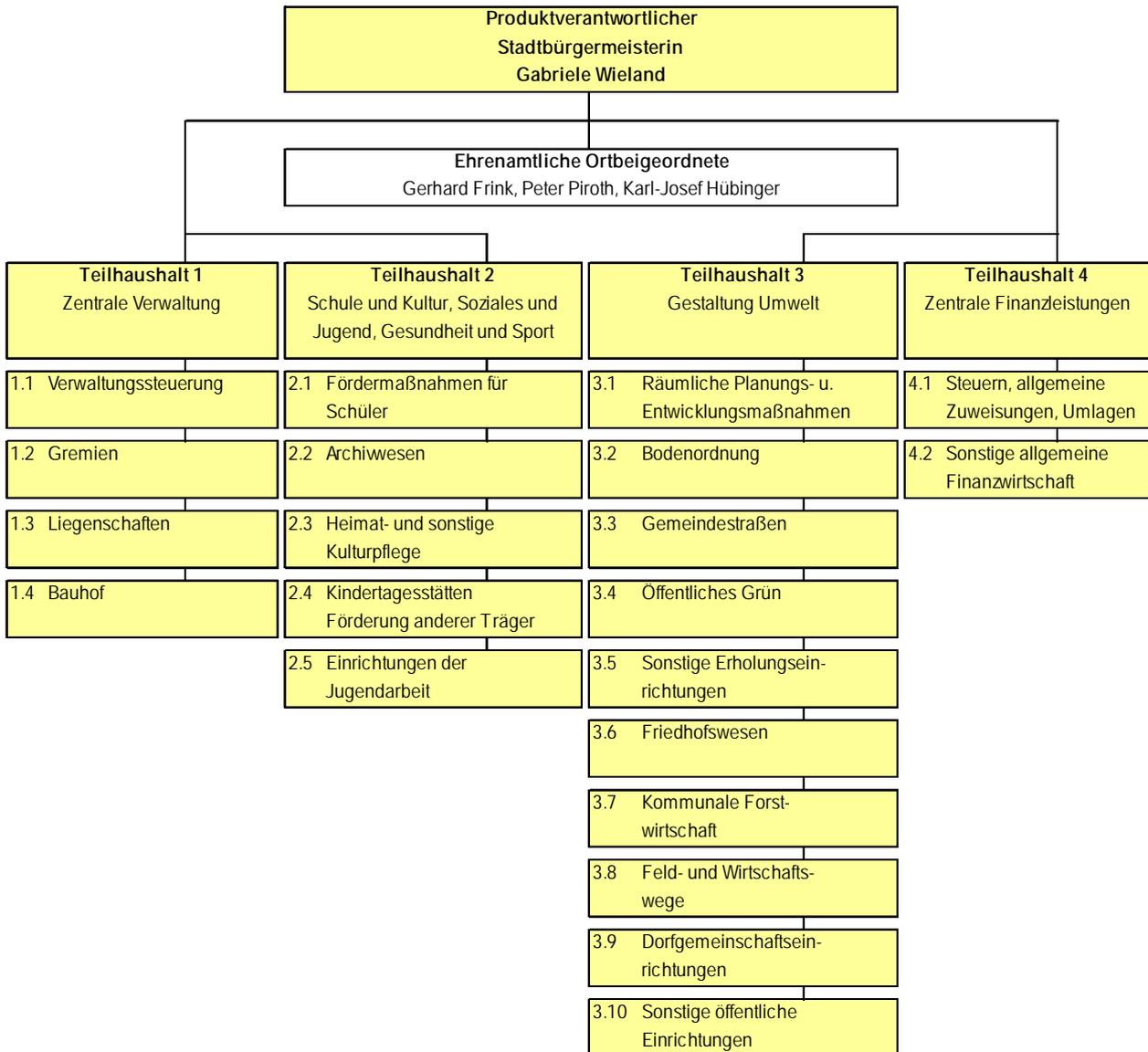


Abbildung 11 - Organigramm Stadt Montabaur

6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und somit auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft nach der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise und der robusten konjunkturellen Entwicklung.

Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind in den vergangenen Perioden stetig gestiegen und haben inzwischen ein noch nie dagewesenes Niveau erreicht. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg aus Investitions- und Liquiditätskrediten der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Für die rheinland-pfälzischen Kommunen ergibt sich zum 31.12.2020 eine Gesamtverschuldung von 13,037 Mrd. Euro, damit ist die Gesamtverschuldung der rheinland-pfälzischen Kommunen im Vergleich zum Betrachtungszeitraum 2019 leicht gesunken. Nach den Angaben des stat. Bundesamtes nimmt die Verschuldung um rd. 59 Mio. Euro ab, dies entspricht einer Veränderung um rd. 0,50 v.H..

Die kommunale Gesamtverschuldung setzt sich aus Investitionskrediten in Höhe von 7.069 Mrd. Euro und aus Liquiditätskrediten in Höhe von 5.168 Mrd. Euro zusammen. Im Vergleich zum Betrachtungszeitraum 2020 hat sich die Verschuldungsart in geringem Maße weg von Liquiditäts- hin zu Investitionskrediten verlagert.

Im Bundesvergleich rangieren die rheinland-pfälzischen Kommunen mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 3.180 Euro (Vorjahr 3.202 Euro) auf einem zweifelhaften ersten Platz im Schuldenranking der Kommunen in den Flächenländern. Es sei hier angemerkt das die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Kommunen in den Flächenländern bei 1.910 Euro liegt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Ein weiterer Gesichtspunkt, den die Kommunen in den nächsten Jahren in ihre Planungen einbeziehen müssen, sind die bisher nicht wirklich abschätzbaren Folgen der Corona-Pandemie, ob und wenn in welcher Art und Weise diese Krise auf die kommunalen Haushalte durchschlägt, kann derzeit nicht seriös beantwortet werden. Es wird, wie so oft, vermutlich eine Frage der örtlichen Strukturen sein, die die möglichen Auswirkungen definieren werden

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre, steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die nachfolgenden Ausführungen dienen der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Stadt Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Stadt Montabaur, Einwohnerentwicklung, Altersstruktur, wirtschaftliche Entwicklung, Erwerbslosenquote und andere wichtige Aspekte) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Stadt Montabaur umfasst eine Fläche von 3.377 ha. Über alles gesehen entfallen nach der Flächenstatistik zum 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 22,00 v.H., auf den Wald 49,90 v.H., auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 25,30 v.H. und auf Wasserflächen 0,90 v.H.. Sonstige zu vernachlässigende Flächen runden die Flächenbilanz mit 2,10 v.H. ab. Aus der nachfolgenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten 41 Jahren die Verhältnisse verschoben haben.

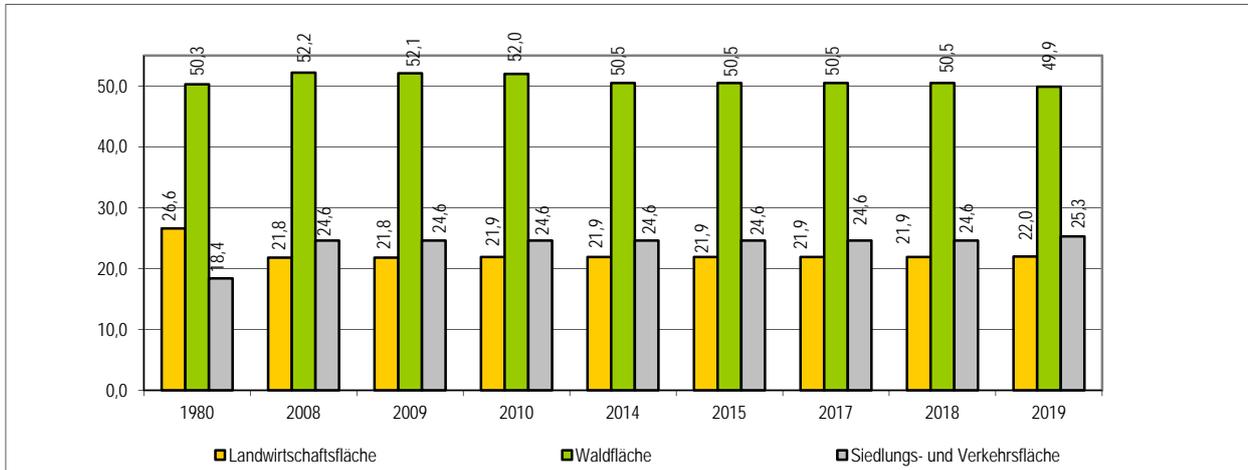


Abbildung 12 - Flächennutzung der Stadt Montabaur

Die landwirtschaftlichen Flächen sind in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Seit 2010 stagnieren diese jedoch bei rd. 22,0 v.H.. Die in dieser Statistik erfassten Siedlungs- und Verkehrsflächen vergrößern sich um 0,7 Punkte auf 25,3 v.H., hier spiegelt sich nun die Entwicklung im Quartier Süd wieder. Die ehemalige Kaserne war bis dato nicht in der Flächenstatistik erfasst. Der Anteil der Waldflächen war nach der Flächenstatistik des Landes seit dem Jahr 2014 konstant bei 50,5 v.H., im Rahmen der Fortschreibung der Statistik zum 31.12.2019 wurde ein um 0,6 Punkte niedrigerer Wert von 49,9 v.H. festgestellt.

Landesweit hat die Beanspruchungen von Flächen für Siedlungen und Verkehr - landläufig als Flächenverbrauch bezeichnet - weiter zugenommen, allerdings in wesentlich geringerem Umfang, als in früheren Jahren. Innerhalb der Verbandsgemeinde Montabaur hat sich der Flächenverbrauch (Siedlungs- und Verkehrsflächen) ebenfalls deutlich verlangsamt.

In der vergleichenden Betrachtung der aktuellen Zahlen liegt die Stadt mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Auch der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsflächen ist hier im Vergleich zu den anderen Körperschaften deutlich höher. Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächennutzung liegt die Stadt Montabaur in der Flächenbilanz deutlich unter den übrigen betrachteten Körperschaften. Die folgende Grafik verdeutlicht dies nochmals.

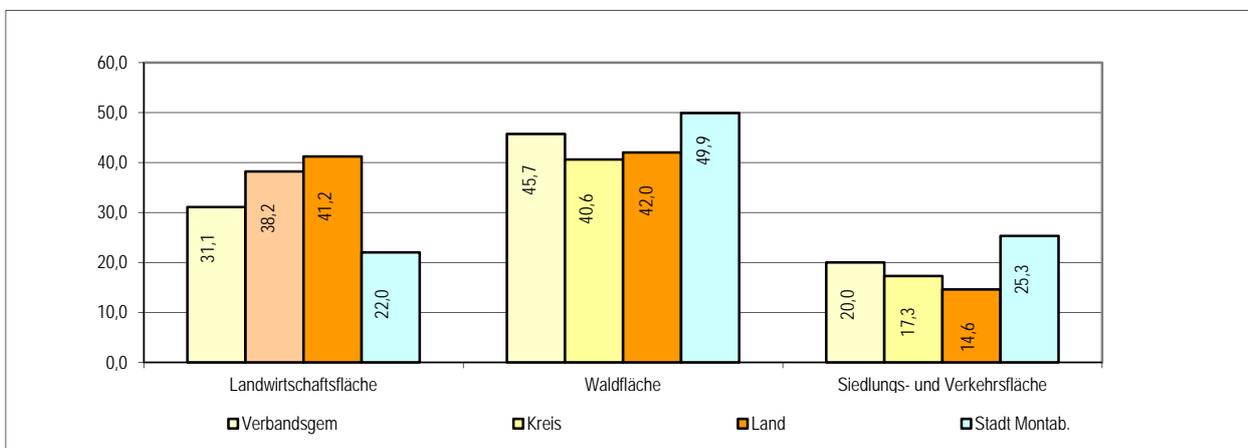


Abbildung 13 - Flächennutzung im Vergleich

Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Stadt Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Die erfolgreiche Wirtschaftspolitik wird an der Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen deutlich. Die Werte des Schaubildes repräsentieren, die, um die Gewerbesteuerumlage verminderten, Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen vom 01.01. bis 31.12. der jeweils dargestellten Jahre.

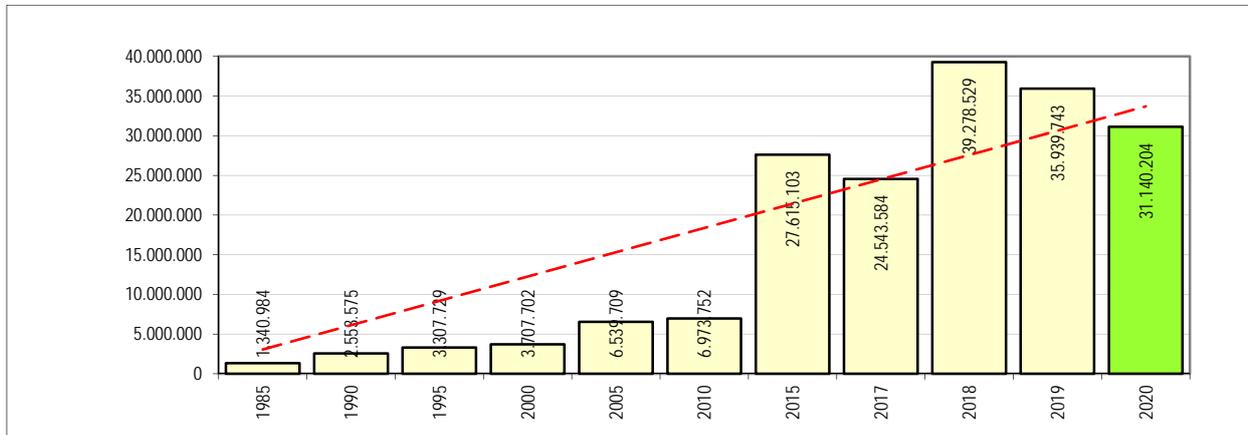


Abbildung 14 - Netto-Gewerbesteuererinnahmen

Nachdem in den Jahren bis 2016 eine kontinuierliche Steigerung des Nettogewerbesteuererinnommens zu verzeichnen war, kam es im Jahr 2017 zu einem deutlicher Rückgang der Nettoerträge im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2016, um im Jahr 2018 umso stärker, auf einen neuen historischen Höchstwert von 39.278.529 Euro zu steigen. Im Jahr 2019 waren, im Vergleich zum bisherigen Höchststand aus dem Vorjahr, netto 3.338.786 Euro weniger Gewerbesteuer zu vereinnahmen. Im Jahr 2020 kam es abermals zu einem Rückgang des Netto-Gewerbesteuererinnommens. Bei einer genaueren Betrachtung der Veranlagungen des Jahres 2020 lassen sich relativ einfach Einmaleffekte aus Nach- bzw. Korrekturveranlagungen für Vorjahre ausmachen.

Betrachtet man die Umstände, die zu den außerordentlich hohen Einnahmen 2015, 2016 und 2018 geführt haben, so sind niedrigeren Ergebnisse 2019 und 2020 durchaus als sehr positiv zu bewerten, denn im Jahr 2019 resultiert das Jahresaufkommen der Gewerbesteuer überwiegend aus der Jahreshauptveranlagung und geringfügigen unterjährig Anpassungen, in den Jahren 2015 und 2016 sowie dem Jahr 2018 waren erhebliche Nachzahlungen für Vorjahre zu verzeichnen, die im Falle des Jahres 2016 sogar noch zu einer anteiligen nachgelagerten Abrechnung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 214.808,41 Euro im Jahr 2017 führten.

Im Jahr 2020 hingegen waren hohe Rückzahlungen aufgrund von Korrekturveranlagungen für Vorjahre aufgrund von Betriebsprüfungen zu verzeichnen, außerdem gab es eine Vielzahl von Herabsetzungsanträgen aufgrund der Unsicherheiten in Folge der Corona-Pandemie.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Nettogewerbesteuererinnommen der Stadt Montabaur in 2020 trotz des Rückganges immer noch auf einem sehr hohen und stabilen Niveau liegt, das unter Berücksichtigung der Konjunkturzyklen und den pandemischen Rahmenbedingungen als deutlich überhöht einzuschätzen ist.

Betrachtet man über einen längeren Zeitraum die Steuerkraftmesszahlen in der für den Finanzausgleich maßgeblichen Form (anstelle des Kalenderjahres tritt der Betrachtungszeitraum 01.10. des Vorjahres bis 30.09. des Haushaltsjahres) zeigt sich, dass die Gesamtsteuerkraft auf relativ stabilen Einnahmen aus den Grundsteuern A und B, der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG basiert. Größere Schwankungen der örtlichen Steuerkraft resultieren ausschließlich aus dem Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen (vgl. Diagramm).

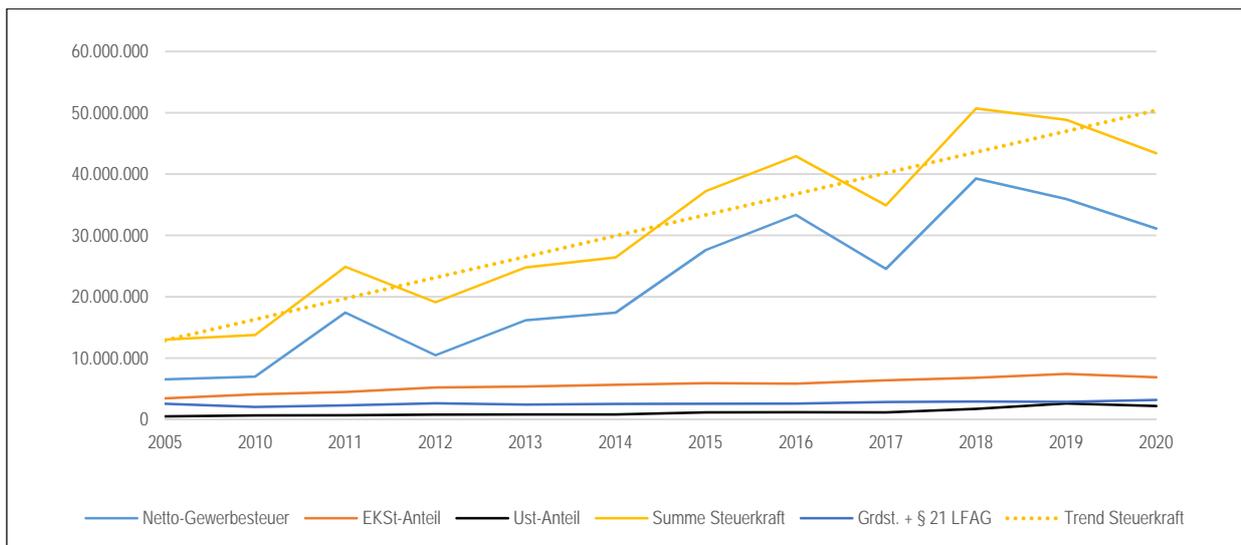


Abbildung 15 - Entwicklung örtliche Steuerkraft nach dem Finanzausgleich (01.10 bis 30.09.)

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

| | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Grundsteuer A | 11.621 | 11.561 | 11.771 | 10.830 | 10.928 |
| Grundsteuer B | 2.041.520 | 2.256.034 | 2.222.931 | 2.275.070 | 2.477.022 |
| Gewerbesteuer | 40.955.462 | 29.760.908 | 46.793.367 | 44.246.795 | 39.681.376 |
| Anteil Einkommenssteuer | 5.838.473 | 6.367.548 | 6.846.101 | 7.250.706 | 6.766.942 |
| Anteil Umsatzsteuer | 1.172.159 | 1.479.404 | 2.270.401 | 2.605.714 | 2.788.463 |
| Hundesteuer | 34.037 | 35.862 | 36.737 | 38.551 | 40.237 |
| Ausgleichsleistungen | 589.847 | 759.869 | 624.494 | 712.587 | 704.688 |
| Summe | 50.643.119 | 40.671.185 | 58.805.802 | 57.140.254 | 52.469.656 |

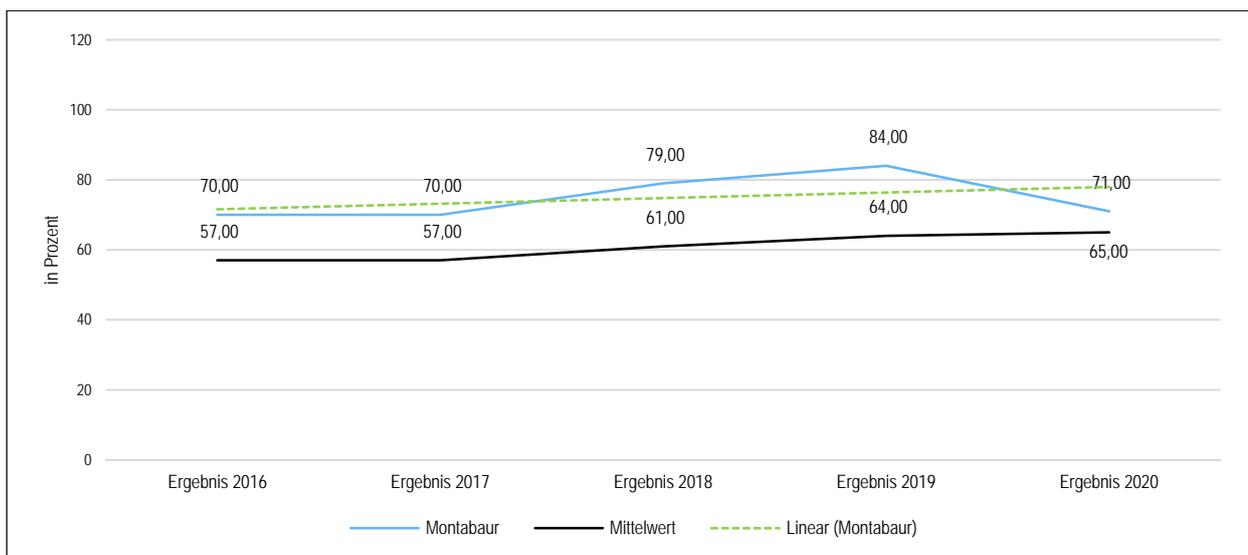


Abbildung 16 - Vergleichende Steuerquote im Zeitverlauf

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern

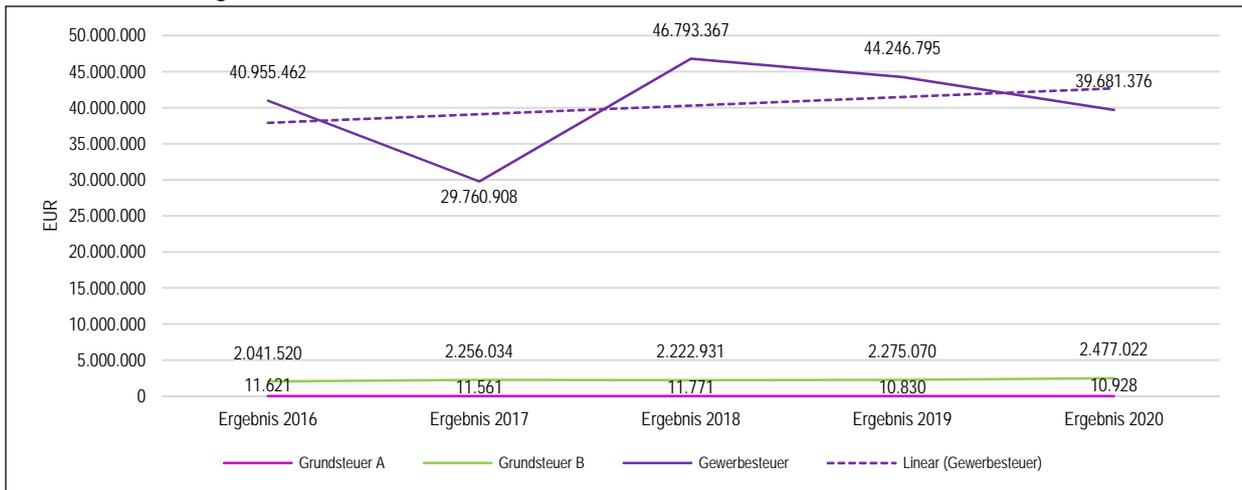


Abbildung 17 - Entwicklung der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer)

7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

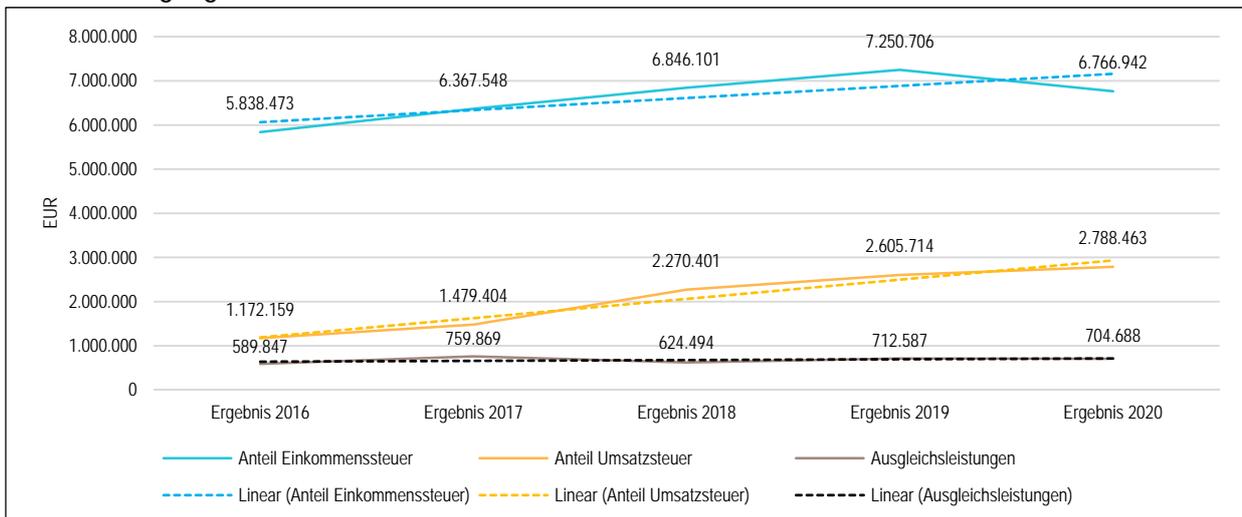


Abbildung 18 - Entwicklung der Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und der Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

| | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Erträge aus Umlagen | 2.599.703 | 2.822.709 | 3.040.343 | 3.606.875 | 4.404.633 |
| davon Erträge Schlüsselzuweisungen | 18.571 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Die Stadt Montabaur erhält von zahlreichen Zuwendungsgebern laufende Zuwendungen zur Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung. Den größten Posten in diesem Bereich machen die Personal und Sachkostenzuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätten aus, diese summieren sich im Jahr 2020 auf insgesamt 3.312.376,49 Euro, die nächste große Einzelposition sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen im Gesamthaushalt, diese belaufen sich auf insgesamt 679.138,11 Euro.

Letztlich erhält die Stadt Montabaur vom Landesamt für Jugend und Soziales und von der Bundesagentur für Arbeit noch einen jährlichen Eingliederungszuschuss für gesundheitlich beeinträchtigte MitarbeiterInnen in Höhe von insgesamt 84.802,60 Euro.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

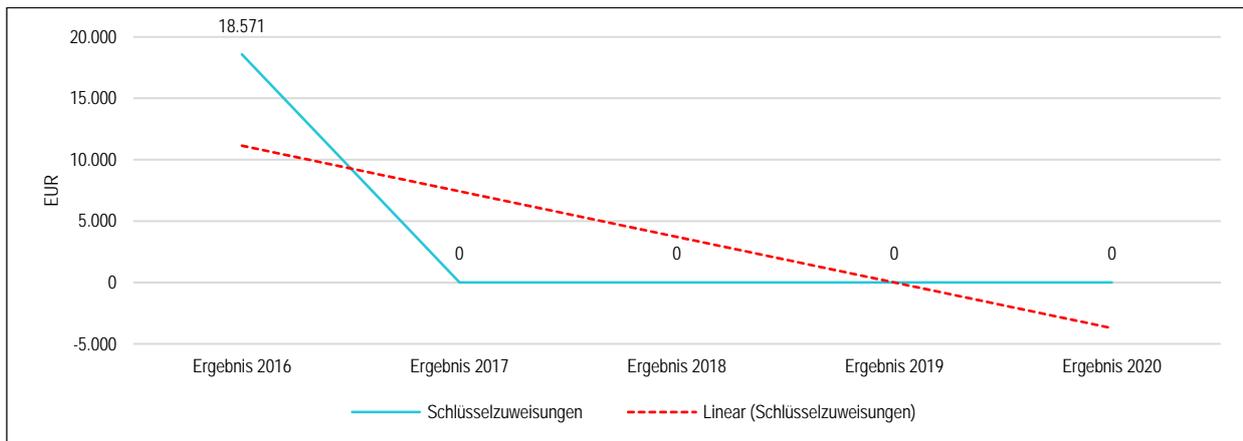


Abbildung 19 - Entwicklung Schlüsselzuweisungen B2 des Landes

Aufgrund der konstant hohen örtlichen Steuerkraft erhält die Stadt Montabaur, ebenso wie die der Verbandsgemeinde Montabaur, seit dem Jahr 2017 keine Schlüsselzuweisungen B2 durch das Land Rheinland-Pfalz im Wege des Finanzausgleichs mehr überwiesen. Auf absehbare Zeit lässt sich auch nicht prognostizieren, wann wieder mit der Gewährung dieser Landesmittel gerechnet werden kann.

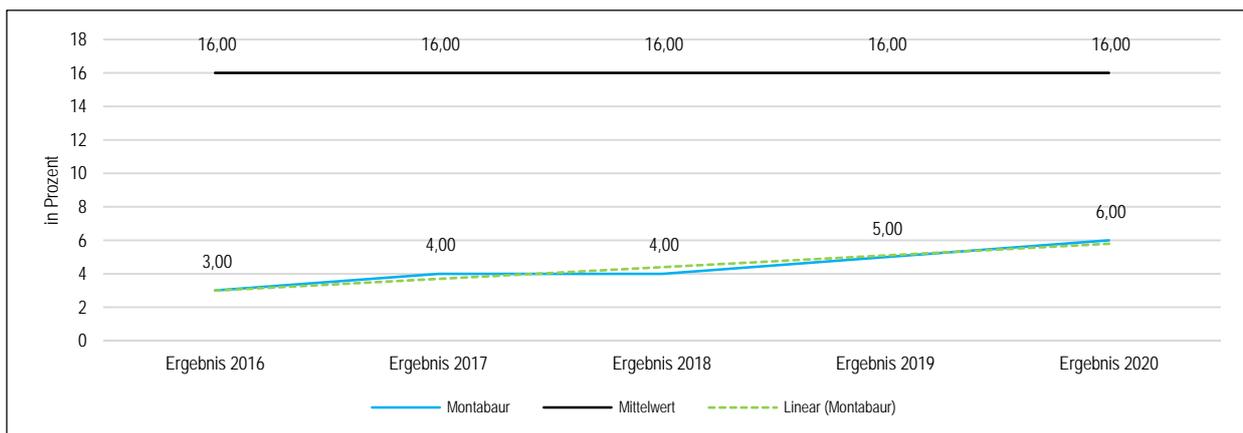


Abbildung 20 - Entwicklung der Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

| | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige | 101.637 | 93.226 | 95.157 | 112.859 | 115.991 |
| Dienstbezüge und dergleichen | 2.887.739 | 3.062.849 | 3.614.290 | 4.133.917 | 4.655.713 |
| Beiträge zu Versorgungskassen | 229.280 | 250.371 | 290.908 | 334.792 | 376.947 |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | 597.478 | 647.557 | 752.051 | 882.235 | 975.055 |
| Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen | 891 | 1.372 | 2.707 | 4.404 | 2.168 |
| Personalnebenaufwendungen | 4.161 | 4.140 | 3.965 | 3.954 | 4.358 |
| Zuführung zu Rückstellungen | 86.282 | 99.179 | 84.131 | 89.504 | 24.924 |
| Pauschalierte Lohnsteuer | 10.482 | 11.775 | 13.834 | 14.935 | 5.993 |
| Versorgungsaufwendungen | 25.512 | 22.442 | 27.675 | 48.332 | 54.876 |
| Summe | 3.943.462 | 4.192.910 | 4.884.718 | 5.624.932 | 6.216.026 |

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

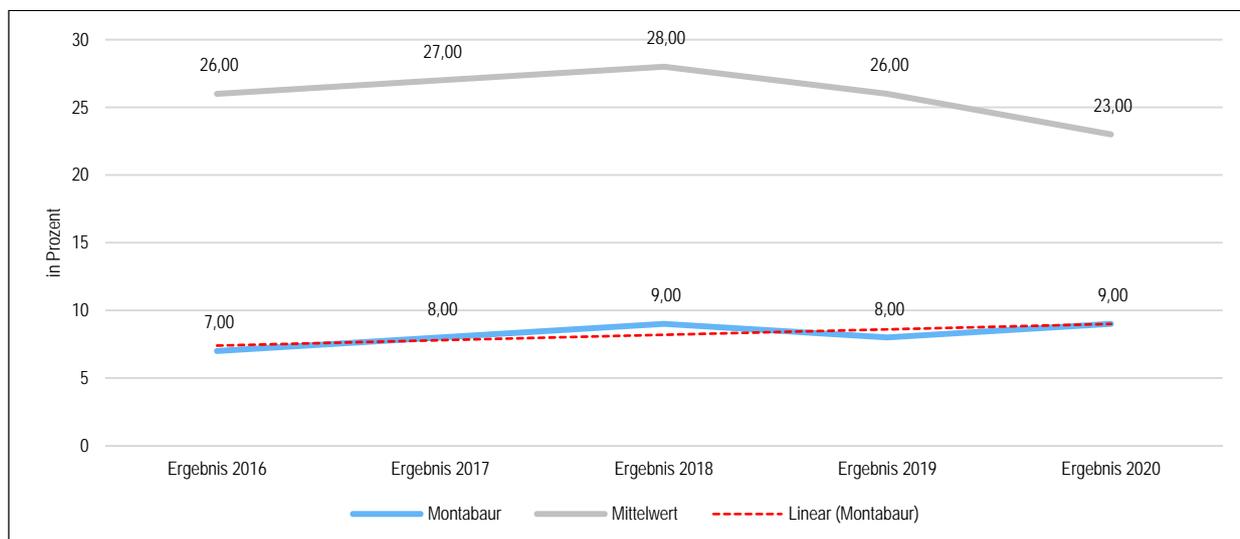


Abbildung 21 - Entwicklung der Personalintensität

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

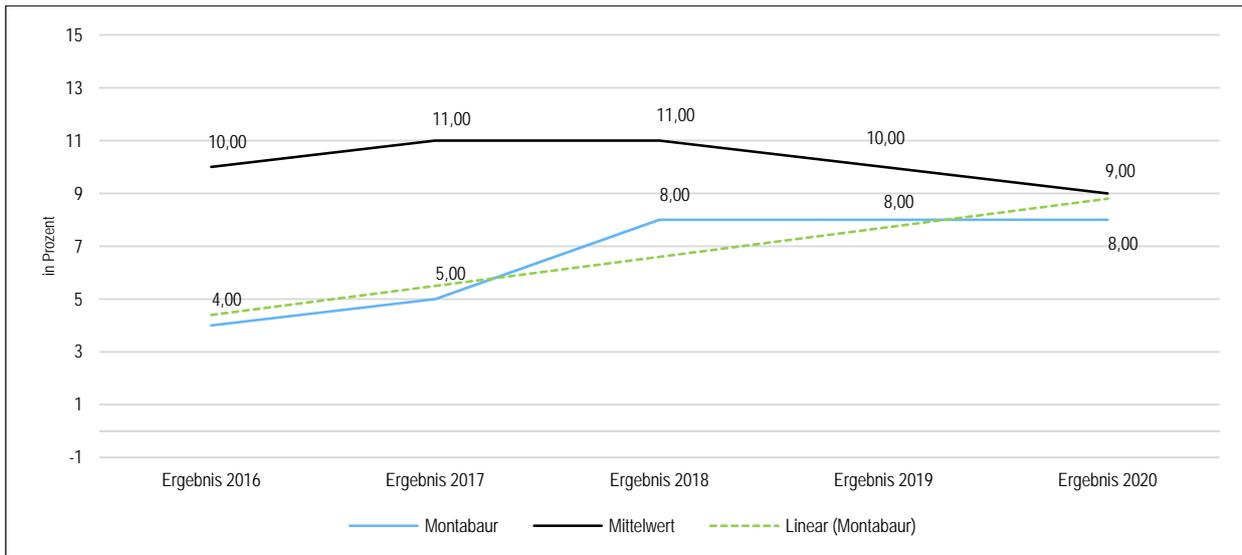


Abbildung 22 - Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsintensität

7.1.5 Transferaufwendungen

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist. Unter die hier als Transferaufwendungen zusammengefassten Aufwendungen fallen alle Aufwendungen der Position 12 der Ergebnisrechnung, also die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen. Aufgrund der außerordentlich hohen Steuerkraft der Stadt Montabaur ist die Umlagebelastung im Rahmen des Finanzausgleichs deutlich höher als bei Städten in vergleichbarer Größe, die Transferquote steigt im Vergleich zum Vorjahr von rd. 55 v.H. um 18 Punkte auf nun rd. 73 v.H. Sie liegt damit deutlich über dem vergleichbaren Landesdurchschnitt.

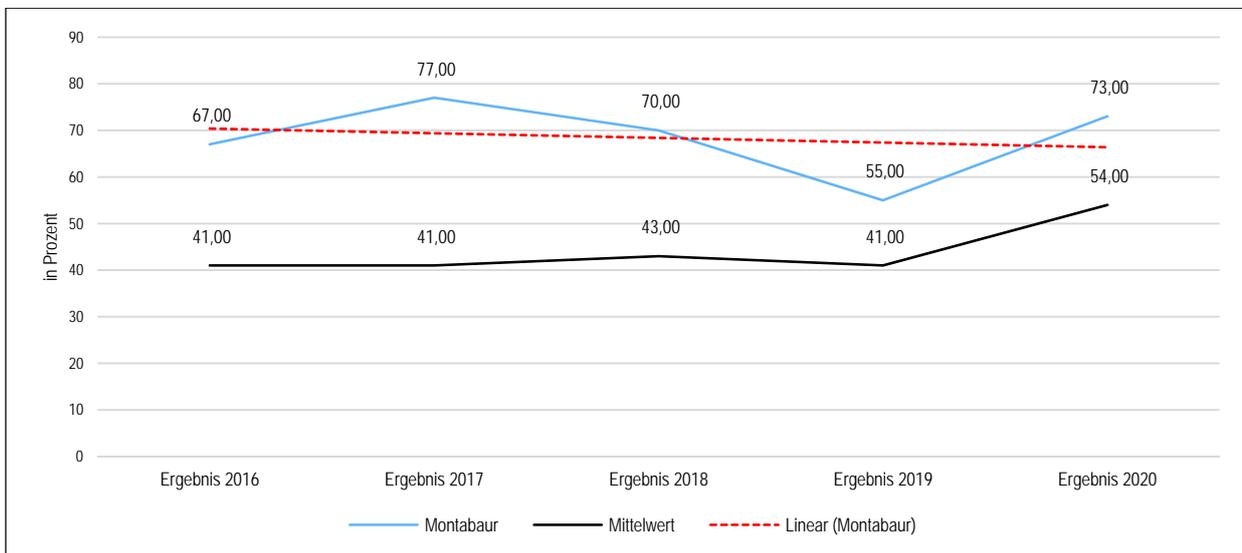


Abbildung 23 - Entwicklung der Transferintensität

7.1.6 Haushaltsergebnis

Aufwandsdeckungsgrad

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

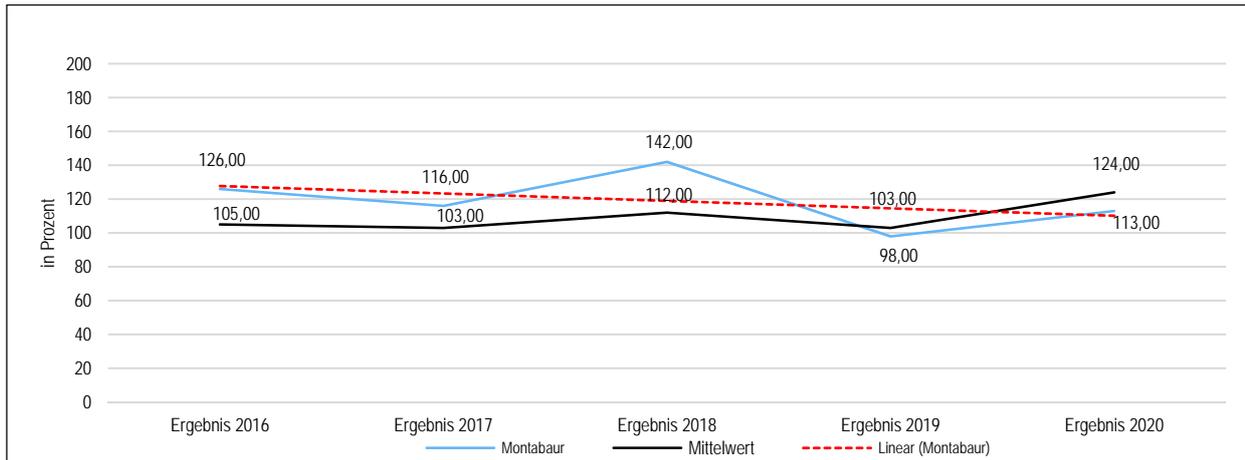


Abbildung 24 - Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

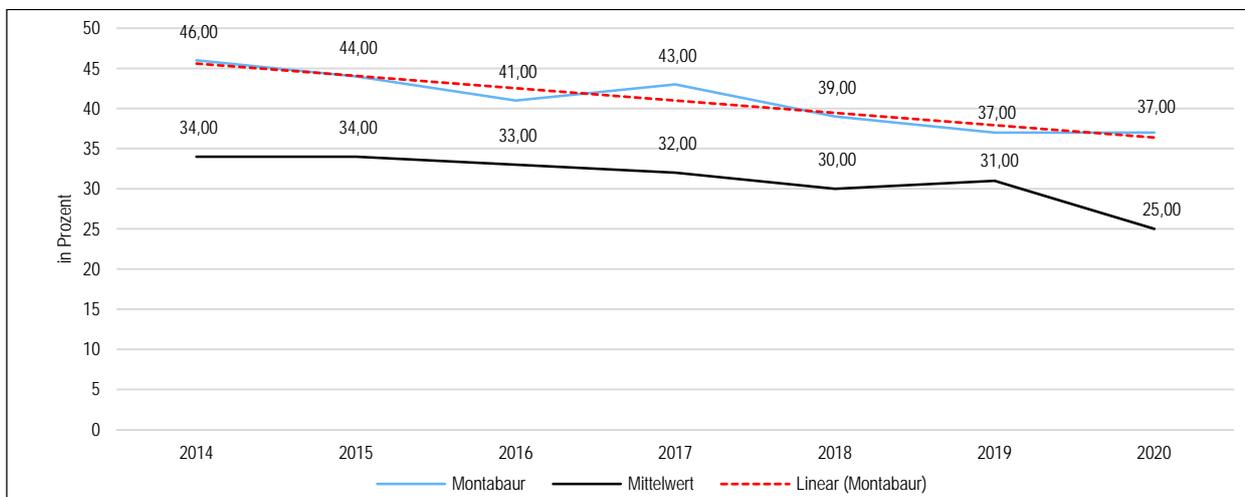


Abbildung 25 - Entwicklung der Infrastrukturquote

Die Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

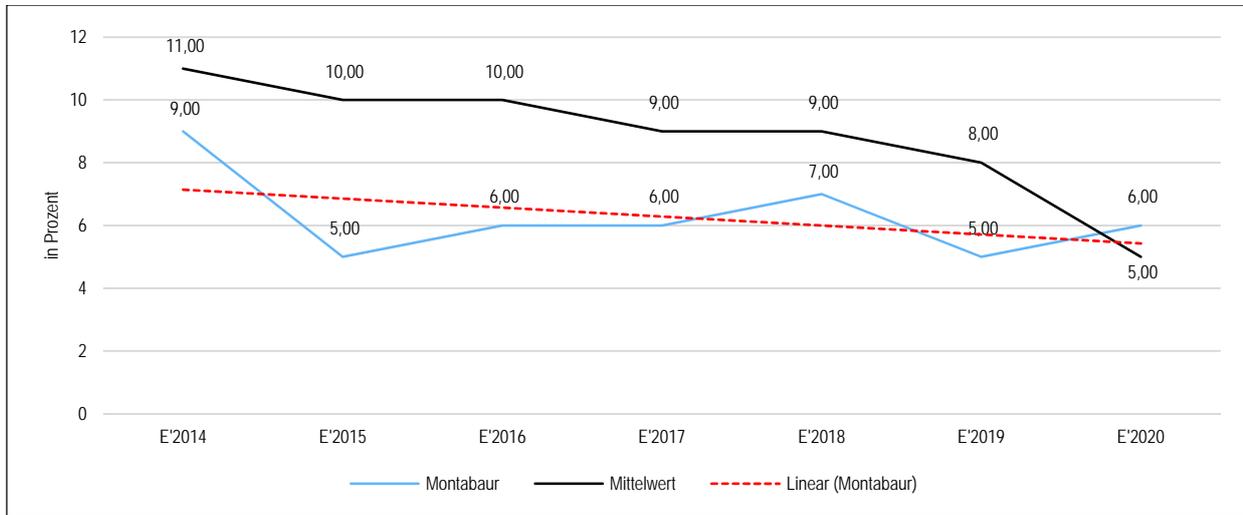


Abbildung 26 - Entwicklung der Abschreibungsintensität

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

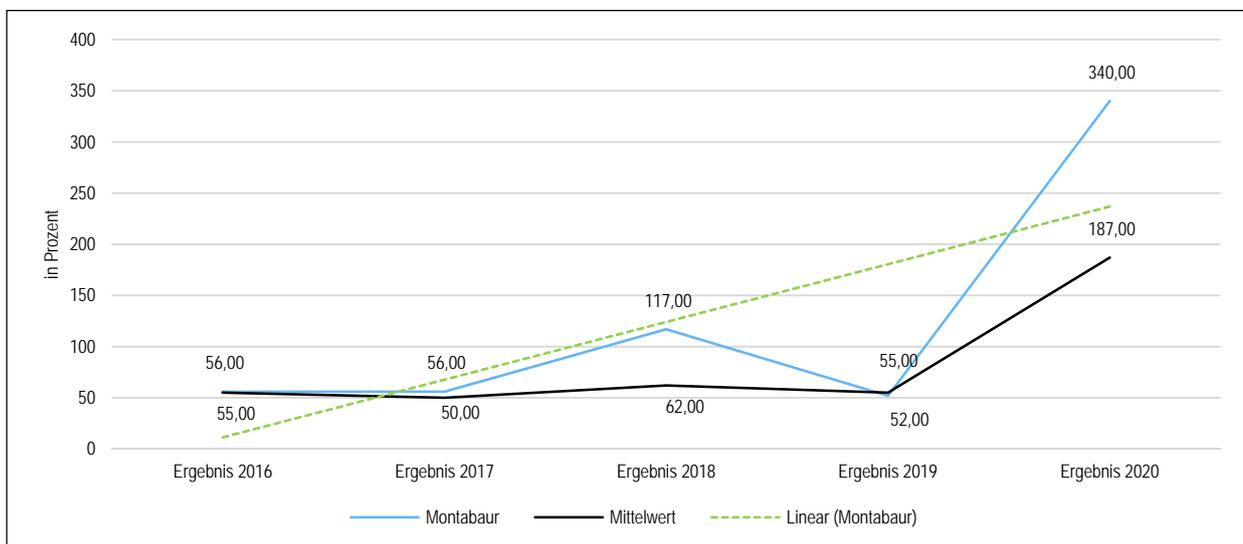


Abbildung 27 - Entwicklung der Drittfinanzierungsquote

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

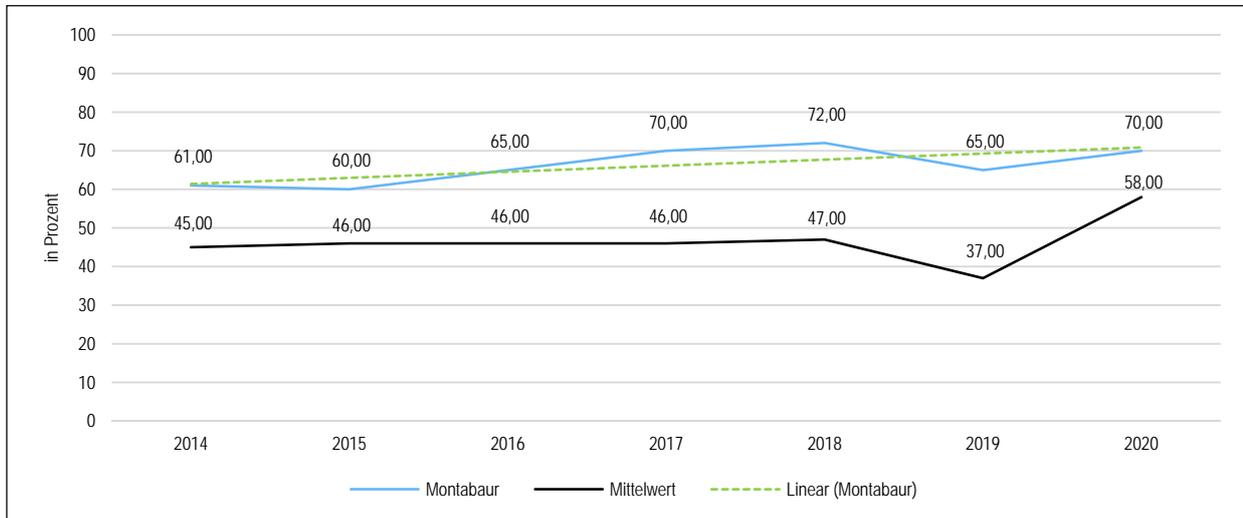


Abbildung 28 - Entwicklung der Eigenkapitalquote 1

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

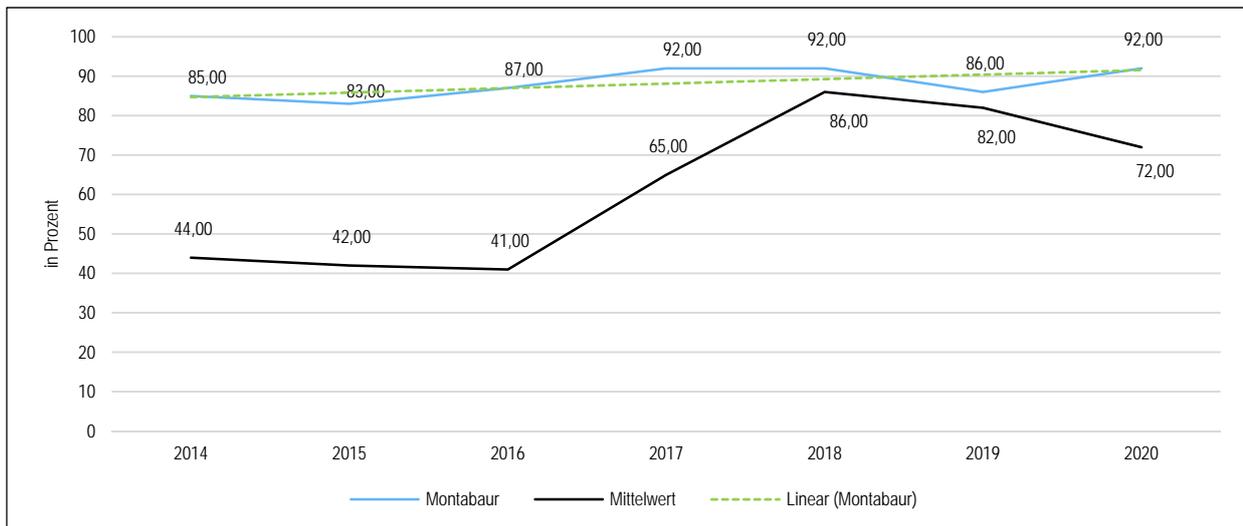


Abbildung 29 - Entwicklung der Eigenkapitalquote 2

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

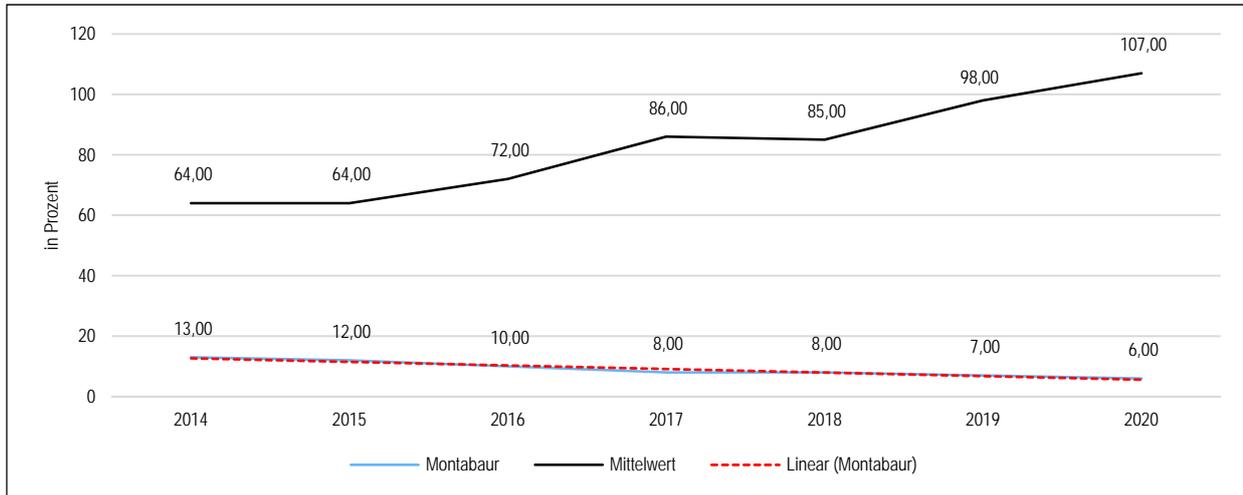


Abbildung 30 - Entwicklung des Verschuldungsgrades

Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

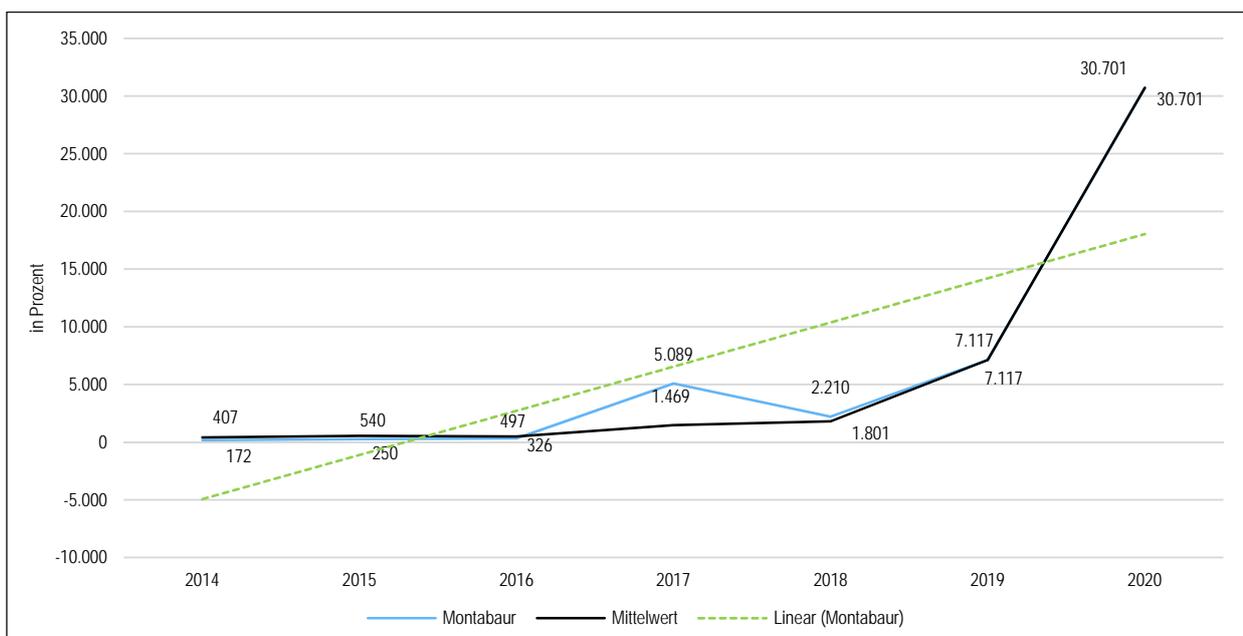


Abbildung 31 - Entwicklung der Liquidität 2. Grades

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

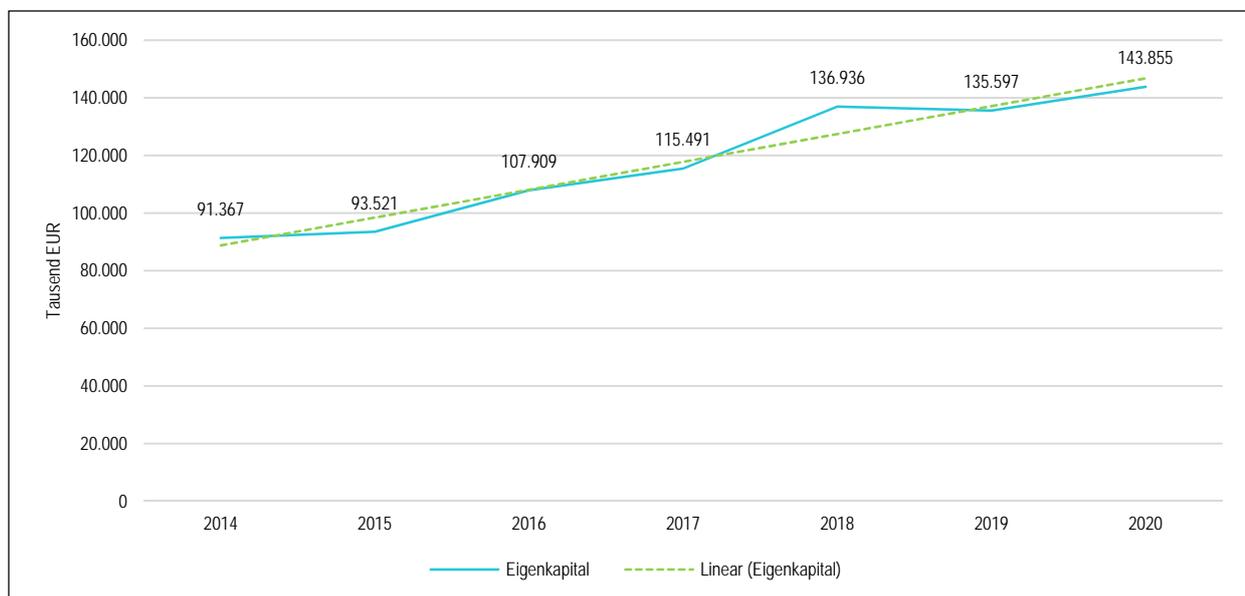


Abbildung 32 - Entwicklung des Eigenkapitals

Prognostizierte Eigenkapitalveränderung

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

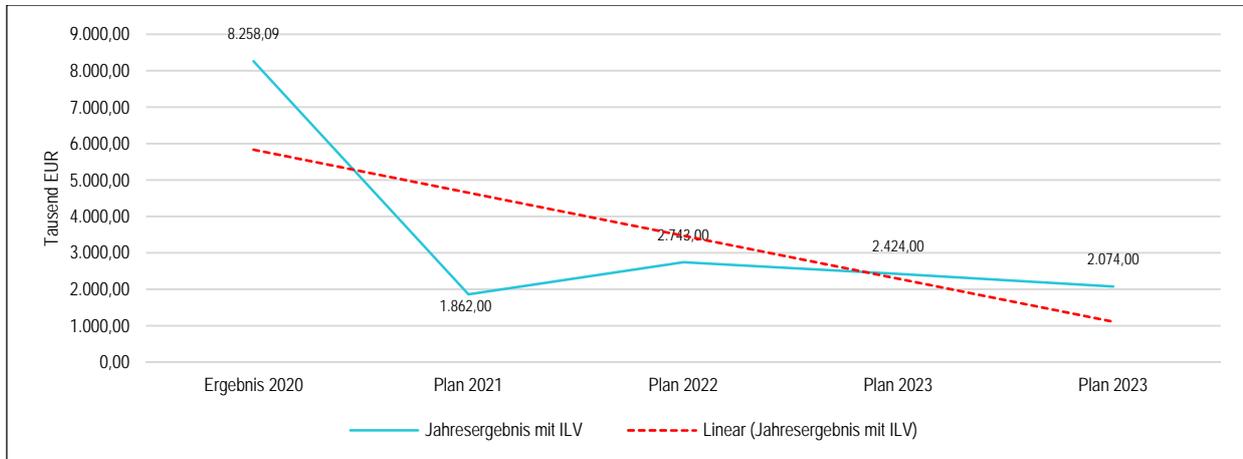


Abbildung 33 - Prognostizierte jährliche Eigenkapitalveränderung

9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

| | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten gesamt | 10.861 | 9.616 | 11.051 | 9.291 | 8.294 |
| Davon Investitionskredite | 9.339 | 9.011 | 8.722 | 8.430 | 8.127 |
| Davon Kassenkredite | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Davon Andere Verbindlichkeiten | 1.521 | 605 | 2.329 | 861 | 167 |

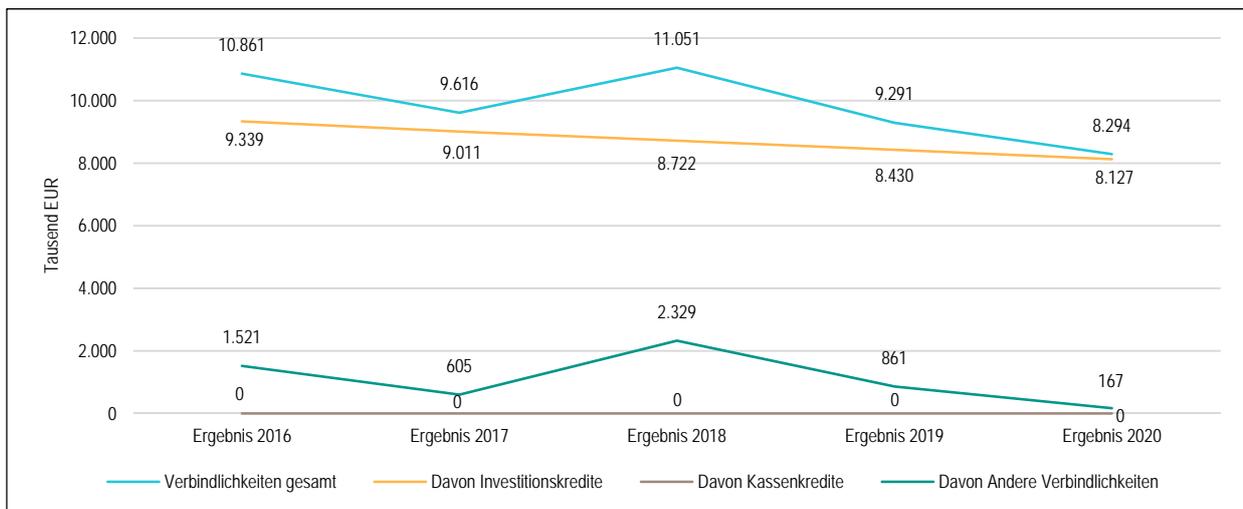


Abbildung 34 - Entwicklung der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner

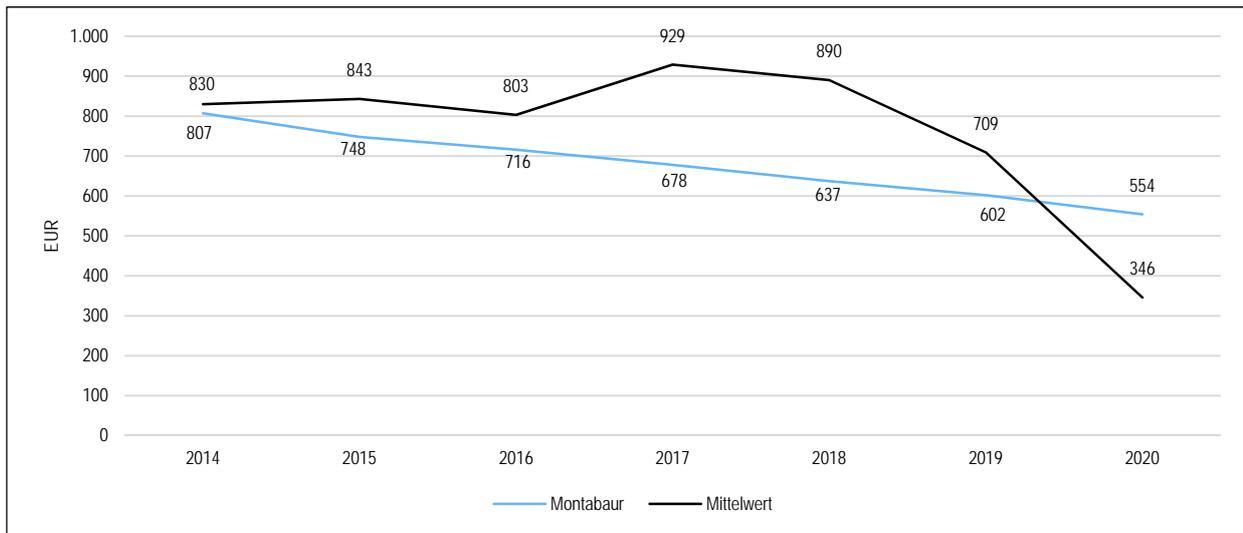


Abbildung 35 - Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Alterstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die nachfolgend dargestellte Einwohnerentwicklung nach der Altersstruktur entstammt der offiziellen Statistik des Stat. Landesamtes zum 31.12.2019. Aufgrund der Stichtagsbezogenheit der Statistik stimmt dies nicht mit den aktuellen Auswertungen aus dem Melderegister überein, da hier immer wieder rückwirkend Änderungen vorgenommen werden müssen müsste sonst auch ständig die Statistik geändert werden. Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|--------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner zum 31.12. | 12.911 | 13.042 | 13.291 | 13.691 | 13.998 | 12.450 |
| Senioren | 2.600 | 2.662 | 2.711 | 2.783 | 2.850 | 2.747 |
| Einwohner 46 - 65 | 3.844 | 3.926 | 3.974 | 4.007 | 4.004 | 3.605 |
| Einwohner 18 - 45 | 4.306 | 4.285 | 4.433 | 4.711 | 4.882 | 4.145 |
| Kinder und Jugendliche 11 - 17 | 899 | 911 | 896 | 879 | 871 | 745 |
| Kinder 7 - 10 | 464 | 455 | 450 | 456 | 468 | 395 |
| Kinder 3 - 6 | 441 | 424 | 455 | 466 | 501 | 428 |
| Kinder 0 - 2 | 357 | 379 | 372 | 389 | 422 | 385 |

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 20 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Arbeitslose zum 30.12. | 312 | 313 | 282 | 217 | 255 | 310 |
| davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit) | 20 | 21 | 10 | 13 | 24 | 25 |
| davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer) | 73 | 72 | 68 | 58 | 49 | 60 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | 10.085 | 10.521 | 11.007 | 11.220 | 11.346 | 11.572 |

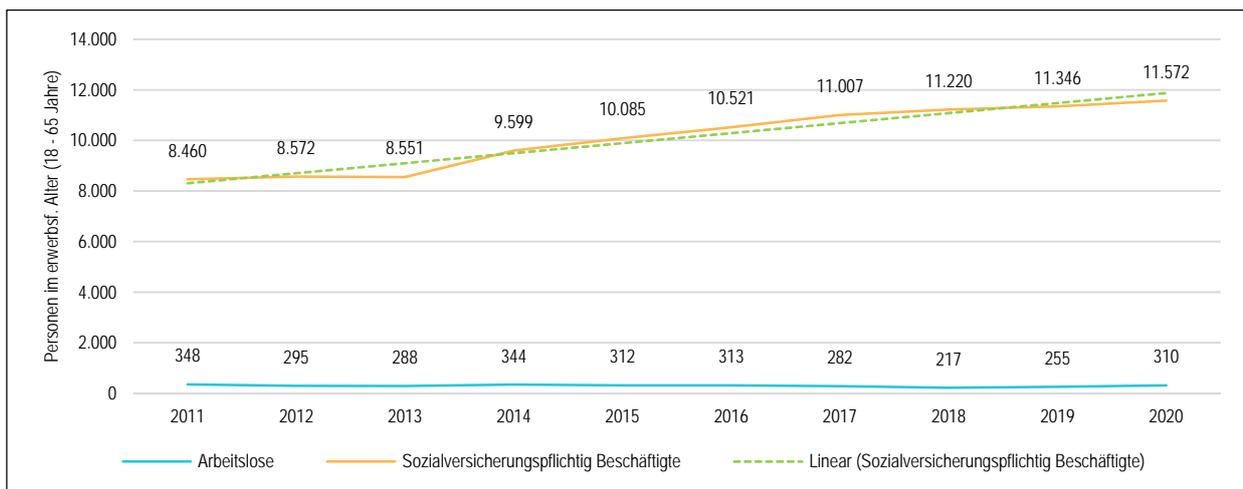


Abbildung 37 - Langfristige Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

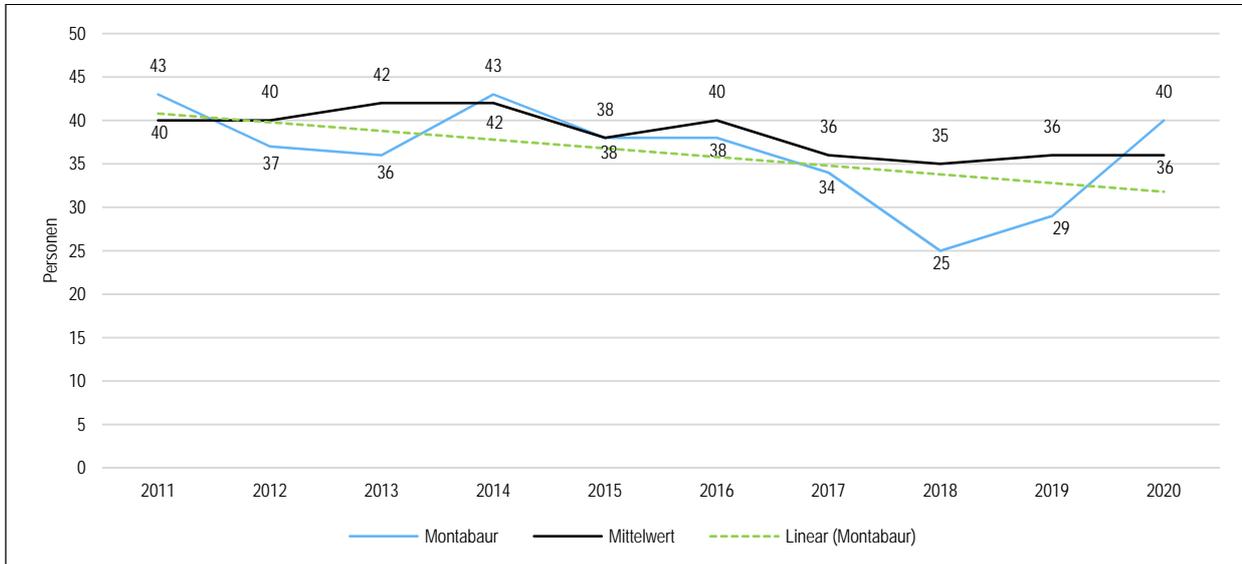


Abbildung 38 - Entwicklung der Zahl der Beschäftigungslosen je 1.000 Einwohner

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

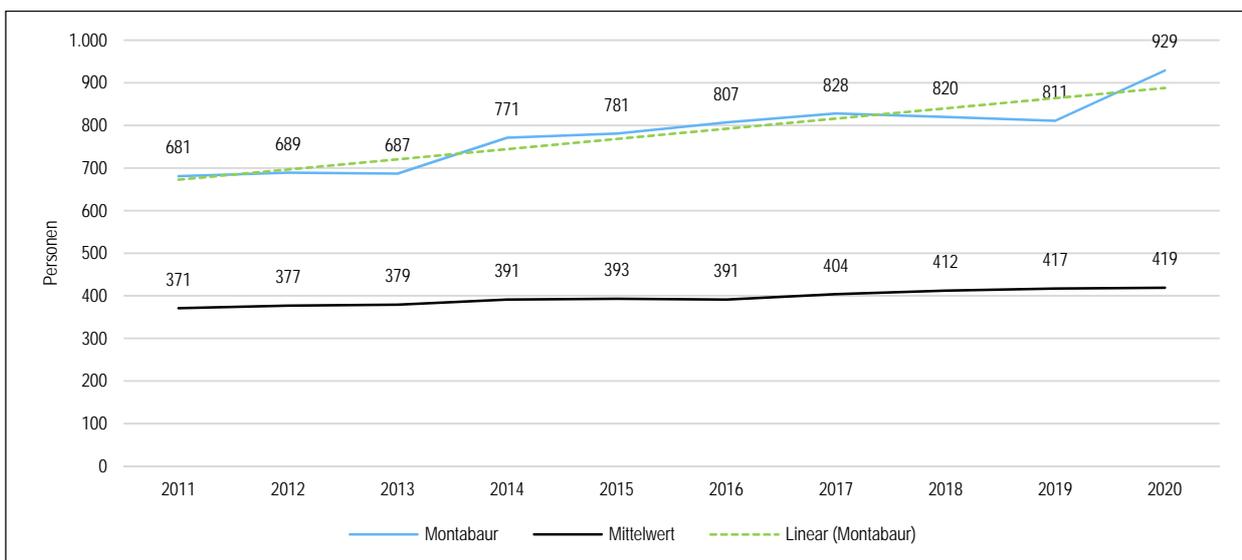


Abbildung 39 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Ort je 1.000 Einwohner

Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

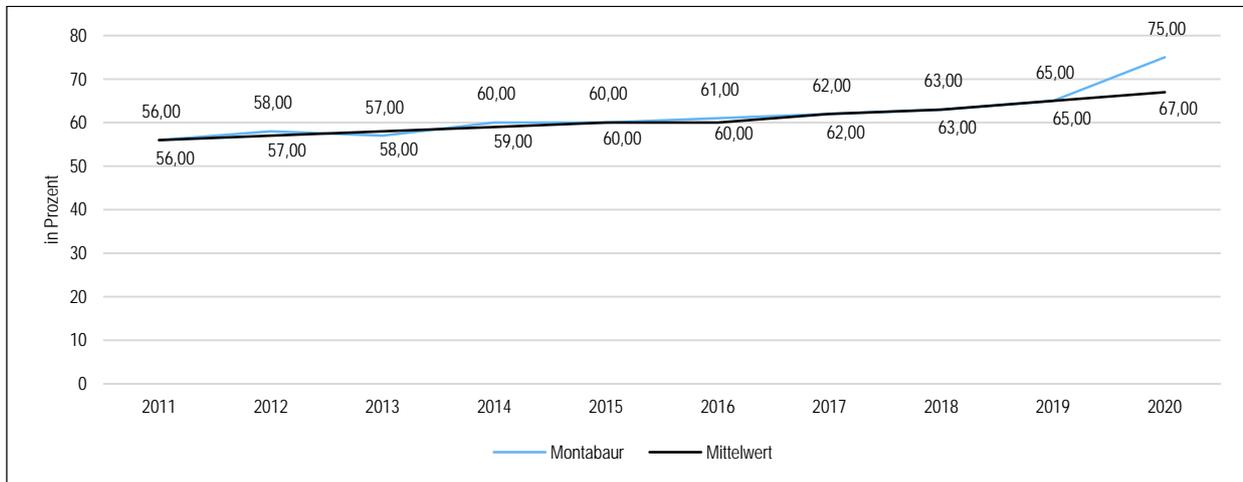


Abbildung 40 - Entwicklung der Beschäftigtenquote der Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter

10 Risikobereich

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2020 ergibt sich aus dem Schaubild.

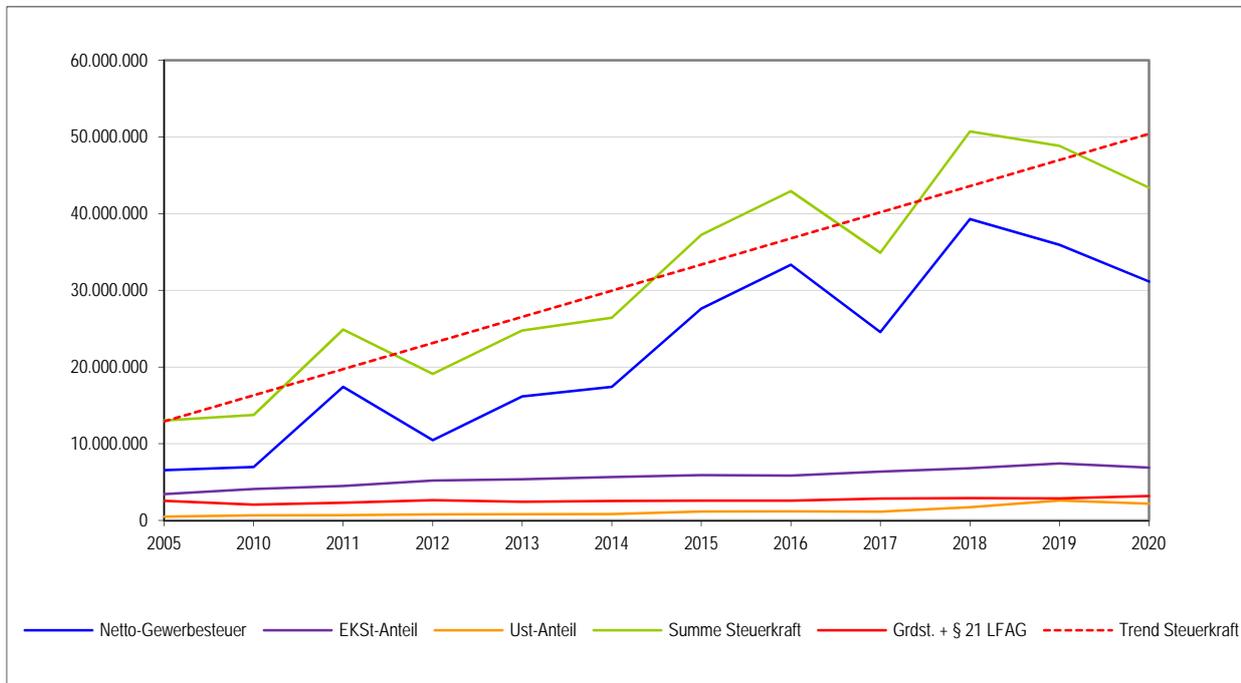


Abbildung 41 - Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen der der VG-Umlage

Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben. Erste negative Konjunkturerscheinungen ergaben sich bereits im ersten Halbjahr 2020. Hier brach infolge der weltweiten Corona-Pandemie die Binnennachfrage ebenso wie der Außenhandel deutlich ein, dies hatte zur Folge, dass das Bruttoinlandsprodukt deutlich zurückgegangen ist. Es ist aktuell nicht seriös quantifizierbar, wie sich die Steuereinnahmen und die Einnahmen aus der Beteiligung der Gemeinden an den Gemeinschaftssteuern in den kommenden Jahren entwickeln werden. Erste Anhaltspunkte sind die Steuerschätzungen von Mai und November, die von einem deutlichen Rückgang der Steuereinnahmen im Jahr 2021 ausgehen und eine etwa zweijährige Erholungsphase erwarten lassen.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden.

Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

11 Beteiligungsbericht

| Name des Unternehmens | Stiftung Hospitalfonds der Stadt Montabaur |
|---|--|
| Rechtsform | öffentlich-rechtlich (Stiftung) |
| Gründung | 1849 |
| Wirtschaftsjahr ist | Kalenderjahr |
| Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2019 | 50.000 Euro |
| Veränderungen im Berichtsjahr | keine |
| Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO) | Ist der Betrieb eines Alten- und Pflegeheimes zur Sicherstellung der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren |
| Gegenstand des Unternehmens ist | eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO |

Raum für Notizen:

12 Übersichten

Auf den nachfolgenden Seiten sind noch folgende Übersichten beigefügt:

- 12.1 Anlagenübersicht
- 12.2 Forderungsübersicht
- 12.3 Verbindlichkeitenübersicht
- 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushalts-
ermächtigungen

12.1 Anlagenübersicht

| Pos. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO) | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | aufgelaufene Abschreibun- gen zum 31.12.2019 |
|-----------------|--|--------------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|--|
| | | Stand zum | Zugänge | Abgänge | Um-buchun- gen | Stand zum | |
| | | 31.12.2019 | 2020 | 2020 | 2020 | 31.12.2020 | |
| in EURO | | | | | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1.1.1 | Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 23.507,48 | 2.142,00 | 0,00 | 0,00 | 25.649,48 | 13.285,48 |
| 1.1.2 | Geleistete Zuwendungen | 2.585.477,59 | 415.578,22 | 0,00 | 0,00 | 3.001.055,81 | 1.153.750,06 |
| 1.1.3 | Gezahlte Investitionszuschüsse | 9.796.192,19 | 62.168,10 | 3.913,00 | 0,00 | 9.854.447,29 | 5.050.520,19 |
| 1.1.4 | Geschäft- oder Firmenwert | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.1.5 | Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen | 12.405.177,26 | 479.888,32 | 3.913,00 | 0,00 | 12.881.152,58 | 6.217.555,73 |
| 1.2 | Sachanlagen | | | | | | |
| 1.2.1 | Wald, Forsten | 10.776.787,84 | 111.560,29 | 71.640,00 | 156.748,33 | 10.973.456,46 | 0,00 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 11.090.213,63 | 574.363,81 | 713.193,32 | -253.409,14 | 10.697.974,98 | 315.752,49 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 18.420.082,78 | 266.736,34 | 214.580,25 | 3.244.621,48 | 21.716.860,35 | 2.819.513,77 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | 131.563.913,48 | 1.106.167,90 | 260.073,54 | 2.201.669,29 | 134.611.677,13 | 55.569.681,51 |
| 1.2.5 | Bauten auf fremden Grund und Boden | 24.439,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.439,81 | 8.483,81 |
| 1.2.6 | Kunstgegenstände, Denkmäler | 92.279,91 | 1.481,92 | 0,00 | 0,00 | 93.761,83 | 10.509,27 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 1.471.580,25 | 170.053,44 | 143.047,35 | 0,00 | 1.498.586,34 | 1.051.089,26 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.372.538,74 | 76.492,54 | 8.872,07 | 67.786,15 | 3.507.945,36 | 1.832.766,18 |
| 1.2.9 | Pflanzen und Tiere | 197.046,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 197.046,79 | 102.454,79 |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 25.177.380,42 | 7.681.464,67 | 111.469,62 | -5.417.416,11 | 27.329.959,36 | 1.851.195,27 |
| | Sachanlagen zusammen | 202.186.263,65 | 9.988.320,91 | 1.522.876,15 | 0,00 | 210.651.708,41 | 63.561.446,35 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | | | | | |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen | 50.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 1.3.6 | Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.7 | Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens | 17.262,02 | 1.336,37 | 0,00 | 0,00 | 18.598,39 | 0,00 |
| 1.3.8 | Sonstige Ausleihungen | 1.190.264,90 | 86.377,29 | 36.758,57 | 0,00 | 1.239.883,62 | 0,00 |
| | Finanzanlagen zusammen | 1.257.526,92 | 87.713,66 | 36.758,57 | 0,00 | 1.308.482,01 | 0,00 |
| Zusammen | | 215.848.967,83 | 10.555.922,89 | 1.563.547,72 | 0,00 | 224.841.343,00 | 69.779.002,08 |
| | Summe Umlaufvermögen | 102.767,95 | 2.346,62 | 30.242,23 | 0,00 | 74.872,34 | 0,00 |
| Summe | | 215.951.735,78 | 10.558.269,51 | 1.593.789,95 | 0,00 | 224.916.215,34 | 69.779.002,08 |

| Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---|
| Zu-schreib-ungen im Jahr 2020 | Ab-schreib-ungen 2020 | Um-buch-ungen 2020 | aufgelau-fene Abschreib-ungen auf Abgänge | Abschreib-ungen zum 31.12.2020 | Restbuch-wert 31.12.2020 | Restbuch-wert 31.12.2019 | Durch-schnitt. Abschreib-ungssatz | Durch-schn. Rest-buch-wert in % | |
| in EURO | | | | | | | | | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 0,00 | 2.801,00 | 0,00 | 0,00 | 16.086,48 | 9.563,00 | 10.222,00 | 10,92 | 37,28 | 0 |
| 0,00 | 142.201,77 | 0,00 | 0,00 | 1.295.951,83 | 1.705.103,98 | 1.431.727,53 | 4,73 | 56,81 | 0 |
| 0,00 | 232.051,05 | 0,00 | 2.654,15 | 5.279.917,09 | 4.574.530,20 | 4.745.672,00 | 2,35 | 46,42 | 0 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 377.053,82 | 0,00 | 2.654,15 | 6.591.955,40 | 6.289.197,18 | 6.187.621,53 | 2,92 | 48,82 | 0 |
| | | | | | | | | | 0 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.973.456,46 | 10.776.787,84 | 0,00 | 100,00 | 0 |
| 0,00 | 16.812,00 | 0,00 | 0,00 | 332.564,49 | 10.365.410,49 | 10.774.461,14 | 0,15 | 96,89 | 0 |
| 0,00 | 327.333,16 | 251.299,66 | 0,00 | 3.398.146,59 | 18.318.713,76 | 15.600.569,01 | 1,50 | 84,35 | 0 |
| 0,00 | 2.478.467,47 | 265.099,58 | 99.516,09 | 58.213.732,47 | 76.397.944,66 | 75.994.231,97 | 1,84 | 56,75 | 0 |
| 0,00 | 311,00 | 0,00 | 0,00 | 8.794,81 | 15.645,00 | 15.956,00 | 1,27 | 64,01 | 0 |
| 0,00 | 2.385,92 | 0,00 | 0,00 | 12.895,19 | 80.866,64 | 81.770,64 | 2,54 | 86,24 | 0 |
| 0,00 | 83.457,44 | 0,00 | 143.043,35 | 991.503,35 | 507.082,99 | 420.490,99 | 5,56 | 33,83 | 0 |
| 0,00 | 243.692,05 | 0,00 | 6.111,94 | 2.070.346,29 | 1.437.599,07 | 1.539.772,56 | 6,94 | 40,98 | 0 |
| 0,00 | 7.881,00 | 0,00 | 0,00 | 110.335,79 | 86.711,00 | 94.592,00 | 3,99 | 44,00 | 0 |
| 0,00 | 121.468,25 | -516.399,24 | 0,00 | 1.456.264,28 | 25.873.695,08 | 23.326.185,15 | 0,44 | 94,67 | 0 |
| 0,00 | 3.281.808,29 | 0,00 | 248.671,38 | 66.594.583,26 | 144.057.125,15 | 138.624.817,30 | 1,55 | 68,38 | 0 |
| | | | | | | | | | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 0,00 | 100,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.598,39 | 17.262,02 | 0,00 | 100,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.239.883,62 | 1.190.264,90 | 0,00 | 100,00 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.308.482,01 | 1.257.526,92 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 0,00 | 3.658.862,11 | 0,00 | 251.325,53 | 73.186.538,66 | 151.654.804,34 | 146.069.965,75 | 1,63 | 67,44 | 0 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 74.872,34 | 102.767,95 | 0,00 | 100,00 | 0 |
| 0,00 | 3.658.862,11 | 0,00 | 251.325,53 | 73.186.538,66 | 151.729.676,68 | 146.172.733,70 | 1,62 | 67,46 | 0 |

12.2 Forderungsübersicht

| Ifd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO) | Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert) | Wert- berichtigungen einschl. Abzin- sung zum 31.12.2020 | Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert) | Stand zum 31.12.2019 (Bilanz- wert) |
|-------------|--|---|----------------------------------|-----------------------------|--|--|--|---|
| | | bis zu 1 Jahr | von über 1 bis zu 5 Jahren | von mehr als 5 Jahren | | | | |
| | | in Euro | | | | | | |
| 1 | Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände | 56.103.243,36 | 4.823,66 | 0,00 | 56.108.067,02 | 881.468,25 | 55.226.598,77 | 61.283.780,29 |
| 1.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | 8.292.111,19 | 2.963,66 | 0,00 | 8.295.074,85 | 881.443,37 | 7.413.631,48 | 3.868.012,00 |
| 1.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lie- ferungen und Leistungen | 843.000,05 | 1.860,00 | 0,00 | 844.860,05 | 12,21 | 844.847,84 | 845.912,03 |
| 1.3 | Forderungen gegen verbundene Un- ternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be- steht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.5 | Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffent- lichen Rechts, rechtsfähige kommu- nale Stiftungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.6 | Forderungen gegen den sonstigen öf- fentlichen Bereich | 46.091.165,16 | 0,00 | 0,00 | 46.091.165,16 | 0,00 | 46.091.165,16 | 55.314.753,69 |
| 1.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | 876.966,96 | 0,00 | 0,00 | 876.966,96 | 12,67 | 876.954,29 | 1.255.102,57 |

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

| Ifd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert) | Wertberichtigungen | Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert) | Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert) |
|----------|--|---|-------------------------|------------------------|------------------------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | von über 1 bis 5 Jahren | von mehr als 5 Jahren. | | | | |
| | | in Euro | | | | | | |
| 1 | Anleihen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 0,00 | 1.443.886,29 | 6.683.453,33 | 8.127.339,62 | 0,00 | 8.127.339,62 | 8.430.101,95 |
| 2.1 | <i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</i> | <i>0,00</i> | <i>1.443.886,29</i> | <i>6.683.453,33</i> | <i>8.127.339,62</i> | <i>0,00</i> | <i>8.127.339,62</i> | <i>8.430.101,95</i> |
| 2.2 | <i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| 3 | Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 74.552,76 | 0,00 | 0,00 | 74.552,76 | 0,00 | 74.552,76 | 249.032,57 |
| 6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 |
| 7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8 | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 75.823,36 | 0,00 | 0,00 | 75.823,36 | 0,00 | 75.823,36 | 590.957,65 |
| 11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 121.569,24 | 0,00 | 0,00 | 121.569,24 | 0,00 | 121.569,24 | 17.060,45 |
| | Summe | 271.945,36 | 1.443.886,29 | 6.683.453,33 | 8.399.284,98 | 0,00 | 8.399.284,98 | 9.291.152,62 |

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

| Produkt/Buchungsstellenbezeichnung | | Konto | Projekt | Ermächtigungs- vortrag aus Haushaltsansatz und Auf- stockungsbetrag (Euro) | Ermächtigungs- vortrag aus Ermächtigungen aus Vorjahren (Euro) | Summe der Ermächtigungs- vorträge (Euro) |
|--|---|----------|------------|---|--|--|
| Ergebnishaushalt - Aufwendungen - | | | | | | |
| 11140 | Ortsbeirat Bladernheim | 56920001 | X | 793,22 | X | 793,22 |
| 11140 | Ortsbeirat Elgendorf | 56920002 | | 4.168,77 | | 4.168,77 |
| 11140 | Ortsbeirat Eschelbach | 56920003 | | 1.255,00 | | 1.255,00 |
| 11140 | Ortsbeirat Ettersdorf | 56920004 | | 1.394,65 | | 1.394,65 |
| 11140 | Ortsbeirat Horressen | 56920005 | | 3.604,33 | | 3.604,33 |
| 11140 | Ortsbeirat Reckenthal | 56920006 | | 636,20 | | 636,20 |
| 11140 | Ortsbeirat Wirzenborn | 56920007 | | 688,06 | | 688,06 |
| | | | | | | 12.540,23 |
| Investitionsplan - Auszahlungen - | | | | | | |
| 11420 | Allgemeine Grundstücksgeschäfte - | 02340000 | 11420-0000 | 0,00 | 3.500,00 | 3.500,00 |
| | | 02990000 | 11420-0000 | 13.000,00 | 9.975,74 | 22.975,74 |
| 11430 | Bauhof | 08290000 | 11430-0000 | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 25220 | Erneuerung der Einrichtung im Stadtarchiv | 08290000 | 25220-0001 | 0,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 36520 | Neubau einer Kindertagesstätte im OT-Horressen | 09600000 | 36520-6001 | 1.285.927,70 | 1.002.237,38 | 2.288.165,08 |
| 36521 | Kindergarten Himmelfeld- Einbau von Geräten zur Verbesserung des Raumklimas | 09600000 | 36521-0002 | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 36522 | Erweiterung der Kindertagesstätte in OT Elgendorf | 09600000 | 36522-3001 | 0,00 | 38.053,63 | 38.053,63 |
| 36523 | Neubau einer Kindertagesstätte in der Peterstorstraße | 09600000 | 36523-1001 | 0,00 | 57.802,06 | 57.802,06 |
| 36524 | Neubau einer Kita im Quartier Süd (Grundstücksübertragung) | 09600000 | 36524-0001 | 0,00 | 98.076,41 | 98.076,41 |
| 42406 | Kunstrasensportplatz Waldschule | 08290000 | 42406-5001 | 22.507,08 | 0,00 | 22.507,08 |
| | | 09600000 | 42406-5001 | 849.525,05 | 0,00 | 849.525,05 |
| | Gestaltung der Ortsmitte im OT Bladernheim | 09600000 | 51130-2002 | 24.637,17 | 0,00 | 24.637,17 |
| | Neugestaltung Dorfplatz in der Ortsmitte Elgendorf | 09600000 | 51130-3001 | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| | Zuweisungen zu privaten Dorferneuerungsmaßnahmen im OT Horressen | 01200000 | 51130-6100 | 0,00 | 21.300,00 | 21.300,00 |
| 51135 | Zuweisungen zu privaten Modernisierungsmaßnahmen der Stadtsanierung | 01200000 | 51135-0001 | 176.327,16 | 651.594,62 | 827.921,78 |
| | Ausbau der Seitengassen Vorderer Rebstock und Kleiner Markt | 09600000 | 51135-0002 | 0,00 | 49.769,26 | 49.769,26 |
| | Grunderwerb "Färberbachstraße" | 03190000 | 51135-0006 | 0,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| | Gestaltung Hinterer Rebstock | 09600000 | 51130-0013 | 0,00 | 54.050,57 | 54.050,57 |

| | | | | | | |
|----------------------------------|---|----------|------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausbau der Bahnhofstraße | 09600000 | 51135-0019 | 341.151,77 | 0,00 | 341.151,77 |
| | Erneuerung der Stadtbeleuchtung und Inszenierung von Baudenkmalern | 09600000 | 51135-0021 | 0,00 | 48.589,74 | 48.589,74 |
| 52300 | Zuweisungen zu Fassaden- u. Wohnungsrenovierungen im Rahmen der Denkmalpflege | 01200000 | 52300-0002 | 0,00 | 141.500,00 | 141.500,00 |
| 54100 | Straßenbau Allmannshausen u. Anbindung Alleestraße - Kostenbeteiligungen - | 01300000 | 54100-0001 | 0,00 | 70.000,00 | 70.000,00 |
| | Straßenbau Allmannshausen und Anbindung Alleestraße - Grunderwerb - | 02990000 | 54100-0001 | 0,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| | Einbau versenkbarer Abstellpoller in der Innenstadt | 09600000 | 54100-1001 | 21.600,36 | 0,00 | 21.600,36 |
| | Straßenausbau Gerichtsstraße | 09600000 | 54100-1004 | 50.000,00 | 0,00 | 50.000,00 |
| | Straßenausbau Tiergartenstraße | 09600000 | 54100-1007 | 0,00 | 320.593,91 | 320.593,91 |
| | Erschließung Gewerbegebiet Beulköpfchen Erweiterung | 09600000 | 54100-1016 | 25.000,00 | 25.000,00 | 50.000,00 |
| | Straßenausbau Albertstraße (Abschnitt Fröschpfrtstraße - Eifelstraße) | 01300000 | 54100-1036 | 0,00 | 11.600,00 | 11.600,00 |
| | Straßenausbau Albertstraße Grunderwerb (Abschnitt Fröschpfrtstraße - Eifelstraße) | 04810000 | 54100-1036 | 0,00 | 8.330,53 | 8.330,53 |
| | Straßen- und Kanalsanierung Hohe Straße | 01300000 | 54100-1037 | 0,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | Umgestaltung der Klostergasse | 09600000 | 54100-1052 | 91.395,58 | 0,00 | 91.395,58 |
| | Bau Kreisverkehrsplatz Albertstraße / Elgendorfer Straße, Fürstenweg | 09600000 | 54100-1502 | 650.422,99 | 0,00 | 650.422,99 |
| | Erschließung Sonnenblumenweg (1. Abschnitt -Fertigstellung) | 09600000 | 54100-4003 | 0,00 | 13.000,00 | 13.000,00 |
| | Erschließung Sonnenblumenweg (2. Abschnitt) | 09600000 | 54100-4004 | 0,00 | 7.301,33 | 7.301,33 |
| | Erweiterung der Straßenbeleuchtung OT Elgendorf (Südstraße-Waldschule) | 09600000 | 54100-9006 | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 |
| | Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Weststraße | 09600000 | 54100-9007 | 0,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| | Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Buchenstraße | 09600000 | 54100-9008 | 0,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 54620 | Anschaffung einer Kehmaschine für die Tiefgaragen | 07150000 | 54620-0002 | 0,00 | 50.500,00 | 50.500,00 |
| 54630 | Installation von technischen Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung (Baukosten) | 08210000 | 54630-0003 | 0,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| | Installation von technischen Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung (Baukosten) | 09600000 | 54630-0003 | 0,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 55210 | Erneuerung der Stadtbachverrohrung | 09600000 | 55210-0001 | 1.500.000,00 | 647.451,66 | 2.147.451,66 |
| | Gewässerbau Bladernheim | 09600000 | 55210-2001 | 0,00 | 2.927,22 | 2.927,22 |
| 57310 | Sanierung Stadthalle - Außensanierung | 09600000 | 57310-0002 | 0,00 | 846.388,62 | 846.388,62 |
| | Sanierung Gastronomiebereich | 09600000 | 57310-0003 | 0,00 | 262.611,25 | 262.611,25 |
| 57318 | Abriss und Neubau der Toilettenanlage an der katholischen Pfarrkirche | 09600000 | 57318-1001 | 1.382,21 | 0,00 | 1.382,21 |
| | | | | 5.057.877,07 | 4.745.653,93 | 9.803.531,00 |
| Einzahlungsermächtigungen | | | | | | |
| | | | | | | |
| Einzahlungsermächtigungen | | | | 0,00 | | 0,00 |
| Auszahlungsermächtigungen | | | | 5.070.417,30 | 4.745.653,93 | 9.816.071,23 |

Raum für Notizen

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 05.11.2021

Im Auftrag



(Frank Albert)
Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



(Michael Hainze)
Sachgebietsleiter 1.4
- Finanzen, Haushalt, Steuern -



(Ulrich Richter-Hopprich)
Bürgermeister

Hinweis

Der Jahresabschluss der Stadt Montabaur für das Haushaltsjahr **2020** wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Montabaur gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses, wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie der Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In insgesamt zwei Sitzungen am **16.11.2021** und **25.01.2022** hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses Herr Michael Hainze (Sachgebietsleiter - Finanzen, Haushalt, Steuern – und Herr Frank Albert - Leiter der Verbandsgemeindekasse - zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** und die Entlastungserteilung für die Stadtbürgermeisterin, die Stadtbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr **2020** erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am **03.02.2022**.

Der Jahresabschluss **2020** liegt in der Zeit vom **21.02.2022** bis **02.03.2022** zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 111), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, 14.02.2022



(Gabriele Wieland)
Stadtbürgermeisterin

Raum für Notizen: